

DIE JÜDISCHE BEVÖLKERUNG GIESSENS

von 1933 bis 1942/45

EINE DOKUMENTATION

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
An Stelle eines Vorworts	7
Kurzgefaßte Geschichte der Juden in Gießen	9
Die Zeit von 1933 bis 1945	22
Herkunft, Inhalt und Bedeutung der abgedruckten Listen	25
Zusammenfassung und Schlußwort	29
Bedeutende Juden, die in Gießen geboren sind oder dort gewirkt haben	32
Gießener Juden im Konzentrationslager Theresienstadt - Erlebnisbericht und Dokumentation von Dr. Adam Scheurer und Dora Scheurer geb. Mainzer (1973/74)	41

NAMENSLISTEN

Aufstellung der am 30. Januar 1933 und später in Gießen und Gießen-Wieseck wohnhaft gewesenen jüdischen Personen	54
Verzeichnis der zur israelitischen Religionsgemeinde Gießen steuerpflichtigen Personen (Stand Januar 1932)	112
Verzeichnis der zur israelitischen Religionsgesellschaft Gießen steuerpflichtigen Personen (Stand 13. März 1935)	117
Verzeichnis der nach dem Gewerberegister der Stadt Gießen angemeldeten Gewerbebetriebe, die sich am 15. Juli 1936 in 'nichtarischen' Händen befanden	119
Verzeichnis der in Gießen wohnenden Juden nach dem Stand vom 5. August 1938	124
Verzeichnis der am 31. März 1939 noch in der Stadt Gießen wohnhaften Juden	132
Verzeichnis der in Gießen wohnenden Juden nach dem Stand vom 1. Februar 1941	139
In Gießen vom Januar 1933 bis zum September 1942 verstorbene Juden	144
Liste der Juden aus Gießen und Gießen-Wieseck, die deportiert wurden (aufgestellt am 8. Dezember 1942)	148
Faksimilierte Dokumente aus den Akten des Stadtarchivs Gießen zur "Reichskristallnacht" (1938) und zur Juden-deportation im Zuge der "Endlösung" (1942)	153

An Stelle eines Vorworts :

Im Herbst des Jahres 1942 vollendete sich das Schicksal der Gießener Juden: Die noch verbliebenen, auf wenige Wohnplätze innerhalb der Stadt zusammengedrängten jüdischen Bürger, insgesamt rd. 150 Männer, Frauen und Kinder aller Altersstufen, traten den Weg in die Vernichtungslager an. Bis auf wenige Ausnahmen sind sie alle umgekommen.

Eine selbständige jüdische Gemeinde ist in unserer Stadt - im Gegensatz zu Marburg und Bad Nauheim - nicht wieder entstanden. Als einen wichtigen Substanzverlust mag das der Teil der älteren Generation empfinden, der jüdisches Leben in Gießen noch bewußt erlebt hat. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Vernichtung der jüdischen Mitbürger - wie für Deutschland als Ganzes so für die Stadt - eine schwere Einbuße darstellt, die besonders in allen Bereichen des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens spürbar wurde.

Die folgende Dokumentation erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und bedarf späterer Ergänzungen. Ihre Publikation zum jetzigen Zeitpunkt, die dankenswerter Weise der Oberhessische Geschichtsverein ermöglichte, ist von folgenden drei Gründen bestimmt worden:

Im Oktober 1973 übersandte der Stadtschulrat i.R. Dr. SCHEURER dem Stadtarchiv einen Erlebnisbericht seiner Frau aus dem Konzentrationslager Theresienstadt und Namenslisten - meist umgekommenen - Gießener Juden, die sich in seinem Besitz befanden.

Um die gleiche Zeit und etwas später fanden sich im Stadtarchiv bzw. bei Ämtern der Stadtverwaltung wertvolle Quellen und Namenslisten aus der Phase der sog. 'Endlösung', die bisher unbekannt waren und teilweise in einem Verwahrgefaß lagerten.

Um die Jahreswende 1973/74 besuchte ich während einer Studienreise nach Israel die Gedenk- und Dokumentarstätte 'Yad Vashem' in Jerusalem und mußte dort feststellen, daß längst noch nicht alle Einzelschicksale deutscher Juden - auch hinsichtlich der Stadt Gießen - geklärt werden konnten.

Hier liegt der tiefere Sinn dieser Dokumentation: Das furchtbare Unrecht, das im deutschen Namen in diesem Jahrhundert am jüdischen Volk begangen wurde, kann nicht ungeschehen gemacht werden, aber es ist unsere Pflicht und Aufgabe, die Opfer dieser Verbrechen vor dem Vergessen zu bewahren. Zur Erfüllung dieses moralischen Auftrags beizutragen, sollte auf jedem möglichen Wege angestrebt werden. Daneben erhalten die Gießener die Möglichkeit, sich über das Schicksal ihrer ehemaligen Mitbürger zu informieren. Dies, so scheint mir, gilt nicht nur für die ältere Generation, besonders wenn man liest, was heute in diversen Verlagen schon wieder über dieses Geschehen geschrieben und gedruckt wird (1).

Für die mit dieser Veröffentlichung beabsichtigten Ziele wäre vor allem den Namenslisten eine weite Verbreitung zu wünschen, sowohl im engeren Bereich unserer Stadt, als auch im deutschsprachigen Judentum in aller Welt.

Schließlich sollte ein kleiner Beitrag zur jüngsten Stadtgeschichte geliefert werden, der nicht nur zur Klärung weiterer Einzelschicksale, sondern auch zur vertieften Weiterarbeit anregen kann.

Hilfreich waren mir für den geschichtlichen Teil die wertvollen Forschungen von Dr. Paul ARNSBERG, Frankfurt (2) und für die Zusammenstellung der Listen und anderer Quellen aus dem Stadtarchiv mein Mitarbeiter Dr. Günther RATH.

Zu danken ist ferner Dr. Adam SCHEURER, Stadtschulrat i.R. zu Gießen, und seiner Frau für die Abfassung des Erlebnisberichts Theresienstadt, sowie meinem Klassenkameraden (emigriert 1936) Helmut Josef STERN, Bibliothekar an der Universität Haifa, der mir wertvolle Hinweise gab und israelische Quellen zur Verfügung stellte (3).

Alle veröffentlichten Namenslisten befinden sich ebenso wie die faksimilierten Dokumente im Besitz des Stadtarchivs Gießen (4). Die biographischen Angaben über bedeutende Juden, die in Gießen geboren sind oder dort gewirkt haben, entstammen deutschen und israelischen Quellen, insbesondere diversen Nachschlagewerken (5).

-
- 1) Wolf Dieter ROTHE, "Die Endlösung der Judenfrage", Bd.1 Zeugen. E.Bierbaum-Verlag, Frankfurt-Kalbach, 1974, S. 199. u.a.
 - 2) Paul ARNSBERG, "Die jüdischen Gemeinden in Hessen" Bd. I u.II, Societäts-Verlag Frankfurt 1971.
 - 3) So u.a. Auszüge aus der "Encyclopaedia Judaica", der "Encyclopaedia Hebraica" und aus "Who is Who in Israel".
 - 4) Stadtarchiv Gießen, 'Verzeichnisse über die jüdische Bevölkerung 1933 - 1942' (Nr. 5063 ff.), 'Synagogenbrand' (Nr. 1300 ff.) und 'Judenaktion 1942' (Nr. 5068).
 - 5) Die Biographien bedürfen mancher Ergänzung, vor allem hinsichtlich von Juden, die nach 1930 in jungen Jahren aus Gießen emigrierten und in ihrer neuen Heimat Bedeutung erlangten.

KURZGEFASSTE GESCHICHTE DER JUDEN IN GIESSEN

Schon bald nach der Herausbildung Gießens zur Stadt um die Mitte des 13. Jahrhunderts müssen sich Juden in Gießen angesiedelt haben (1), denn in Frankfurter Gerichtsbüchern sind Darlehensgeschäfte von Gießener Juden in den Jahren 1340 und 1341 vermerkt (2). Die von der Pestwelle ('Schwarzer Tod') 1348 - 1350 ausgelöste schwere Verfolgung aller Juden in Deutschland, die man der Brunnenvergiftung und damit der Auslösung der Pest bezichtigte (3), nahm auch Gießen nicht aus (4).

Aber schon 1375 werden wieder Juden in Gießen erwähnt (5). Bereits seit Anfang des 14. Jahrhunderts kommt es zur Aufnahme von "Schutzjuden", ein Regal, das nicht nur dem Landes- bzw. Territorialherrn, sondern bis ins 19. Jahrhundert auch den kleineren Standesherrschaften zustand. Der älteste Schutzbrief für Juden, die für diesen Status das Judenschutzgeld zu entrichten hatten, ist aus unserer Gegend von 1414 überliefert (6). Die erste schriftliche Dokumentation, die von Juden in Gießen berichtet, stammt aus dem Jahre 1559 (7) und gibt uns gleich einen tiefen Einblick in die wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation der Juden in jener Zeit (8). Ein jüdischer Arzt aus Gießen beklagt sich beim Landgrafen Philipp d. Großmütigen, daß der Pfarrer gegen alle Christen wettere und Strafen androhe, die ihn konsultierten. Er sei daraufhin zum Kauf und Verkauf übergegangen, aber habe auch dort aufgeben müssen, nachdem die Krämerzunft ihn heftig angegriffen habe. So fleht er den Landgrafen an, doch wenigstens Geld ausleihen zu dürfen, denn dies bleibe ihm allein übrig, um sein Leben zu fristen. Hier wird in einem Fall exemplarisch deutlich: Feindschaft der Pfarrer und Feindschaft der Zünfte erzeugen den religiösen und wirtschaftlichen Antisemitismus, wie er sich vom hohen Mittelalter bis in die jüngste Vergangenheit mal mehr, mal weniger stark bemerkbar gemacht hat.

Überhaupt ist das 15. und 16. Jahrhundert eine schwere Zeit für die Juden in der Landgrafschaft. Unter Philipp d. Großmütigen von Hessen 1539, Georg I. von Hessen-Marburg 1583 und Georg II. von Hessen-Darmstadt 1629 werden Judenordnungen erlassen, die harte Reglementierungen enthalten und bei denen man von Duldung kaum noch reden kann (9). Besonders die letzte 'Ordnung' ist inquisitorisch zu nennen und steht ganz unter der Absicht, die Juden zur Bekehrung zu zwingen. Inzwischen waren 1622 insgesamt 23 Judenfamilien - meist aus der näheren Umgebung - in Gießen ansässig geworden (10). Zuerst erließ man Maßnahmen gegen die jüdische Religionsausübung; so werden 1639 die Sabbatdienste verboten. Dann versuchte man es mit sogenannten "Judenkonventen", bei denen die Juden gezwungen wurden, die 'Missionspredigten' der lutherischen Geistlichen anzuhören. In einem Bericht v. 2.11.1643 heißt es, daß man diese Bekehrungsversuche auf dem Rathaus vornahm, weil die Juden nicht in

die Kirche kamen. Aber auch dort müssen viele weggeblieben sein, andere lärmten bei christlichen Handlungen, und "einige verstopften sich ostentativ die Ohren" (11). Für den Landgrafen Georg II. war dies eine herbe Enttäuschung und vergrößerte seinen ohnehin großen Judenhaß, so daß er in seiner Judenpolitik stets zwischen Bekehrung und Vertreibung schwankte. Ausweisungsbefehle von 1637 und 1639 hatten anscheinend keinen durchschlagenden Erfolg, denn 1651 dringt der Gießener Superintendent Haberkorn, ein scharfer Judegegner, auf Ausweisung der Juden.

Landgraf Georg II. legt seinem Sohn und Nachfolger Ludwig VI. in seinem Testament ans Herz, in der Judenfrage eine harte Haltung zu zeigen. Schon kurz nach dem Tode Georgs II. 1661 setzen es die Landstände auf dem Landtag in Gießen durch, daß die Juden aus den Städten vertrieben werden. Dies geschieht durch den Ausweisungsbefehl Ludwigs VI. vom 23. Januar 1662. Innerhalb einer Frist von 8 Wochen müssen die Juden Gießen verlassen; nur vereinzelt bleiben sie bis 1667. Die meisten lassen sich in der unmittelbaren Umgebung nieder, nicht selten in standesherrlichen Gebieten (Rabenau, Busecker Tal), aber zum Teil auch in Wieseck vor den Toren der Stadt (11a). Es ergeht strikter Befehl an die landesherrlichen Beamten, jeden Juden mit 1 Gulden Strafe zu belegen, der über Nacht in Gießen bleibt (12).

Ab 1687 sind in Gießen wieder Juden nachgewiesen (13). Im selben Jahr bittet der Superintendent von Gießen Bürgermeister und Rat der Stadt bei der Taufe eines "vom Landesherrn zur christlichen Information geschickten Judenknaben" als 'Gevattern' (Paten) noch einige Zeugen dieser "Heilsgeburt" zu benennen (14). Dies deutet darauf hin, daß sich unter Landgraf Ernst Ludwig (seit 1688) eine etwas tolerantere Haltung gegenüber den Juden bemerkbar machte, die es ihnen gestattete, allmählich wieder in die Städte des Landes, also auch nach Gießen, zu ziehen.

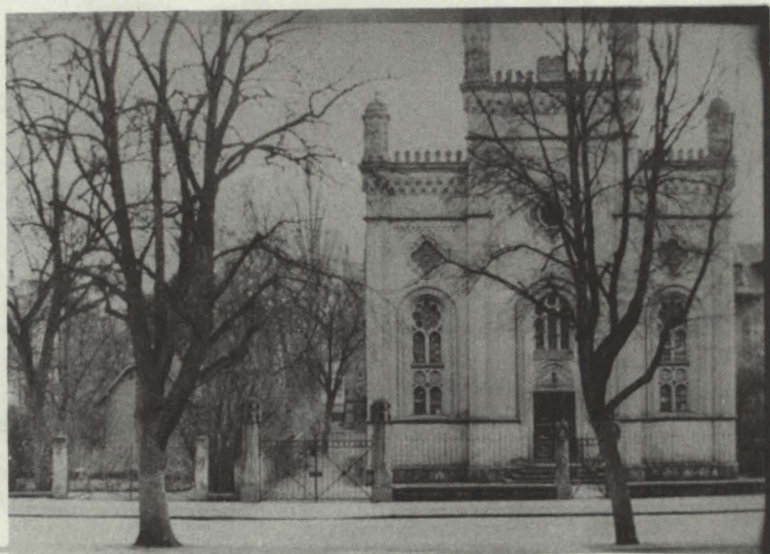
Aus den städtischen Beedrechnungen läßt sich ablesen, daß die Juden jetzt nicht mehr nur in der Judengasse (früheres Getto?), sondern auch in anderen Stadtteilen ('Wallporter Quartier') wohnen (15). Für das Oberamt Gießen werden im Jahre 1713 44 "Schutzgeldzahler" genannt (15). Gießens Viehmarkt wurde stark besucht (15a). Zur Wiederbegründung einer jüdischen Gemeinde dürfte es in Gießen zwischen 1720 und 1725 gekommen sein (16). Aus dem Jahre 1728 ist uns die Zahl von 70 Juden für Gießen überliefert (17). Um diese Zeit amtierte ein Rabbiner mit Namen Michael Berr, der eine Verordnung wegen des Unfriedens in der Gemeinde erlassen mußte (18). Die Stadtrechnung von 1732 nennt 13, die von 1740 schon 22 Juden, die als Beisassen Beede in verschiedener Höhe zahlen müssen. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß die Universität Gießen am 18. April 1697 mit 'Abraham Heymanns, Hebraeus ex Mannheim' den ersten Juden immatrikulierte; im Jahre 1710 konnte Meyer Löw aus Vetzberg als erster Jude seine medizinische Promotion bestehen (19).

Druckschriften in hebräischer Sprache, die meist von christlichen Druckern hergestellt wurden, sind aus dem 17. und 18. Jahrhundert überliefert (20). Während in dieser Zeit die Judengemeinde in der Stadt Gießen an Stärke und Bedeutung zunahm, verarmten die Juden in den ländlichen Gebieten Oberhessens im Verlauf des 18. und frühen 19. Jahrhunderts immer mehr (21). Sie bleiben mit Abgaben im Rückstand und können auch das Schutzgeld nicht mehr bezahlen. Die Stadt möchte sie auf keinen Fall in die Mauern lassen: Jeden Freitag ging seit 1748 ein Almosenpfleger der jüdischen Gemeinde Gießens ans Stadttor und gab dort 15 Betteljuden ein paar Münzen, damit sie Sabbat feiern konnten (22). Es darf unterstellt werden, daß die Juden in Gießen besser gestellt waren als ihre Glaubensgenossen im Umkreis, denn seit 1708 wurde in Gießen ein Judeineinzugsgeld von 100 Gulden verlangt (23). Gegen Ende des 18. Jahrhunderts lebten in Gießen ca. 100 Juden. Mit der Aufhebung des Leibzolls im Jahre 1805 nahm ihre Zahl in der Stadt, die inzwischen auch ihre Festungswerke schleifen mußte, rasch zu (24). Ab 1814 sind Juden in der Landwehr anzutreffen, ab 1815 ist ihnen der Erwerb von Immobilien auf Versteigerungen erlaubt, und sie sind in der Krämerzunft zugelassen. Die Bedingungen für den Erwerb der Staatsbürgerschaft aber waren noch sehr schwer zu erfüllen: Inländische Juden mußten 4 000 Gulden, ausländische 8 000 Gulden Vermögen nachweisen. So blieb auch nach 1815 die Masse der jüdischen Kleinbürger im Status des Schutzjuden mit einer Reihe von demütigenden Ausnahmeregelungen (z.B. kein passives und aktives Wahlrecht), die erst 1848 endgültig wegfielen (25). Andererseits sind gerade in Hessen-Darmstadt schon im Vormärz ernsthafte Versuche gemacht worden, die Lage der "Israeliten" zu verbessern, indem man sie z.B. bei der Anstellung von Lehrern finanziell unterstützte oder zur Erlernung eines Handwerks "ermunterte" (25 a).

Die Restriktionen erstreckten sich aber auch in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts noch auf die rituellen Vorschriften der jüdischen Religion. So wird den Israeliten im Kreis Gießen am 7.2.1844 eine großherzogliche Verfügung zugestellt, die anordnet, daß die in den Kellern der jüdischen Häuser befindlichen Frauenbäder "mit Erde ausgefüllt und verglichen werden müssen" (26).

Um 1810 sind Heiratsurkunden in Gießen von einem Rabbiner Löw Mayer unterzeichnet, der im Januar 1826 als Löb Mayer Hess gestorben ist. Ihm folgte vom August 1827 bis zum Januar 1829 der Rabbiner Dr. Abraham Alexander Wolff, der dann als Oberrabbiner nach Kopenhagen ging (27). Vom Oktober 1829 bis zum Jahre 1897 war Dr. Benedict Samuel Levi (s.unten) Rabbiner in Gießen.

Ursprünglich war ein Schulstübchen in der Judengasse Gebets- und Versammlungsraum der jüdischen Gemeinde; es folgte eine behelfsmäßige Synagoge in einem jüdischen Haus am alten Marktplatz. Im Jahre 1867



Synagoge der jüdischen "Religionsgemeinde", Södanlage 2
(eingeweiht 1867, erweitert 1892)



Gemeindehaus und Schule der jüdischen "Religionsgemeinde", Lönystaße 4

erbaute sich die wachsende jüdische Gemeinde ihre erste richtige Synagoge an der Südanlage, die 1892 erweitert wurde.

Spätestens seit dem Jahre 1886 gab es in Gießen eine zweite jüdische Gemeinde (28), die sich in den Jahren 1898 - 1900 ihre eigene Synagoge an der Nordanlage hinter dem ehemaligen Kaufmännischen Vereinshaus bzw. in der Steinstraße schräg gegenüber der heutigen Feuerwache erbaute (29).

Zur Synagoge in der Südanlage gehörte fortan die liberale Religionsgemeinde, zu jener in der Steinstraße/Nordanlage die orthodoxe Religionsgesellschaft. Auch die Begräbnisplätze auf dem Alten Friedhof am Nahrungsberg wurden getrennt: Dem älteren Teil in der Nähe der Kapelle, der nun der Religionsgemeinde vorbehalten blieb, folgte nach dem Lutherberg zu das Gräberfeld der Religionsgesellschaft seit November 1888 (30).

Ein bedeutendes Fest für die Gießener Judengemeinde und zugleich ein eindrucksvoller Beweis für ihre - zumindest rechtlich und formal - veränderte Stellung in der Gesellschaft war das 50jährige Amtsjubiläum des 'Großherzoglichen Rabbinen' Dr. Levi am 30. September 1879. Der Gießener Anzeiger berichtet unter diesem Datum :

"In der festlich geschmückten Synagoge versammelten sich heute Morgen 10 Uhr die israelitische Gemeinde, die Delegationen der israelitischen Gemeinden der Provinz Oberhessen sowie die Spitzen der hiesigen Zivilbehörden, der Vertreter des Kreisamts, der städtischen Behörden, Stadtvorstand, Kreisschulinspektor sowie die Geistlichen der evangelischen und katholischen Gemeinde

Am 1. October 1829 erhielt der Jubilar von Sr. Kgl. Hoheit dem hochseligen Großherzog Ludwig I. das Dekret als Rabbinen der Provinz Oberhessen Seine königl. Hoheit Großherzog Ludwig IV. hat in Anerkennung dieser Verdienste darum auch heute an diesem Jubeltage den Jubelgreis mit dem Ritterkreuz 1. Klasse Philipps des Großmütigen decoriert. - Die eigentliche Feier anlangend wurde der Jubilar am Eingang der Synagoge vom Thoraträger empfangen, welcher ihm die festlichst geschmückte Thora überreichte. Vor dem Jubilar gingen Mädchen, welche Blumen streuten. Am Allerheiligsten angelangt, wurde vom Gesangsverein der Gemeinde Psalm 117 mehrstimmig gesungen. Hierauf erfolgte die Ansprache des 1. Vorstehers, Herrn M. Homberger, an den Jubilar ... (31).

Aus dieser Festansprache, die das Wesen und das Wirken des Rabbiners würdigte, ist folgende Passage bemerkenswert :

"... Sie haben aber noch weit mehr getan, geehrter Herr Doktor, und dieses ist kennzeichnend für das edle Streben und die schönen Ziele, welche Sie sich für ihren hohen Lebensberuf vorgesetzt hatten.

Sie haben neben den Pflichten des Geistlichen, die Gleichgültigen und Sorglosen zu überzeugen und die Verzweifelten zu beraten, überall, in der Kirche und aller Orten, wo sich Gelegenheit dazu bot, Toleranz gepredigt. Sie haben die Geister, welche sich wegen religiöser Meinungsverschiedenheiten zu bekämpfen suchten, zu versöhnen gewußt, so daß Spaltungen, wie sie in vielen auswärtigen Gemeinden vorgekommen sind und leider noch vorkommen, hier gänzlich ausblieben. Die Angehörigen ihrer Gemeinden haben sich trotz der verschiedensten Anschauungen unter dieser Pflege der Duldsamkeit achten und lieben gelernt, ein Werk, welches nicht hoch genug geschätzt werden kann und für alle ihre gottgefälligen Handlungen die Krone bildet ... " (32).

Rabbiner Dr. Levi hielt dann die Festpredigt, die er unter den Text: "Preise den Herrn meine Seele und all mein Inneres seinen heiligen Namen" stellte, und schilderte seinen Lebenslauf. Er gedachte dabei vor allem des guten Einvernehmens, das in Gießen zwischen den verschiedenen Konfessionen herrsche und lobte Gießen als einen Ort der Toleranz, wo hohe Bildung und Humanität sowie Patriotismus eine Heimstatt gefunden hätten. Mit bewegten Worten dankte er für die Liebe und Verehrung, die ihm zuteil geworden waren (33).

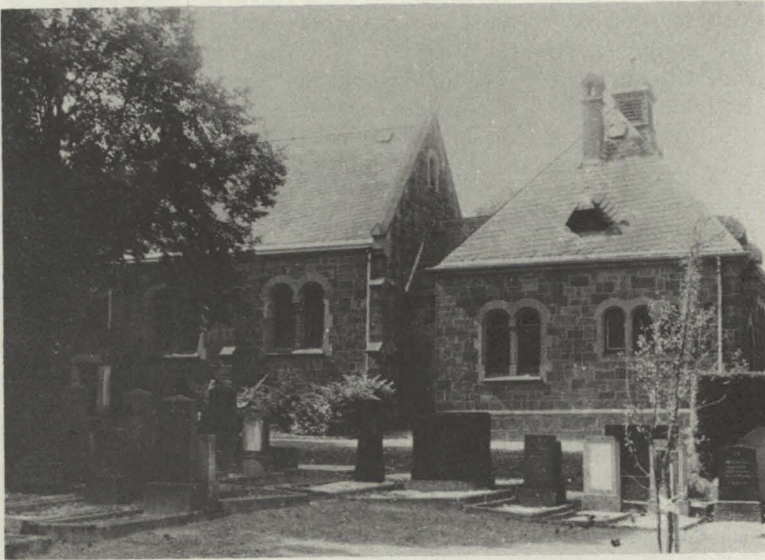
Einen bemerkenswerten Brief schrieb Dr. Levi am 16. Januar 1880 an den Stadtvorstand. Darin bat er darum, bei der geplanten Neu-Nummerierung der Häuser doch auch über die Straßenbenennungen nachzudenken. In seinem Brief heißt es u.a.:

"... Sie möchten geneigt sein, der, im Neustädter Quartier (Viertel) gelegenen, sogenannten Judengasse einen anderen Namen zu erteilen. Seit ich hier bin, also seit mehr denn 50 Jahren, wohnen meine Glaubensgenossen überall in der Stadt, nur nicht in jener Gasse. Herr Josef Beyfus allein hat einige Jahre zur Miete darin gewohnt, ist aber auch daraus weggezogen. Es wäre an der Zeit, daß aus den Mauern unserer Stadt, mit so humanem Vorstand an der Spitze, ein solches mittelalterliches, zweck- und gegenstandsloses Überbleibsel schwinde, das nur geeignet ist, in einem Theile ihrer Einwohner-schaft die unangenehmsten Empfindungen zu wecken. Mit- und Nachwelt Gießens braucht nicht erinnert zu werden, daß es hier jemals ein Getto gegeben hat. Und die Anwohner der Gasse werden die Umtaufe derselben gewiß gerne vernehmen ... " (34).

Die Synagoge in der Südanlage hatte ca. 250 Plätze für Männer und 200 Plätze für Frauen. Der jüdische Gottesdienst wurde hier nach gemäßigt liberaler Reform mit Orgelbegleitung abgehalten (35). Auch ein gemischter Chor wirkte gelegentlich mit (36). Die Religionsgemeinde hatte ferner ein Gemeindehaus hinter der Synagoge (Lonystraße 4) (37), das 1897 er-



Synagoge der jüdischen "Religionsgesellschaft", Steinstraße 8
(eingeweiht 1900)



Jüdische Totenkapelle auf dem Neuen Friedhof mit Teilen des Juden-
friedhofs

baut worden war. Es enthielt einen Betsaal mit ca. 70 Plätzen für den Gottesdienst an den Werktagen, ein Schulzimmer, ein Sitzungszimmer für den Vorstand und ein Almosenzimmer, ferner eine Beamten- und eine Dienerwohnung (38). Es gab dort auch eine Bibliothek (39). Die Anregung zu diesem Bau hatte das Ehepaar Heichelheim (40) im Jahre 1895 anlässlich seiner Silberhochzeit durch eine namhafte Stiftung gegeben (41).

Die Synagoge der Religionsgesellschaft war entsprechend der Gemeindegröße wesentlich kleiner und hatte auch keine zusätzlichen Räume. Der Gottesdienst wurde hier nach den Grundsätzen der Orthodoxie des Judentums durchgeführt, d.h. strenge Trennung der Geschlechter, keine Orgel- oder Chorbegleitung, hebräische Gebete.

Der 'Großherzogliche Provinzialrabbiner Dr. Sander von der Religionsgemeinde berichtete im Jahre 1907, daß damals in Gießen für die Mitglieder beider Gemeinden folgende Vereinigungen bestanden (42) :

Israelischer Männer- und Frauen-Krankenverein	gegr. 1825
Israelischer Wohltätigkeitsverein	gegr. 1867
Verein zur Förderung des Handwerks unter den Israeliten Hessens	gegr. 1889
Verein für jüdische Geschichte und Literatur	gegr. 1903

Paul ARNSBERG ergänzt diese Angaben für die Jahre 1925 - 1933 (43) : Damals lebten 1017 Juden in Gießen (Gesamtbevölkerungszahl war 33 600 Einwohner). Die Religionsgemeinde hatte 251, die Religionsgesellschaft 70 steuerzahlende Glieder. In der Religionsgemeinde waren 127 Kinder im jüdischen Religionsunterricht angemeldet, von der Religionsgesellschaft waren es ca. 30 Kinder. Neben der Jugendgruppe 'Agudas Jisroel', die der orthodoxen Gemeinde nahestand, gab es folgende Wohlfahrtseinrichtungen :

Israelischer Beerdigungsverein	gegr. 1867	256 Mitgl.
Israelischer Frauenverein für soziale Fürsorge		
Israelischer Hilfsverein	gegr. 1908	120 Mitgl.
Verein Altersheim		

Für die Unterstützung Hilfsbedürftiger bestanden 7 Stiftungen : Arnstein-Stiftung, Dr. Levi-Stiftung, Adolf Buch-Stiftung, Moritz Hirsch-Stiftung, Dr. Hugo Mayer-Stiftung, Heichelheim-Stiftung, Hermann und Louise Katz-Stiftung (44).

Die jüdische Gemeinde Gießens kaufte im Jahre 1835 auf dem Friedhof am Nahrungsberg einen Begräbnisplatz von 320 Quadratklaster (45). Ab 1836 sind dort Beerdigungen registriert. Ein Verzeichnis, das der Lehrer und Kantor der liberalen Gemeinde Josef Marx (bis 1934 tätig) für die Jahre 1836 - 1908 zusammengestellt hat, enthält insgesamt 373 Namen

und Gräber (46). Der Neue Friedhof am Rodtberg, der seit 1903 belegt wird, hat ebenfalls ein jüdisches Gräberfeld, von dem im Jahre 1912 nochmal ein Teil für die orthodoxe Religionsgesellschaft abgetrennt wurde. Für die Aufbahrung und rituelle Behandlung der Leichen, sowie für die Durchführung der Trauerfeierlichkeiten errichtete die Stadt hier bald nach der Eröffnung des Friedhofs im Jahre 1907 eine würdige Halle, deren Dach teilweise geöffnet werden konnte. Hierdurch war es auch den orthodoxen Juden möglich, diese Leichenhalle zu betreten (47). Die letzte Beerdigung vor dem Ende des 2. Weltkriegs fand hier am 18. September 1942 statt. Doch wird der jüdische Friedhof weiter benutzt; Max Salomon Baer 1953, Selma Biedenkapp, geb. Katz 1954 und Horst Josef Brumlik 1969 wurden hier beigesetzt (48).

Von den in Gießen tätig gewesenen jüdischen Lehrern berichtet Paul ARNSBERG in seinem Standardwerk über die jüdischen Gemeinden in Hessen ausführlich (49).

Letzter Rabbiner der liberalen Gemeinde war von 1897 bis 1939 Dr. David Sander (gest. 19.4.1939) (50), während Dr. Leo Hirschfeld (gest. 20.9.1933) dieses Amt zuletzt bei der orthodoxen Religionsgesellschaft ausübte. Seit seinem Tod blieb dort das Amt vakant.

Abschließend eine Übersicht in Zahlen von 1622 bis 1933 : (51)

1622	=	23 (Familien)
1687	=	1 (Beedzahler)
1695	=	2 (Beedzahler)
1719	=	13 Juden
1740	=	22 (Beedzahler)
1770	=	86 Juden
1782	=	110 Juden
1784	=	80 Juden
1828	=	200 Juden
1852	=	288 Juden
1868	=	336 Juden
1871	=	458 Juden
1890	=	720 Juden
1905	=	913 Juden
1910	=	1035 Juden
1925	=	1017 Juden
1927	=	943 Juden
1933	=	855 Juden

ANMERKUNGEN

- 1) Rosy BODENHEIMER : Ein Beitrag zur Geschichte der Juden in Oberhessen von ihrer frühesten Erwähnung bis zur Emanzipation. Gießener Diss. 1931, S. 9. Dort wird auf den Zusammenhang zwischen den hessischen Städtegründungen des 13./14.Jh. und der Ansiedlung von Juden hingewiesen. Ersterwähnungen von Juden in Oberhessen : Münzenberg 1188, Friedberg 1241, Biedenkopf 1298, Assenheim und Nidda 1303, Büdingen 1337, Ulrichstein (Vogelsberg) 1347.
- 2) Paul ARNSBERG : Die Geschichte der jüdischen Gemeinden in Hessen, Bd. 1, Frankfurt 1971, S. 254.
- 3) Hans-Jochen GAMM : Judentumskunde, Frankfurt 1962, S. 76 f. Die Juden wurden - ausgehend von Savoyen - der Vergiftung von Brunnen beschuldigt, und da wegen der Reinlichkeits- und Mäßigkeitsgebote nun tatsächlich auch prozentual wesentlich weniger Juden als Christen von der Seuche erfaßt wurden, ist dies bereitwillig überall in Europa geglaubt worden.
- 4) Rosy BODENHEIMER : a.a.O. S. 7 und S. 9 unter Bezug auf S.SAAL-FELD : Das Martyrologium des Nürnberger Memorbuchs, Berlin 1895. Die Memorbücher waren Gedenkbücher für die geistigen Führer und Märtyrer des Judentums und stellen eine wichtige Quelle für die Geschichte des Judentums in Deutschland dar.
- 5) Encyclopaedia Judaica : Stichwort "Gießen". Die Herkunft dieser Angabe ließ sich nicht feststellen, doch ist der Quellenwert dieser israelischen Sammelwerke als hoch zu veranschlagen, wie mir israelische Fachkräfte von der Universität Haifa auf Befragen versicherten.
- 6) Rosy BODENHEIMER : a.a.O. S. 5.
- 7) Rosy BODENHEIMER : a.a.O. S. 11. BODENHEIMER stützt sich auf die Akten des Staatsarchivs Darmstadt Abt. XI, 2, Konv.4 fol 5, die leider im 2. Weltkrieg vernichtet wurden. Zitiert in der Folge : R.BODENHEIMER : a.a.O. unter Bezug auf StAD.
- 8) R. BODENHEIMER : a.a.O. S. 17 unter Bezug auf StAD.
- 9) R. BODENHEIMER : a.a.O. S. 15 f.
- 10) StAD Abt. XI, 2, Konv. 4, fol 1 - 21 ff.
- 11) StAD Abt. XI, 2, Konv. 4, fol 1 - 41 ; auch DIEHL : "Hassia Sacra" II, S. 601 ff.
- 11 a) Über die jüdische Gemeinde in Gießen-Wieseck siehe demnächst in "1200 Jahre Wieseck " (1975).
- 12) R. BODENHEIMER : a.a.O. S. 20 f. unter Bezug auf StAD.
- 13) Stadtarchiv Gießen : Beedrechnung von 1687. Beed=Bede (alte Schreibw.)
- 14) Stadtarchiv Gießen : Akte 1303 'Angelegenheiten der Juden'.
- 15) Stadtarchiv Gießen : Beedrechnungen nach 1687. Die frühere Judengasse, nach 1880 Rittergasse, war eine verzweigte Gasse zwischen

Mäusbürg und Marktstraße in der Altstadt. Die heutige Rittergasse hat durch die Umlegung nach 1945 eine andere Straßenführung erhalten.

- 15 a) R. BODENHEIMER unter Bezug auf StAD XI, 2, Konv. 4, fol 200 f.
- 15 b) R. BODENHEIMER : a.a.O. S. 32 : Eine rituelle Garküche auf dem Jahrmarkt verköstigte die jüdischen Marktbesucher.
- 16) Stadtarchiv Gießen : Beedrechnung von 1725 nennt 10 zur Zahlung verpflichtete Juden. Das Bürgerverzeichnis von 1719 zählt 13 Juden, davon sind 9 Untermieter, 4 sind aus Wieseck.
- 17) R. BODENHEIMER unter Bezug auf StAD XI, Konv. 4, fol 207.
- 18) P. ARNSBERG : a.a.O. S. 256, wohl nach S. LILIENTHAL, Jüdische Wanderungen, 1938, S. 57 ff.
- 19) Rüdiger MACK : Judenexamina an der Universität Gießen vor 1800, in : Mitteilungen d. Oberhessischen Geschichtsvereins N.F. 57.Bd., Gießen 1972, S. 106 ff.
- 20) Encyclopaedia Judaica : Stichwort "Gießen".
- 21) R. BODENHEIMER : a.a.O. S. 32.
- 22) R. BODENHEIMER unter Bezug auf StAD XI, 2, Konv.4, fol 227 f.
- 23) R. BODENHEIMER : a.a.O. S. 32. - Über die jüdische Gemeinde in Wieseck erscheint im Festbuch zur 1200 Jahrfeier (1975) eine Betrachtung.
- 24) Der liberale und tolerante Wind, der hinsichtlich der Gleichberechtigung der jüdischen Religion unter Napoleon und dem Rheinbund wehte, mag eine Dankrede inspiriert haben, die - vom Rabbiner Moses Liebmann aus Friedberg verfaßt - am 14. November 1806 von der Judenschaft in Gießen bei einem feierlichen Dankfest neben verschiedenen Psalmen verlesen wurde. Siehe dazu : Universitätsbibliothek Gießen M 26 169/ 2 fol (32).
- 25) R. BODENHEIMER unter Bezug auf StAD XI, 2, Konv. 4.
- 25 a) Stadtarchiv Gießen : Akte W 2715.
- 26) Stadtarchiv Gießen : Akte 2 120.
- 27) P. ARNSBERG : a.a.O. S. 256.
- 28) Stadtarchiv Gießen : Akte 1303.
- 29) Wegweiser durch die Universitätsstadt Gießen und ihre Umgebung, Gießen 1907. Darin : Dr. SANDER, Provinzialrabbiner : Jüdische Gemeinde, S. 184 f.
- 30) Stadtarchiv Gießen : Akte 1303. Das erste Gesuch an die Stadtverwaltung richtete die neue Gemeinde am 5.12.1886. Nach erfolglosen Einigungsversuchen zwischen den beiden jüdischen Gemeinden wurden 130 qm im Ostteil des Friedhofs zugeteilt. Dieses kleine Areal existiert noch heute. Die Gründung der neuen Gemeinde dürfte mit Sicherheit mit der Einwanderung von Ostjuden nach dem Beginn der schweren Pogrome 1882 unter dem Zarenregime in Rußland zusammenhängen.

- 31) Stadtarchiv Gießen : Gießener Anzeiger v. 30.9.1879.
- 32) Wie Anm. 31.
- 33) Beim Lesen dieser Zeilen erschrickt man vor dem Sturm, den kaum ein Jahrzehnt später der politische Antisemitismus im mittelhessischen Raum auslöst. Siehe dazu : E. KNAUSS, Der politische Antisemitismus im Kaiserreich (1871 - 1900) unter besonderer Berücksichtigung des mittelhessischen Raumes, in : Mitteilungen d. Oberhessischen Geschichtsvereins, N.F. Bd. 53/54, Gießen 1969, S. 43 - 68.
- 34) Stadtarchiv Gießen : Akte 1303 "Angelegenheiten der Juden". Die Jungengasse wurde kurz darauf in Rittergasse umgetauft.
- 35) Dr. SANDER in Wegweiser ..., Gießen 1907, S. 184 f.
- 36) P. ARNSBERG : a.a.O. S. 255.
- 37) Das Haus wurde am 9.11.1938 in der 'Reichskristallnacht' nicht mit zerstört. Es beherbergte nach dem Krieg die Betreuungsstelle für jüdische Verfolgte unter ihrem Leiter Louis Stern. Später waren städtische Dienststellen und ein Schulsaal des Verwaltungsschulverbands darin untergebracht. Es mußte schließlich Anfang der 60er Jahre dem Bau der Kongreßhalle weichen.
- 38) Dr. SANDER in Wegweiser ..., Gießen 1907, S. 184.
- 39) P. ARNSBERG : a.a.O. S. 256.
- 40) Über Bankdirektor Kommerzienrat HEICHELHEIM s.u. Kapitel "Bedeutende Juden, die in Gießen geboren sind oder dort gewirkt haben".
- 41) Dr. SANDER in Wegweiser ..., Gießen 1907, S. 184 f.
- 42) Wie Anm. 41.
- 43) P. ARNSBERG : a.a.O. S. 254; auch in "Führer durch die jüdische Gemeindeverwaltung und Wohlfahrtspflege in Deutschland 1932 - 1933", S. 392.
- 44) Innerhalb der jüdischen Gemeinde in Gießen bestanden im März 1939 noch 6 Stiftungen mit insgesamt 6 849.- RM, darunter die Gustav-Bock-Musikstiftung (Stadtarchiv Gießen).
- 45) P. ARNSBERG : a.a.O. S. 261. Bis zu dieser Zeit fanden Beerdigungen von Gießener Juden in Großen-Linden statt.
- 46) P. ARNSBERG : a.a.O. S. 261; S. 254. Im 1. Weltkrieg fielen 16 Juden aus Gießen.
- 47) P. ARNSBERG : a.a.O. S. 261 f. und Dr. SANDER in Wegweiser ..., Gießen 1907, S. 184.
- 48) Die Zahl der Juden (nur religiös, nicht staatsrechtlich oder 'rassisch' zu verstehen) nach 1945 schwankte in Gießen sehr stark. In einer unmittelbar nach Kriegsende aufgestellten Liste der Personen, die von der Betreuungsstelle für ehemalige politische Häftlinge im Stadtkreis unterstützt wurden, finden sich 31 "rassisch Verfolgte"; darunter sind aber viele sog. 'Zigeunermischlinge'. Am 22.11.1945

berichtet Herr STERN, der Leiter der Betreuungsstelle für Juden, nach Rücksprache mit Rabbiner Dr. NEUHAUS in Frankfurt sei man der Meinung, daß z. Zt. keine Notwendigkeit bestehe, eine neue israelitische Religionsgemeinschaft in Gießen aufleben zu lassen, denn es seien nur noch 5 jüdische Personen in Gießen wohnhaft. In einem Schreiben der Jüdischen Gemeinde Marburg vom 13.7.1955 werden 18 Juden in Gießen namentlich aufgeführt. Mitte der 60er Jahre lebten ca. 25 Juden in Gießen. Etwa die gleiche Zahl wird auch von der Encyclopaedia Judaica für das Jahr 1967 genannt (27 Juden). P. ARNSBERG, a.a.O. S. 261 schreibt: "Im Dezember 1966 gab es etwa 24 Juden (Familien) in Gießen".

Nach verlässlichen Angaben aus jüdischen Kreisen Gießens beträgt die Zahl der Juden, die sich der israelitischen Religion zugehörig fühlen, in 10 Familien ca. 50, darunter auch Einzelpersonen. 10 von ihnen besitzen die deutsche, 17 die israelische Staatsbürgerschaft, 23 sind staatenlos. Der Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen (Frankfurt) teilte mir am 6.10.1974 mit, daß die in Gießen wohnenden Juden als Mitglieder der Gemeinde in Marburg gelten. Nach einem Brief des dortigen Vorsitzenden, Jakob Lanzewizki, vom 19.11.1974 sind aus Gießen 36, und mit dem Kreis Gießen 49 Mitglieder bei der insgesamt 76 Personen umfassenden jüdischen Gemeinde Marburg-Gießen-Wetzlar eingetragen. Allerdings fahren Gießener Juden, die den Gottesdienst besuchen wollen, in die Synagoge nach Frankfurt. Zur Gründung einer selbständigen Gemeinde in Gießen und der Errichtung eines gottesdienstlichen Raumes fehlt - so ist mein Eindruck - im Augenblick die geistige Bereitschaft. Außerdem ist die Fluktuation noch immer sehr stark.

- 49) Dr. Paul ARNSBERG hat zu Gießen eine besondere Beziehung: Er promovierte hier 1922 bei Prof. GMELIN zum Dr.jur. mit dem Thema: "Die nationalen Minderheiten als Subjekte des Völkerrechts" Maschinenschrift, Gießen 1922.
- 50) Dr. SANDERS Frau Johanna, geb. Jochsberger war eine der wenigen Überlebenden des Grauens der Jahre 1942 - 1945. Sie war am 18.11.1942 mit dem Vermerk "unbekannt" von Gießen "verzogen" (in Wirklichkeit natürlich deportiert worden). Am 6.9.1945 kehrte sie nach Gießen zurück und verließ die Stadt wieder am 12.11.1947, um zu ihrer einzigen noch lebenden Tochter nach Monaco zu ziehen. Über ihr weiteres Schicksal konnte ich nichts in Erfahrung bringen.
- 51) Die Zahlen entstammen den verschiedenen Quellen, die bereits genannt worden sind.

DIE ZEIT VON 1933 BIS 1945

Die Geschichte der Gießener jüdischen Gemeinde unter der nationalsozialistischen Herrschaft ist Teil der Geschichte der gesamten Judenheit in Deutschland während dieser Zeit. Die Markierungspunkte ihrer Zurückdrängung aus Staat, Wirtschaft und Gesellschaft, ihrer Verfolgung und ihrer schließlichen Vernichtung sind weithin bekannt :

- Die Boykotthetze gegen die jüdischen Geschäfte und Gewerbebetriebe
1933/34
- Die Entfernung von Juden aus dem Staatsdienst und öffentlichen Ämtern sowie der Ausschluß aus der Presse
1933/35
- Die 'Nürnberger Gesetze' : Das Reichsbürgergesetz und das Gesetz zum 'Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre'
1935
- Die "Reichskristallnacht" mit der Demolierung jüdischer Geschäfte und dem Niederbrennen der Synagogen
9./10.11.1938
- Der Zwang zum Führen der Vornamen 'Sarah' und 'Isaak'
1938/39
- Das Verbot für Juden, sich zwischen 20 und 6 Uhr in der Öffentlichkeit zu zeigen ("Judenbann")
20.11.1938
- Der Zwang zum Anlegen und Tragen des Davidsterns in der Öffentlichkeit
Sept. 1941
- Die Durchführung der 'Endlösung' mit der Zwangsdeportation in die Vernichtungslager
1941/1942

Für eine detaillierte Darstellung dieser schicksalhaften Ereignisse und Einwirkungen in ihrem besonderen Ablauf in Gießen fehlen uns die notwendigen Quellen : Erlebnisberichte der 'Opfer', Niederschriften und Bekenntnisse der 'Ausführenden' und 'Beteiligten', Berichte von Augenzeugen. Diese Dokumentation muß sich damit begnügen, die beigelegten Namenslisten für sich sprechen zu lassen; sie sagen mehr aus als die in kalter, nüchterner Amtssprache abgefaßten, uns überlieferten Akten in den Archiven.

Ein Ziel der hier vorgelegten Dokumentation soll es ja gerade sein, Zeitgenossen jener furchtbaren Geschehnisse zu veranlassen, ähnliche Erlebnisberichte zu schreiben, wie sie das Ehepaar Dr. SCHEURER aus Gießen dankenswerterweise niedergelegt hat und im Rahmen dieser Arbeit der Nachwelt überliefert.

Auf einige bemerkenswerte und eindrucksvolle Dokumente aus den städtischen Akten, die die Szenerie in Gießen charakterisieren, wollte ich allerdings nicht verzichten, werden doch gerade an ihnen jene makabren

Vorgänge deutlich, die man heute verständlicherweise entweder für unglaublich hält oder deren Wahrheitsgehalt angezweifelt wird : Die Zerstörung der Synagogen in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 und die Einleitung der 'Endlösung' durch die Zwangsdeportation der noch verbliebenen Juden im September 1942.



Grabsteine des Begräbnisfeldes der orthodoxen Religionsgesellschaft
auf dem Alten Friedhof
(Frau Regina Katz gest. 23. Februar 1890)



Teil des Begräbnisfeldes der israelitischen Religionsgemeinde auf dem
Alten Friedhof

HERKUNFT, INHALT UND BEDEUTUNG DER LISTEN

1. Aufstellung der am 30. Januar 1933 und später in Gießen und Gießen-Wieseck wohnhaft gewesenen jüdischen Personen :

Es handelt sich hierbei um eine Liste, die in den Jahren 1961/62 vom Statistischen Amt der Stadt Gießen aus den Unterlagen des Einwohnermeldeamtes erstellt worden ist. Sie wurde am 22. Februar 1962 dem Internationalen Suchdienst des Roten Kreuzes in Arolsen übersandt.

Sie enthält Name, Vorname und meist auch den Beruf, Geburtstag und -ort, die letzte Wohnung in Gießen, das Wegzugsdatum und den neuen Zielort. Die Angaben in dieser Liste enthalten 1229 Namen aus Gießen und 36 Namen aus Wieseck. Bei der peinlich genauen Arbeit der Meldebehörden in jener Zeit kann man dieser Aufstellung einen hohen Dokumentarwert zusprechen. Es darf ferner angenommen werden, daß die nach den 'Nürnberger Gesetzen' als Volljuden geltenden Personen hier nahezu vollständig erfaßt sind, so daß die Liste ein guter Ausgangspunkt für weitere Nachforschungen ist. Lediglich bei den Angaben über den neuen Wohnort ist einige Vorsicht geboten, weil die Gestapo nicht selten bei der Abmeldung falsche Wohnorte zur Verschleierung der Deportation meldete.

2. Das Verzeichnis der zur israelitischen Religionsgemeinde zählenden steuerpflichtigen Personen :

Die Namensliste mit dem Stand vom Januar 1932 führt uns noch in die Zeit vor der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten zurück. Sie ist zur Einziehung der Kirchensteuer von der zuständigen städtischen Behörde (Adrema) angelegt worden und beruht auf Unterlagen, die von der jüdischen Gemeinde selbst zur Verfügung gestellt wurden. Die Liste sagt aus, wer sich zur religiösen Gemeinde zugehörig fühlt, und sie hat insofern einen besonderen Wert für alle Gießener Juden, die überlebt haben. Es sind 216 Namen verzeichnet.

3. Das Verzeichnis der Mitglieder der israelitischen Religionsgesellschaft :

Für diese Liste mit dem Stand vom 13. März 1935 gilt in entsprechender Weise das Gleiche mit dem Unterschied, daß sie 3 Jahre später aufgestellt wurde. Es sind 74 Mitglieder verzeichnet.

4. Verzeichnis der nach dem Gewerberegister der Stadt Gießen angemeldeten Gewerbebetriebe, die sich am 15. Juli 1936 in "nichtarischen" Händen befanden.

Die in den Listen 2 und 3 gemachten Berufsangaben werden hier aus einer Zeit ergänzt, die noch rd. 15 Monate vor der "Reichskristallnacht" liegt.

Es zeigt sich, daß trotz härter werdenden Restriktionen nach den im September erlassenen "Nürnberger Gesetzen" und sich unregelmäßig wiederholender Boykottaufrufe seitens der NS-Organisationen noch eine beträchtliche Anzahl jüdischer Betriebe existierte. Das Jahr 1936 brachte - wahrscheinlich wegen der 11. Olympischen Spiele in Berlin (August 1936) - den Juden eine gewisse 'Atempause' der Verfolgungen. Das Verzeichnis, das 129 Betriebe umfaßt, wurde auf Anordnung der Regierung vom Oberbürgermeister aufgestellt. Am 1.10.1937 waren es noch 100, am 1.10.1938 nur noch 53 Betriebe, die in jüdischer Hand waren. Am 21.1.1939 gab es noch 6 jüdische Betriebe in Gießen. Es waren : J. Barnaß, Schillerstr.18 (Großhandel), Nussen Cheimowicz, Walltorstr. 42 (Kleiderhandel, Russe), Max Hammerschlag, Johannesstr. 15 (Großhandel m.Tabak), Spieß & Co., Alicenstr. 35 (Schirmfabrik, Warenagentur), Moritz Toronski, Kl.Mühlgasse 3 (Schuhmacher, Pole), Josef Wohlgeruch, Walltorstr. 42 (Uhrmacher, Pole).

5. Verzeichnis der in Gießen nach dem Stand vom 5.August 1938 wohnenden Juden :

Diese alphabetisch aufgeführte Liste enthält 364 Namen und zeigt den Stand unmittelbar vor der "Reichskristallnacht" vom 9./10.November 1938. Die relativ breite Streuung innerhalb der Stadt ist noch fast unverändert. Auffällig ist jedoch schon, daß die Zahl der nach 1918 Geborenen stark zurückgegangen ist. Nicht selten wanderten die Kinder aus, die Eltern blieben. Die Liste wurde von der Stadtverwaltung erstellt und in der Folgezeit an verschiedene Ämter (Amtsgericht, Arbeitsamt, Post etc.) geschickt. Alle Volljuden im Sinne der 'Nürnberger Gesetze' sind hier aufgeführt.

6. Verzeichnis der am 31. März 1939 noch in der Stadt Gießen wohnhaften Juden :

Diese nach Straßen geordnete Liste, die 287 Personen umfaßt, zeigt die starken Veränderungen, die seit dem 9.November 1938 eingetreten waren. Nicht nur die Streuung innerhalb der Stadt ist geringer geworden, auch die Zusammendrängung in bestimmten Straßen (z.B. Bahnhofstr., Liebigstr., Walltorstr.) wird augenfällig. Den Berufsbezeichnungen ist keine große Bedeutung mehr beizumessen, da die meisten dieser Berufe nicht mehr ausgeübt werden durften bzw. konnten.

Die jüngere Generation hat weiter abgenommen; allerdings müssen noch 19 Kinder unter 14 Jahren hinzugezählt werden, die in der Liste nicht namentlich genannt sind.

7. Das Juden-Verzeichnis der Stadt Gießen vom 1.2.1941

Diese Liste - wiederum alphabetisch geordnet - enthält 190 Gießener und 8 Wiesecker Juden. Sie stammt aus den Unterlagen des Herrn Louis STERN, geb. 18.6.1877, wohnhaft gewesen in Gießen, Bahnhofstr. 2, der das Grauen von Theresienstadt überlebte, am 11.6.1945 für 4 Jahre nach Gießen zurückkehrte, dann nach den USA auswanderte, wo er 1950 verstorben ist. Er kümmerte sich vom Februar 1946 bis April 1949 um die Wiedergutmachung für seine Glaubensgenossen in einer "jüdischen Betreuungsstelle" und bemühte sich um die Aufklärung von Einzelschicksalen. Im Zuge dieser Ermittlungen hat er wahrscheinlich diese Namensliste erhalten, die von einem städtischen Amt angefertigt sein muß, weil hier auch die in Mischehen lebenden sog. 'Volljuden' aufgeführt sind. Herr STERN hat vor seiner Emigration eine Kopie dem damaligen Gießener Stadtschulrat Dr. SCHEURER übergeben, die dieser dann zusammen mit dem 'Erlebnisbericht Theresienstadt' dem Stadtarchiv zur Verfügung gestellt hat.

Aufgeführt sind nur noch 9 Personen unter 21 Jahren, die jüngste 11 Jahre alt. Ob noch Kinder unter 10 Jahren in Gießen lebten, ließ sich nicht mehr feststellen; es können aber nicht mehr als 2 oder 3 gewesen sein.

Die jüdische Gemeinde war zusammengeschrumpft. Wurden bei der Volkszählung v. 16. Juni 1933 nur 855 Glaubensjuden genannt, so muß man zu dieser Zahl noch diejenigen 'Juden' (nach den Nürnberger Gesetzen) hinzuzählen, die zur christlichen Religion übergetreten oder aus anderen Gründen aus den jüdischen Kultusgemeinden ausgetreten waren.

Auch die Fluktuation macht sich stärker bemerkbar: Wir verzeichnen sowohl einen vermehrten Umzug innerhalb der Stadt als auch vermehrten Zuzug aus den umliegenden Landkreisen.

Es mögen im wesentlichen drei Gründe gewesen sein, die diese Juden zum Verbleiben bewegten oder zwangen: Sie waren entweder zu arm, um die sehr teure Auswanderung zu bezahlen oder sie waren zu krank und zu alt, ihren Wohnort zu wechseln, oder aber - und das war keineswegs so selten - sie konnten nicht an ein Ende mit Schrecken und Tod glauben, zumal sie sich mit Deutschland, ihrem Heimat- und Geburtsland, verbunden fühlten.

8. In Gießen vom Januar 1933 bis September 1942 beerdigte Juden

Diese Liste wurde am 5.2.1967 nach erhalten gebliebenen amtlichen Unterlagen vom Friedhofsamt der Stadt Gießen zusammengestellt und wird - wie die Beerdigungseinträge von 1953 und 1969 zeigen - weitergeführt.

Vom 23.1.1933 bis zum 18.9.1942 sind in Gießen 96 Juden beerdigt worden. Bis auf 7 Personen, die wahrscheinlich von auswärts überführt wurden, sind auch alle in Gießen verstorben. Nach diesem Zeitpunkt begannen die Deportationen (siehe Liste Nr. 9).

9. Liste der in der Zeit vom 15. August bis 1. Dezember 1942 aus Gießen deportierten Juden (aufgestellt am 8. Dezember 1942)

Diese - handschriftlich gefertigte - grauenvolle Zusammenstellung hat der Polizeidirektor - Abteilung II (M) - dem Oberbürgermeister - Steuerbüro - am 8. Dezember 1942 übersandt. Darin heißt es :

" ... zur Kenntnisnahme und Vermerk in der dortigen Kartei übersandt. Nach der Verfügung dürfen weitere Vermerke, als in vorstehender Liste eingetragen, nicht gemacht werden".

Diese Anordnung bezieht sich auf die Vermerke in der letzten Spalte der handgeschriebenen Liste (unten auf 2 Seiten faksimiliert) : 'Wann und wohin verzo-gen ?' Dort steht nämlich meist 'unbekannt', bei vielen auch 'ausgewandert' und bei einigen sogar 'abgereist ohne Angabe eines Zieles'.

Nach meinen bisherigen Feststellungen haben von insgesamt 141 Gießener und 9 Wiesecker Juden nur 4 das Kriegsende erlebt :

Baer, Salomon Max	geb. 21.9.1863 in Numbrecht	gest. 1953 i. Gießen
Rosenbaum, Ludwig	geb. 15.8.1879 in Butzbach	gest. 1950 USA
Sander, Johanna	geb. 9.9.1876 in München	gest. ?
Stern, Louis	geb. 18.6.1877 in Wieseck	gest. 1950 USA

Alle anderen sind in der Hölle der Konzentrationslager umgekommen, unter ihnen 15 Minderjährige und 8 Personen über 75 Jahre. Die Liste ist im Original erhalten geblieben; ob noch weitere Abschriften gefertigt wurden, ist nicht bekannt. Nach dem Krieg wurde im August 1947 verfügt, daß die Liste in einem Kassenschrank des Rechnungsamtes unter Verschuß zu halten ist. Dort wurde das versiegelte Paket vor einiger Zeit (Frühjahr 1974) aufgefunden, geöffnet und dem Stadtarchiv übergeben. In diesen Akten fanden sich auch Listen von 'Mischlingen 1. Grades' (nach den Nürnberger Gesetzen) und Zigeunermischlingen. Diese 145 Männer, Frauen und Kinder waren auf diese Weise für die Zeit nach dem 'Endsieg' festgehalten.

Gleichzeitig fanden sich im Stadtarchiv bei der Durchsicht der Altakten die dieser Dokumentation in Fotokopien beigelegten Belege über die Durchführung der Synagogenzerstörungen und der 'Judenaktion' in Gießen.

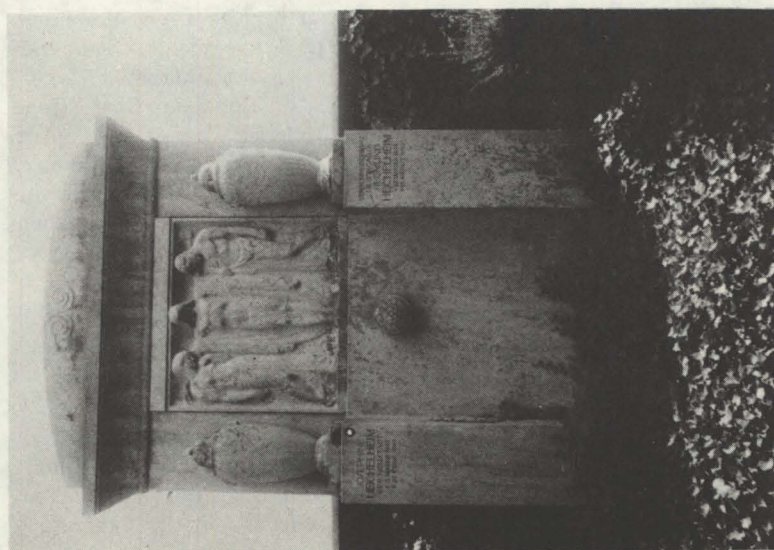
ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSWORT

Vorangestellt sei eine Übersicht in Zahlen für die Jahre 1933 - 1942

Datum	Quelle o. Herkunft d. Angaben	Zahl der Juden
30. Jan. 1933 (aufgest. im Jahre 1962)	Liste aller Juden, die am 30.1.33 oder später in Gießen oder Gießen- Wieseck dauernd o. vorübergehend wohnhaft gewesen sind	1229 Gießener Juden 36 Wiesecker Juden (' Volljuden ' im Sinne d. Nürnberger Gesetze
Januar 1932	Juden, die der israelischen Reli- gionsgemeinde (liberal) angehörten	216 Juden (steuer- pflichtige gläubige J.)
13. März 1935	Juden, die der israelischen Reli- gionsgesellschaft (orthodox) ange- hörten	74 Juden (steuer- pflichtige gläubige Ju- den)
15. Juli 1936	Gewerbebetriebe, Geschäfte, Praxen	130 Betriebe
1. Okt. 1937	u. a., die sich in "nichtarischen"	100 "
1. Okt. 1938	Händen befanden	53 "
16. Juni 1933	Volkszählung (Gießen hatte damals 35 913 Einwohner)	855 Gießener Juden 39 Wiesecker Juden (hier sind nur Glaubens- juden gezählt)
31. Dez. 1935	Statistische Zahl (Stadtarchiv Gießen)	619 Juden
5. Aug. 1938	Liste der in Gießen wohnhaften Juden	364 Juden (' Volljuden ' i. Sinne d. Nürnbg. Ges.)
21. Jan. 1939	Betriebe in "nichtarischen" Händen	6 Betriebe
13. März 1939	Zahl des Statistischen Amtes	333 Juden (' Vollj. ')
31. März 1939	Liste der zu diesem Zeitpunkt noch i. d. Stadt wohnhaften Juden	287 Juden (' Volljuden ')
17. Mai 1939	Volkszählung (Gießen hatte damals 42 948 Einw.)	259 Glaubensjuden
1. Febr. 1941	Städtische Liste d. damals in Gie- ßen wohnhaften Juden	190 Gießener Juden 8 Wiesecker Juden
15. Aug. bis 1. Dez. 1942	Liste d. Juden, die im Zuge der ' End- lösung ' i. d. angegebenen Zeit aus Gießen deportiert wurden	141 Gießener Juden 9 Wiesecker Juden
1. Dez. 1942	Statistische Zahl	14 Juden (in ' Misch- ehen ' lebend)

Stärker als alle Worte vermögen diese erschreckenden Zahlen die Furchtbarkeit des Geschehens darzustellen, das sich unter der Hitlerherrschaft in Europa abgespielt hat.

Wenn die vorliegende Dokumentation in all ihrer Unvollständigkeit und Begrenztheit erreicht, daß Leser nachdenklich werden und nach den Ursachen fragen, andere Menschen in Deutschland und sonstwo in der Welt sich aufgerufen fühlen, die Angaben zu vervollständigen und damit weitere Schicksale zu klären, hat sie ihren Sinn erfüllt.



Grabstätte der Familie Heichelheim
an der Ostmauer des Neuen Friedhofs



Gedenktafel für die niedergebrannte Synagoge
in der Südanlage vor der Kongresshalle
(Zahl des Baujahrs müßte 1867 lauten)

BEDEUTENDE JUDEN

(In Gießen geboren oder dort gewirkt)

1. BIEBER, Margarete, geb. 31.7.1879 in Schönau/Westpreußen, Archäologin und Kunsthistorikerin, in New York /USA lebend

Sie studierte in Berlin und Bonn Archäologie, Kunstgeschichte und klassische Philologie. Am 28.5.1919 wurde sie Privatdozentin in Gießen, nachdem sie zunächst einige Jahre am deutschen Archäologischen Institut in Athen als Assistentin und danach am Archäologischen Museum in Kassel gearbeitet hatte.

Zum außerplanmäßigen a.o.Professor in Gießen wurde sie am 20.6.1923, zum planmäßigen a.o.Professor am 1.7.1931 ernannt.

Sie emigrierte dann, ging zunächst nach Oxford, und ließ sich schließlich in New York nieder, wo sie an der Columbia-Universität am 7.12.1954 zum Dr. h.c.promoviert wurde. Sie lehrte außerdem auch in Princeton nach ihrer Pensionierung. Die Universität Gießen ernannte sie zum Ehrensenator.

Bedeutende Werke : "Entwicklungsgeschichte der griechischen Tracht" (1934) und "The History of the Greek and Roman Theater" (1939), Laokoon. The Influence of the Group since its Rediscovery (1942), The Sculpture of the Hellenistic Age" (1961).

2. BOCK, Siegmund, geb. 15.5.1827 in Gießen, Fabrikant und Komponist, gest. 28.12.1884 in Gießen

Sohn des Bankiers L. BOCK und dessen Frau Amalie, geb. Homberger. Vater von Alfred BOCK (siehe Nr. 3). Große musikalische Begabung, vertonte die Gedichte seines Freundes, des Anatomen Hermann Welcker, wurde von Generalmusikdirektor Hermann Levi (siehe Nr.17) in die Musik von Joh. Brahms und Richard Wagner eingeführt. Er schuf auch Kompositionen für Orchester und Klavier. Sein Haus war Mittelpunkt für die Liebhaber der Musik in Gießen, und er gründete und leitete den "Musikkranz". Von 1852 bis 1857 im väterlichen Geschäft, begann er in diesem Jahr die bekannte Zigarrenfabrik am Anfang der Marburger Straße.

Lieder von ihm sind 1855 in Offenbach (bei André) im Druck erschienen.

3. BOCK, Alfred, geb. 14.10.1859 in Gießen, Erzähler und Schriftsteller, gest. 6.3.1932 in Gießen

Seine Erzählungen durchzieht das Lokalkolorit seiner oberhessischen Heimat und ihrer Menschen, ohne das über die Enge der heimischen Umgebung hinaus Gültige und Dauerhafte zu vergessen. Er darf als

einer der nicht sehr zahlreichen, wirklich schöpferischen Menschen gelten, die seine Vaterstadt hervorgebracht hat. Schilderungen von Freunden und Zeitgenossen ist zu entnehmen, daß in seinem Hause, bereits von seinen Eltern vorgeprägt, eine besondere Atmosphäre verspürt wurde, die von der harmonischen Persönlichkeit des Dichters ausging.

Neben zahlreichen Novellen und Romanen veröffentlichte er auch Gedichtbände. Die Universität verlieh ihm das Ehrendoktorat, das Land Hessen zeichnete ihn mit dem Georg-Büchner-Preis aus. Von seinen Werken seien genannt: "Die Pflastermeisterin", "Aus einer kleinen Universitätsstadt", "Der Flurschütz", "Die leere Kirche", "Grete Fillunger" und die Novellenbände "Hessenluft" und "Wege im Schatten". Sein Sohn Werner (siehe Nr. 4) gab 1959 Alfred BOCKS "Tagebücher" (1920 - 1932) heraus.

4. BOCK, Werner, geb. 14.10.1893 in Gießen, Literaturhistoriker und Schriftsteller, gest. 3.2.1962 in Zürich

Sohn von Alfred BOCK, war Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und Dichter von feinsinniger Prosa und Poesie. Er mußte 1939 in die Emigration gehen und faßte in Argentinien Fuß, wo er von 1946 bis 1949 deutsche Literatur und Philosophie an der Universität von Montevideo lehrte. Dort erschien zu seinem 60. Geburtstag eine Festschrift mit dem Titel : "Lenz im Herbst" (Buenos Aires 1954). In Südamerika arbeitete er an verschiedenen Zeitschriften mit und übersetzte bekannte deutsche Dichter, wie Rilke, George und Hofmannthal ins Spanische. So und in manch anderer Weise wurde er zum Mittler zwischen europäischer und südamerikanischer Kultur.

Werner BOCK verbrachte die letzten Jahre seines Lebens in der Schweiz.

Von seinen Werken seien genannt : "Das ewige Du" (Gedichte), "Der Pudel der Frau Barboni", "Blüte am Abgrund" (Prosa-Auswahl 1951 u. 1961), "Die beiden Rosen" (Legende), "Tröstung" (Gedichte), "Anthropos".

5. FRIEDBERGER, Ernst, geb. 1875 in Gießen, Bakteriologe, gest. 1932 in Berlin

Nach dem Studium der Medizin promovierte er im Jahre 1899 in Gießen. Seit 1915 wirkte er als Professor für Medizin und Bakteriologie in Greifswald .

6. FÜRTH, Henriette, geb. Katzenstein, geb. 1861 in Gießen, Sozialpolitikerin, gest. 8.6.1938 in Bad Ems

Nach dem Schulbesuch in Gießen (1867 - 1877) ging sie für kurze Zeit nach Frankfurt und heiratete im Alter von 19 Jahren Wilhelm Fürth aus Darmstadt. Ihrer Ehe entstammten 8 Kinder. Dies bestimmte ihren Lebensweg entscheidend. Sie widmete sich sozialpolitischen Aufgaben, die sich vor allem auf die Fürsorge für kinderreiche Familien und den Rechtsschutz für die Frau konzentrierten. Sie begründete und leitete auch eine Organisation zur Verhütung von Geschlechtskrankheiten.

Frühzeitig erkannte sie, daß sich Frauen in der Politik engagieren müssen, um die angestrebten Ziele zu erreichen. So war sie von 1919 bis 1924 Stadtverordnete der SPD in Frankfurt, wo heute im Stadtteil Schwanheim eine Straße nach ihr benannt ist.

1914 gründete sie die erste Kriegsküche in Deutschland und regte die Weiterversicherung für Kriegsteilnehmer und deren Familien bei den Krankenkassen an.

Sie schrieb eine große Zahl von Büchern und Aufsätzen über Sozialprobleme, so über die Funktion der Frauenarbeit, sexuelle Fragen und Bevölkerungspolitik. Von diesen Arbeiten seien genannt: "Kulturideale und Frauentum" (1906), "Staat und Sittlichkeit" (1912), "Soziale Bedeutung der Käufersitten" (1917).

Nachdem sie 1933 aus allen öffentlichen Ämtern entfernt worden war, zog sie nach Bad Ems zu ihrem Schwiegersohn, Rabbiner Dr. Laupheimer, wo sie am 8. Juni 1938 verstarb.

7. HEUCHELHEIM, Abraham David, geb. 1703 ? Kaufmann, gest. 1795 in Gießen

Sein Vater war 1703 oder 1704 nach Heuchelheim, Kr. Gießen, eingewandert, wo er 1721 starb.

Abraham David wird 1728 trotz Protestes von Stadtrat und Krämerzunft in Gießen aufgenommen (rezipiert). Er ändert seinen Namen in Heichelheim und wird so erster Träger dieses für Gießen bedeutenden Familiennamens.

Am 20.12.1795 stirbt er in Gießen.

8. HEICHELHEIM, Aron Abraham, geb. 1759 in Gießen, Kaufmann (Sohn von Nr. 7), gest. 7.4.1806 in Gießen

Stammvater der noch heute lebenden Glieder der Familie Heichelheim. Er war durch seine Frau Brendel (oder Bessle) geb. Schnapper aus Frankfurt über Seitenlinien mit dem berühmten Bankier Mayer Amschel Rothschild verwandtschaftlich verbunden. Die Fami-

lie Schnapper ist die älteste in Nachkommen jüdischer Familien für Frankfurt nachzuweisende Sippe, deren Vorfahren urkundlich schon zu Beginn des 13. Jh. auftreten.

9. HEICHELHEIM, Aron d.Jüngere, Sohn, geb. 21.6.1806 in Gießen, Kaufmann und Bankier, gest. 19.7.1870 in Gießen

Er ist der Begründer des Bankhauses Aron Heichelheim, das seit 1832 bestand und am 27.3.1863 in das Firmenregister der Stadt Gießen eingetragen wurde. Der Aufbau dieses Bankhauses geschah in den ersten Jahrzehnten mit Hilfe des Hauses Rothschild, mit dem Aron d.Jüngere durch seine Mutter (siehe Nr. 8) verwandtschaftlich verbunden war.

10. HEICHELHEIM, Siegmund, geb. 27.1.1842 in Gießen, Bankier, Geheimer Kommerzienrat, Dr. h.c., Vorsteher der jüdischen Gemeinde, gest. 15.8.1920 in Gießen

Zunächst mit seinem Vater, dann alleine Inhaber des Bankhauses Aron Heichelheim in Gießen. Sein Haus ging 1907 als Filiale Gießen an die damalige Mitteldeutsche Creditbank, jetzige Commerzbank über.

S. Heichelheim war ein großer Wohltäter und machte reiche Stiftungen für seine Stadt wie für seine jüdische Religionsgemeinde. Sein Name ist in der neuen Universitäts-Bibliothek unter denen eingemeißelt, die sich um die alte Bibliothek von 1904 verdient gemacht haben. An den beiden 'Bürgerinitiativen' zum Bau des Volksbades (1899) und des Stadttheaters (1907) war er führend beteiligt. Auch für die Universität hat er durch Stiftungen und Stipendien viel getan. Das jüdische Gemeindehaus in der Lonystraße, die Handelskammer und das Logengebäude hat er mit namhaften Beträgen gefördert.

11. HEICHELHEIM, Albert, geb. 28.12.1868 in Gießen, Bankier (Neffe von Nr. 10), gest. 17.6.1919 in Gießen

Sohn des Kaufmanns Moses, gen. Moritz H. (geb. 1834 in Gießen, gest. daselbst 1885).

Albert war Mitbegründer des Bankhauses Gebr. Heichelheim in Frankfurt, wurde dann Teilhaber seines Onkels im Bankhaus Aron Heichelheim in Gießen und seit 1907 Bankdirektor der Mitteldeutschen Creditbank in Gießen.

12. HEICHELHEIM, Fritz Moritz, geb. 6.5. ¹⁹⁰¹ ~~1903~~ in Gießen, Historiker und Archäologe (Sohn von Nr. 11), gest. 22.4.1968 in Toronto

Er studierte 1919 - 1923 in München und Gießen, wo er im Juli 1925

promovierte. Er wirkte dann einige Jahre am Landgraf-Ludwig-Gymnasium, wurde am 6.2.1929 Privatdozent für Alte Geschichte an der Universität. Am 7.5.1933 mußte er ausscheiden, ging zunächst nach Cambridge, später nach Nottingham (England), wo er Alte Geschichte und Archäologie lehrte, bis er 1948 einen Ruf nach Toronto (Kanada) annahm, wo er griechische und römische (Wirtschafts)geschichte lehrte.

Nach dem 2. Weltkrieg war Fritz Moritz Heichelheim mehrmals wieder in der BRD. Am 24.2.1948 war er zum Honorarprofessor für antike Wirtschaftsgeschichte an der Universität seiner Vaterstadt Gießen ernannt worden. In Marburg und Berlin hielt er Gastvorlesungen. Er hat eine große Anzahl von Büchern und über 600 Aufsätze aus den Gebieten Geschichte der Antike, Numismatik, Archäologie und Papyruskunde veröffentlicht. Sein bedeutendstes Werk ist die "Wirtschaftsgeschichte des Altertums".

Im Jahre 1966 wurde er Mitglied der 'Royal Society' in Kanada. Kurz nach seiner Emigration lebte Fritz Heichelheim als Privatgelehrter in Cambridge (England). Dort gab er 1934 eine Stammtafel der Familie Heichelheim heraus, die nicht nur die weite Verzweigung dieser bedeutenden Gießener Familie zeigt, sondern auch den Nachweis führt, daß die Heichelheims die bekanntesten und ältesten jüdischen Sippen in Deutschland zu ihren Vorfahren zählt, u.a. die im 11. Jh. in Mainz nachweisbare Rabbinerfamilie David Halevy. Die sehr instruktive Nachfahrentafel wurde nach Vorarbeiten des Gießener Kantors Josef Marx schon im Jahre 1911 von dem bereits erwähnten Geh. Kommerzienrat Siegmund Heichelheim erstmals zusammengestellt, ehe sie von Fritz Heichelheim ergänzt und erweitert wurde.

13. KATZENSTEIN, Simon, geb. 1866 in Gießen, Sozialpolitiker

Er war sozialpolitischer Schriftsteller und wirkte als Redakteur in Mannheim. Dort war er auch Arbeitersekretär und wurde nach dem Ende des 1. Weltkriegs von dem 'Untersuchungsausschuß des deutschen Reichstags für die Ursachen des Weltkriegs und des Zusammenbruchs' als Sachverständiger herangezogen. Er war im Jahre 1919 auch Mitglied der Nationalversammlung von Weimar.

14. KOFFKA, Kurt, geb. 18.3.1886 in Berlin, Psychologe, gest. 1941 in Northampton/USA

Studium der Philosophie u. Naturwissenschaften in Edinburgh und Berlin 1903 - 1908. Nach Tätigkeiten in Würzburg u. Frankfurt wurde er am 28.8.1911 zum Privatdozenten und am 8.3.1918 zum außer-

planmäßigen a.o. Professor für experimentelle Psychologie in Gießen ernannt. Nach Gastvorlesungen in den USA wurde er am 1.10.1927 von seinen Lehrverpflichtungen in Gießen entbunden und blieb in Übersee, wo er als Professor am Smith-College in Northampton, Massachusetts, lehrte. In seiner Frankfurter Zeit, von Max Wertheimer entscheidend beeinflusst, wurde er der Begründer der Gestaltpsychologie. Mit Hilfe seiner 'Konvergenz-Theorie' versuchte er zu zeigen, daß jede Fähigkeit das Ergebnis der Annäherung von innerer Begabung und äußeren Entwicklungsbedingungen ist. Werke: Mit Wertheimer und 3 anderen Kollegen war er Begründer der Zeitschrift "Psychologische Forschung" (1921), "Growth of the Mind" (1925), "Principles of Gestalt-Psychologie" (1935).

15. LAQUEUR, Richard Albert, geb. 27.3.1881 in Straßburg, Historiker und Philologe, gest. 25.11.1959 in Hamburg

Nach Studien in Straßburg und Bonn (1898 - 1904), Tätigkeiten in Straßburg und Kiel, lehrte er von 1912 bis 1930 als ordentlicher Professor klassische Philologie und Alte Geschichte an der Universität Gießen. Er ging dann nach Halle, von wo er 1935 nach San Francisco emigrierte. Er kehrte 1952 nach Hamburg zurück.

16. LEVI, Benedikt Samuel, geb. 14.10.1806 in Worms, Großherzogl. Hessischer Provinzialrabbiner, gest. 4.5.1899 in Gießen

Er war der Sohn des Rabbiners Samuel Wolf Levi, Mitglied der von Napoleon einberufenen Notabeln-Versammlung und des Synhedrion (1806 - 1807). Nach dem Schulbesuch in Mainz erhielt er Unterricht in klassischen Sprachen und betrieb Talmudstudien. 1827 bestand er in Gießen die Reifeprüfung ohne ein Gymnasium besucht zu haben. Er hatte allerdings vorher 4 Semester lang Vorlesungen in Würzburg gehört. Im Jahre 1828 promovierte er zum Dr.phil. und erhielt ab Oktober 1829 die Rabbinerstelle in Gießen, die er bis zu seinem 90. Lebensjahr (1896) versah. Ab 1842 hatte er auch das Friedberger Rabbinat mit zu verwalten.

Bedeutsam im Streit um Reformen des jüdischen Gottesdienstes wurde seine Abhandlung über die "Zulässigkeit des deutschen Choralgesanges mit Orgelbegleitung ...". Der radikalen Bewegung der 'Israelitischen Reformfreunde' zu Gießen stand er jedoch ablehnend gegenüber.

Anlässlich seines 50jährigen Doktor-Jubiläums machte er der Universität seine Bibliothek mit wertvollen talmudischen und rabbinischen Schriften zum Geschenk. 67 (!) Jahre blieb er als Rabbiner im

Dienst. In seinen letzten Lebensjahren erfreute er sich an den künstlerischen Erfolgen seines Sohnes.

17. LEVI, Hermann, geb. 7.11.1839 in Gießen, Hofkapellmeister, Generalmusikdirektor und Komponist, gest. 13.5.1900 in München

In der für Kunst und Kultur aufgeschlossenen Atmosphäre seines Elternhauses (siehe Nr. 16) wurde seine musikalische Begabung früh erkannt und besonders von seiner feinsinnigen Mutter gefördert. Bereits mit 6 Jahren spielte er mit seinem älteren Bruder vierhändig in einem öffentlichen Konzert. Sein Vater erlaubte ihm, die Sabbatgebete in der Synagoge mit Orgelspiel zu begleiten. Mit 15 Jahren ging er auf das berühmte Konservatorium in Leipzig, und schon mit 20 Jahren erhielt er in Saarbrücken seine erste Dirigentenstelle. Von da an wirkte er in Opernhäusern und Konzertsälen des In- und Auslands, und überall wurde seine hohe Kunst gefeiert; er galt als einer der ersten stilbildenden Dirigenten. Der große Durchbruch gelang ihm 1881, als Richard Wagner, mit dem er durch Brahms bekannt geworden war, darauf bestand, daß Levi seine Oper Parsifal dirigiere. Es wurde für beide ein überzeugender Erfolg. Nicht zuletzt wegen seiner Fähigkeit, bedeutende Kompositionen meisterhaft zu interpretieren, wurde er zum Generalmusikdirektor in München ernannt. Große Anerkennung fanden auch seine Übersetzungen der Opern-Libretti von Berlioz und Chabrier; auch Mozart-Opern unterzog er einer Neubearbeitung. Seine eigenen Kompositionen sind vergessen; ebenso wie sein einsames Grab in G.-Partenkirchen, über dem ein prächtiges Mausoleum zum Gedächtnis an diesen großen Künstler stand, das im Dritten Reich zerstört wurde !

18. LEWY, Julius, geb. 16.2.1895 in Charlottenburg, Orientalist, gest. 1963 in Berlin

Nach Studien in Leipzig und Berlin, wo er 1921 promovierte, wurde er 1922 Privatdozent für semitische Philologie und Biblische Geschichte in Gießen, wo er am 1.4.1927 apl. a.o.Prof. und am 1.4.1929 pl. a.o.Prof. wurde und auch Geschichte des alten Orients lehrte. Am 1.7.1933 aus dem Staatsdienst entlassen, abgemeldet am 1.9.33 nach Palästina, emigrierte später nach USA, wo er in Baltimore, New York und Cincinnati als Gastprofessor lehrte. Kurz vor seinem Tode kehrte er nach Deutschland zurück und starb in seiner Geburtsstadt.

19. MAZAR (Maisler), Benjamin, geb. 28.6.1906 in Cechanowiec, Historiker und Archäologe

Er studierte in Gießen und Berlin Geschichte und Archäologie. Er lehrt an der Hebräischen Universität in Jerusalem, deren mehrfacher Rektor und Präsident er war. Im Jahre 1968 erhielt er den 'Israel-Prize'.

20. MOMBERT, Paul Karl, geb. 9.11.1876 in Karlsruhe, Volkswirtschaftler, gest. 8.12.1938 in Stuttgart

Er studierte in Heidelberg, Leipzig, Berlin und München, wo er 1902 promovierte. Nach vierjähriger Tätigkeit als Privatdozent für Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft und Statistik in Freiburg, wurde er am 13.4.1911 ap. a.o. Professor in Gießen, wo er ab 1.10.1922 ordentlicher Professor war, bis er am 7.4.1933 entlassen wurde. Am 15.2.1923 hatte ihn die Universität Gießen zum Dr.phil.h.c. ernannt.

21. RABIN, Chaim Menachem, geb. 22.11.1915 in Gießen, Hebraist

Professor an der Hebräischen Universität in Jerusalem. Er gilt heute in Israel als einer der bedeutendsten Lehrer der hebräischen Sprache, insbesondere ihrer modernen Ausprägung.

22. ROSENBERG, Leo, geb. 7.1.1879 in Fraustadt/Posen, Rechtswissenschaftler, gest. 18.12.1963 in München

Er studierte in Freiburg, München und Breslau, wo er 1900 promovierte. 1906 - 1911 Privatdozent in Göttingen, ab 1.4.1912 a.o. Professor in Gießen für Sozialrecht. Ging 1932 an die Universität Leipzig und wurde im März 1934 zwangspensioniert. Nach dem Kriege lehrte er bis 1952 in München Römisches Recht und Zivilprozeß. Während seines Rektorats in Gießen 1928 schrieb er das bedeutende Werk: "Die Universität Gießen, ihre Entwicklung und ihre Anstalten". Als Ehrensensator nahm er 1957 an der 350-Jahrfeier der Universität teil.

23. ROTHSCILD, Friedrich Samuel (gen. Sally), geb. 17.12.1899 in Gießen, Psychiater

Er studierte in Gießen und München. Nach seiner Emigration im März 1936 zunächst Arzt am Hadassa-Hospital in Jerusalem. Als Professor für Psychiatrie an der Hebräischen Universität in Jerusalem einer der führenden Vertreter dieser Wissenschaft und weit über die Grenzen Israels hinaus bekannt.

Er schrieb "Symbolik des Hirnbaus" (1935) und "Das Ich und die Regulationen des Erlebnisvorgangs" (1950).

24. STERN, Erich, geb. 30.10.1889 in Berlin, Mediziner, Pädagoge und Psychologe, gest. 20.1.1959 in Zürich

Nach philosophischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Studien in Berlin, Lausanne und Karlsruhe promovierte er am 13.7. 1917 in Gießen zum Dr. phil. Danach war er an den psychiatrischen Kliniken in Straßburg und Hamburg tätig. Am 30.7.1920 erhielt er eine Stelle als Privatdozent für experimentelle Pädagogik und Psychologie an der Universität Gießen, wo er ab 1922 auch die 'venia legendi' für das Gesamtgebiet der Philosophie bekam. Ab 1925 war er apl. a.o. Professor für Pädagogische Psychologie.

Im Jahre 1927 ging er an das Pädagogische Institut der TH Darmstadt nach Mainz und stand dort dem Institut für Psychologische Jugendkunde und Heilerziehung vor.

Im Jahre 1933 emigrierte er nach Frankreich und war dort an einer Kinderklinik tätig.

Nach dem Krieg, den er im Untergrund in Paris überlebte, setzte er sich für die Rehabilitierung jüdischer Kinder tatkräftig ein. Im Jahre 1954 ging er an das französische Nationalzentrum für wissenschaftliche Forschung in Paris.

Von seinen zahlreichen, in der Fachwelt geschätzten Publikationen seien hier genannt: "Einleitung in die Pädagogik" (1922), "Jugendpsychologie" (1923 u. 1951), "Gesundheitliche Erziehung" (1928).

JUDEN VON GIESSEN IM KONZENTRATIONSLAGER THERESIENSTADT

Erlebnisbericht von Dr. Adam SCHEURER und Dora SCHEURER geb. MAINZER (1973/74)

Vorbemerkung :

Die folgenden Ausführungen stützen sich auf mündliche Berichte und Niederschriften von ehemals in Gießen ansässigen Juden, die Theresienstadt haben erleben müssen, insbesondere auf eine Niederschrift von Herrn Louis STERN an die Amerikanische Militärregierung in Gießen, 1945, sowie auf Aussagen meiner Frau, Dora SCHEURER, geb. MAINZER, die ebenfalls Theresienstadt hat erleben müssen.

Diese Niederschrift erhebt nicht den Anspruch, ein vollständiges Bild wiederzugeben von dem, was sich in Theresienstadt zugetragen hat. Im Gegenteil, es sind lediglich Bruchstücke ; sie sagen aber dem schon genug, der sich bemüht, die Wahrheit zu hören.

Nichts scheint so unfassbar wie die Tatsache, daß in der Zeit des Nationalsozialismus nahezu 6 Millionen Juden "planmäßig ausgerottet" worden sind. Die Zahlen sind so ungeheuerlich, daß der Verstand sich weigert, sie aufzunehmen, daß das Gefühl außerstande ist, ihr Grauen zu ermessen. Auch das Lager Theresienstadt, das 1941 von der SS in Böhmen nach dem Muster der polnischen Gettos eingerichtet worden ist, war nicht human ; es war, wie alle anderen, eine wohlorganisierte Hölle, in der die Menschen seelisch und am Hunger körperlich zugrunde gingen, es war ein Kz für ausschließlich "rassisch" Verfolgte.

1. Der Abtransport

Anfang September 1942 erschienen bei den jüdischen Familien, die man in einigen Häusern Gießens zusammengepfercht hatte, Beamte der "Gestapo" (Geheime Staatspolizei) und befahlen ihnen, die Koffer zu packen. Jeder durfte einen Rucksack oder Koffer mitnehmen, außerdem noch Handgepäck, das er tragen mußte. Alle Sachen sind in Anwesenheit der "Gestapo" gepackt worden, und was den Gestapoleuten nicht genehm war, durfte nicht mitgenommen werden. Zwar gestatteten sie, für jede Person 2 silberne Messer, 2 Gabeln, 2 Eßlöffel und 2 Teelöffel mitzunehmen, aber diese Silbersachen wurden ihnen schon in Gießen wieder abgenommen und nie mehr zurückgegeben. Ebenso nahm man den Juden bereits in Gießen Wertgegenstände und auch Geld ab. Mit Lastwagen erfolgte der Transport von den Wohnungen in die Goetheschule, die als Sammellager benutzt worden ist. Dorthin kamen im Laufe weniger Tage auch alle Juden mit ihren Familien aus der Umgebung von Gießen. Beim Verladen im Gießener Bahnhof bekamen die Juden bereits einen kleinen Vorgeschmack von dem, was

sie zu erwarten hatten. Es hagelte nur so von Schimpfworten schlimmster Art, von Fußtritten und Schlägen auf Männer, Frauen und Kinder. Die Eisenbahnwagen wurden verschlossen, die Fenster durften nicht geöffnet werden. In Darmstadt, dem Sammelplatz für alle Juden des damaligen Volksstaates Hessen, wurden die Juden wiederum in Schulen untergebracht. Bei einer abermaligen Durchsuchung wurde den Juden alles, was noch an Wertgegenständen in ihrem Besitz war, wie Uhren, Broschen, Ohringe u.ä. abgenommen. Lediglich die Eheringe ließ man ihnen. Außerdem mußten sie ein Schriftstück folgenden Inhalts unterschreiben: "Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. Mai 1933 - RGBl. I. S. 293 - in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. Juli 1933 - RGBl. I. S. 479 -, der Verordnung über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens im Lande Österreich vom 18.11.1938 - RGBl. I. S. 1620 -, der Verordnung über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens in den sudetendeutschen Gebieten vom 12.5.1939 - RGBl. I. S. 911 - und der Verordnung über die Einziehung von Vermögen im Protektorat Böhmen und Mähren vom 4. Oktober 1939 - RGBl. I. S. 1998 - wird in Verbindung mit dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29. Mai 1941 - RGBl. I. S. 303 - das gesamte Vermögen der Familie zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen".

Dann wurden die Juden in 2 Gruppen geteilt. Zu der einen Gruppe gehörten alle Juden unter 65 Jahren, zu der anderen alle über 65 Jahren, ferner alle Schwerekriegsbeschädigten. Die Juden der 1. Gruppe wurden nach Polen verschleppt, die der 2. Gruppe kamen nach Theresienstadt. Durch diese Trennung wurden in sehr vielen Fällen Eltern und Kinder auseinandergerissen. Welch herzerreißenden Szenen sich dabei abspielten, kann man nie vergessen. Insgesamt wurden damals ca. 850 Juden nach Polen abtransportiert, 1287 Juden kamen nach Theresienstadt. Einige Schwerkranke, die auch dem Transport nach Theresienstadt angehörten, starben schon unterwegs. Der Zug nach Theresienstadt fuhr nur bis Bauschowitz, von dort mußten alle Juden trotz großer Hitze mit ihrem Handgepäck nach Theresienstadt laufen. Viele blieben unterwegs liegen, andere entledigten sich ihres Handgepäcks. Ob sie es je wiederbekommen haben, ist unbekannt. Es war ein trauriger Zug, der sich da über die Landstraße bewegte.

Noch am 13. Februar 1945 wurden auch die in sogenannten Mischehen lebenden jüdischen Männer und Frauen von Gießen-Stadt und Gießen-Land von der Gestapo verhaftet und abtransportiert.

Hier die Erlebnisse meiner Frau, die diesen Transport miterleben mußte: An dem genannten 13. Februar 1945 gegen 9.30 Uhr erschien bei mir ein Gestapomann und sagte: "Packen Sie ein paar Sachen ein, Sie kommen

sofort zum Arbeitseinsatz !" Dasselbe geschah bei allen Juden in Gießen und im Kreise Gießen, die in einer Mischehe lebten (siehe Liste 4 im Anhang). Von der Wohnung aus brachte man all die Betroffenen in den Keller der Gestapo (Ecke Diezstraße und Neuen Bäume). Am Nachmittag desselben Tages führte man uns in einen Keller des Stadttheaters. Bewacht wurden wir dort von Polizeibeamten. Nachts wurden wir unter strengster Gestapobewachung zum Bahnhof gebracht und nach Frankfurt transportiert, und zwar in die dortige Großmarkthalle. Die Halle war die Sammelstelle für die Männer und Frauen aus Mischehen. Von dort aus wurden wir in Güterzüge gebracht. Bei der Abfahrt und auf dem Transport war das Ziel unbekannt. In den Wagen waren 40 - 45 Männer und Frauen zusammenge-drängt. Nicht alle hatten etwas zu essen bei sich. Da wurde geteilt, was da war. Bei Fliegerangriffen mußten wir in den Wagen bleiben. Dann und wann wurden die Türen geöffnet, damit wir unsere Notdurft verrichten konnten. Nicht alle konnten so lange warten. Den Zustand in den Wagen zu schildern ist unnötig. Nach 4 Tagen kamen wir nachts in Theresienstadt an. Dort wurde uns von den Gestapobeamten alles Wertvolle abgenommen außer dem Ehering. Witwen, die 2 Eheringe trugen, mußten einen davon abgeben. Auch unser Gepäck wurde kontrolliert. Anschließend wurden wir splitternackt untersucht, ob wir Filzläuse haben. Wir sahen alle verschmutzt aus, denn wir hatten ja 4 Tage keine Möglichkeit uns zu waschen. Nachdem man den Frauen die Kopfhaare abgeschnitten hatte, kamen wir endlich in einen Duschraum. Anschließend wurden wir in unsere Unterkünfte gebracht. In einem Raum von etwa 8 - 9 qm wurden 6 Frauen untergebracht. Die Zimmertüren durften nicht zugeschlossen werden, damit jederzeit Kontrolle möglich war.

2. Die Unterkunft in Theresienstadt

Theresienstadt war eine tschechische Garnisonstadt, die von den Nazis restlos evakuiert worden war. In Friedenszeiten lebten dort mit der tschechischen Garnison zusammen ca. 8000 Menschen. Als Konzentrationslager faßte es zuweilen 60 000 Insassen. Wenn man bedenkt, daß 2 der 10 in Theresienstadt befindlichen Kasernen und eine große Anzahl ausgewählter größerer Privathäuser von der SS belegt waren, kann man sich vorstellen, wie entsetzlich beschränkt die Unterkünfte für die Juden gewesen sind. Sehr viele Juden lagen nach ihrer Ankunft auf dem blanken Boden, einer neben dem anderen. Jedem stand ein Platz von 70 cm Breite und 2 m Länge zu. Und auf diesem kleinen Raum mußten auch noch die letzten Habseligkeiten untergebracht werden. Bevor die Juden die Häuser belegen konnten, wurden sie nochmals "geschleust", d.h. man nahm ihnen diesmal Anzüge, Kleider, Mäntel, Wäsche und sogar Medikamente ab. Dazu riß man auch wieder oft Ehepaare auseinander, und es war nicht selten, daß sich Mann und Frau wochenlang suchten. Viele Tränen flossen in die-

ser Zeit in Theresienstadt, denn man fürchtete, sein Ehepartner sei von der SS ermordet worden. Tische und Stühle gab es in den Quartieren nicht, und es dauerte Monate, bis man einen Strohsack oder eine Matratze bekam. Viele Menschen, es waren die, denen man alles weggenommen hatte, bekamen ihre Kleider nicht vom Leibe; sie hatten sie Tag und Nacht an. Die Ernährung war sehr schlecht, die seelische Not erschütternd, die Zahl der Todesfälle stieg bis zu 250 Tote pro Tag.

3. Transporte

Theresienstadt war und blieb ein Durchgangslager. Es wurde von insgesamt ca. 160 000 Menschen passiert. Davon starben bis Mai 1945 ca. 40 000, ca. 100 000 wurden zum Arbeitseinsatz nach Polen abtransportiert, d.h. sie wurden dort vergast oder auf eine andere Art ums Leben gebracht. Bei den Transporten nach Polen riß man sehr oft auch wieder Mann und Frau auseinander. Wieder flossen Tränen, wieder gab es einen Abschied fürs Leben.

Im Herbst 1944 wurden in einem Zeitraum von 4 Wochen ca. 17 000 Menschen von Theresienstadt nach Polen deportiert, darunter über 3 000 Kinder. Die traurigsten Transporte waren die, die in das Vernichtungslager Auschwitz abgingen. Dort führte man diese Menschen in einen sog. Bade-raum und vergaste sie. Auschwitz ist zum furchtbarsten Symbol des Massenmordes geworden. Für das geschichtliche und moralische Urteil über diese maßlosen Verbrechen ist es fast unerheblich, wieviel Millionen die Gesamtzahl der umgekommenen Juden beträgt. Diese Vorgänge übersteigen vermaßen alle menschliche Vorstellungskraft, hinter diesen nackten Zahlen verbirgt sich eine solche Fülle von menschlichem Leid und Schmerz, von Angst und Verzweiflung, daß alle Worte versagen müssen, wenn man versuchen wollte, das Unvorstellbare auszudrücken.

4. Arbeitseinsatz

Jeder Transport hatte eine Nummer. Bei jeder Personalkontrolle hatte der Insasse nicht seinen Namen zu sagen, sondern seine Kenn-Nummer. So lautete die Kenn-Nummer meiner Frau: 557 - XII/10, das bedeutete: sie war die 557. Person des XII. Transportes, arabisch 10 bedeutete, daß sie zum 10. Transport mit Juden aus Mischehen gehörte. Aussteller der Kennkarten war die "Zentralevidenz", auch "Jüdische Selbstverwaltung" genannt.

In Theresienstadt mußte jeder, der unter 65 Jahre alt war, arbeiten. Die Arbeitseinteilung erfolgte auch durch die "Jüdische Selbstverwaltung", die natürlich nur das durfte, was die SS vorher befohlen hatte. Es wurde z.B. befohlen, daß so und so viele Frauen in der Waschküche zu arbeiten haben. Diese Wäscherei für das ganze Lager lag außerhalb der Festungsmauer. Die Frauen, die dort arbeiteten, mußten um 6 Uhr morgens an

einem bestimmten Tor der Festungsmauer sein. Sie wurden dort von tschechischen Polizisten kontrolliert und zur Arbeit geführt. Mittags brachten diese Polizisten die Frauen wieder zurück. Die Polizisten durften mit den Lagerinsassen nicht sprechen, sie unterstanden der SS unmittelbar.

5. Der 10. November 1943

Ein ganz verhängnisvoller Tag war der 10. November 1943. An diesem Tag ließ die SS von nachts 2 Uhr ab die ganze Einwohnerschaft des Konzentrationslagers Theresienstadt, es waren ca. 35 000 Menschen, antreten und führte sie auf eine große Wiese. Die SS hatte erklärt, es seien einige Juden geflüchtet, deshalb müsse eine Zählung stattfinden. Alle Kranken und die, die nicht gehen konnten, wurden in einer der 10 Kasernen untergebracht, die ohne jegliche Heizung war. Die Verpflegung bestand an diesem Tag aus 300 gr Brot und 100 gr Zucker. Zu trinken gab es nichts, Sitzgelegenheit war nicht vorhanden, die Notdurft konnte nicht verrichtet werden - es war unaussprechlich furchtbar. Viele Menschen fielen vor Schwäche um. Erst gegen 23 Uhr war der Abmarsch beendet.

6. Besichtigungen

Von Zeit zu Zeit kamen internationale Kommissionen, die das Lager besichtigten. Da sich diese Kommissionen vorher anmelden mußten, konnte man für sie alles vorbereiten. Die einzelnen Teilnehmer der Kommissionen waren in ständiger Begleitung der SS. Sie konnten also nicht das sehen, was sie eigentlich hätten sehen müssen. So wurde z.B. in einigen Häusern großes Reinemachen gehalten, und in diese Quartiere brachte man noch gut aussehende Juden als Lagerinsassen. An einem anderen Gebäude wurde ein Schild angebracht mit der Aufschrift: "Mädchenschule", wegen Ferien geschlossen. Tatsache ist, daß es im Lager Theresienstadt niemals Schulunterricht gegeben hat. In den Tagen, während derer solche Kommissionen da waren, war auch die Verpflegung viel besser als gewöhnlich.

7. Krankenhäuser

Für die Kranken waren besondere Häuser hergerichtet worden. In diesen Häusern waren aber durchschnittlich 6 - 8 000 Menschen zu betreuen. Das war eine recht schwierige Arbeit für die Ärzte und die Betreuer, denn es fehlten viele ärztliche Hilfsmittel, es mangelte an Medikamenten, an Kräftigungsmittel war nicht zu denken. Anerkannt muß werden, daß die Ärzte viel geleistet und manches Leben gerettet haben.

8. Blockkontrollen

Von Zeit zu Zeit fanden sog. Blockkontrollen statt, die den Zweck hatten, noch versteckte Wertgegenstände zu konfiszieren. Diese Kontrollen wurden von tschechischen Gendarmen und Frauen, die der SS angehörten, durchgeführt. Man suchte Geld, Wertsachen, bessere Wäsche und Kleidung. Die Kontrollen kamen natürlich unangemeldet und unerwartet; alle Insassen mußten auf dem Hofe antreten, und während dieser Zeit ist alles Gepäck durchwühlt worden. Da die Unterkünfte sehr eng waren und man nur sehr schwer etwas verstecken konnte, fanden die Kontrolleure immer wieder ihre Beute.

9. Beerdigungen

Bis zum Jahre 1944 wurden in Theresienstadt die Toten beerdigt, d.h. die Leichen wurden 25-stückweise in Kisten gelegt und in Gruben geworfen. Die Kisten brachte man zurück und füllte sie immer wieder. Da aber die Zahl der Toten von Tag zu Tag wuchs, - es gab Tage mit über 100 Sterbefällen - entschloß sich die SS, ein Krematorium zu bauen, in dem allein bis Ende 1944 ca. 25 - 26 000 Tote verbrannt worden sind. Zunächst wurden auch die Urnen mit Namen und Todestag gekennzeichnet und in einen Raum gestellt. Aber schon nach kurzer Zeit mußten Insassen des Lagers alle Urnen zu bereitstehenden Lastwagen tragen. Sie sollen, wie sich herumsprach, in die Eger geworfen worden sein. Starb jemand in Theresienstadt, dann wurde seine Karteikarte vernichtet, d.h. man konnte dann nicht mehr feststellen, wann und wie jemand verstorben ist.

10. Verwanzung - Entwesung

Die Bedingungen, unter denen die Juden in Theresienstadt leben mußten, hatten selbst bei den saubersten Menschen eine Verlausung zur Folge. Wanzen und Flöhe waren in allen Unterkünften. Da die SS fürchtete, es könnten dadurch Seuchen entstehen, mußten sich die Insassen nach und nach der sog. Entwesung unterziehen. Jungen und Mädchen, Männer und Frauen mußten sich in einem gemeinsamen Raume vollkommen entkleiden, dann wurden sie von einem Arzt auf Ungeziefer, Ausschläge etc. untersucht. Wenn man Ungeziefer fand, wurden sämtliche behaarten Körperteile abrasiert; dabei mußten dieses Rasieren bei Männern Frauen vornehmen, und Frauen wurden von Männern rasiert. Ferner mußten nackte junge Mädchen den nackten Männern den Körper mit Schmierseife abseifen. Ab und zu erschienen in diesem Raume auch SS-Leute und weideten sich an der Not dieser Menschen.

11. Anlieferung der Archive der Partei nach Theresienstadt

Ende Juli 1943 mußte innerhalb 24 Stunden die Sudetenkaserne von sämt-

lichen Insassen - ca. 5 000 Menschen - geräumt werden. Die Räume wurden in kürzester Frist neu hergerichtet. Dann rollten Eisenbahnzüge an und brachten Hunderte von großen Kisten mit Akten und Büromaterial in die Kaserne. Es waren offenbar sehr wichtige Schriftstücke der NSDAP, die man im Kz Theresienstadt vor Bombenangriffen sicher wußte, denn tatsächlich wurde bis dahin Theresienstadt nicht einmal von den Alliierten bombardiert. Allerdings begannen wenige Wochen vor Kriegsende SS-Leute damit, diese Akten zu verbrennen. An vielen Stellen der Kaserne loderten Tag und Nacht Flammen gen Himmel. Es ist schade, daß dieses Beweismaterial nicht erhalten blieb.

12. Ankunft der Häftlinge aus den Konzentrationslagern Auschwitz und Buchenwald

Es war wirklich das Furchtbarste und das Schrecklichste, was die Insassen des Lagers je gesehen haben - die Ankunft der Häftlinge aus den Konzentrationslagern Auschwitz und Buchenwald im April 1945. Da reichen Worte nicht aus, um dieses entsetzliche Elend zu schildern. Aus Hunderten von Kehlen hörte man die Ankömmlinge rufen: Hunger, Hunger, wir haben Hunger ! Die Gier, mit der diese ausgehungerten Menschen, die teilweise nur Knochenskelette waren, ein Stück Brot aßen, das ihnen zugeworfen worden ist, ist nicht zu beschreiben. Sie waren seit 4 Wochen unterwegs mit einer Verpflegung von 100 g Brot pro Tag. So waren denn auch viele auf dem langen Transport in den Waggons gestorben. Die Toten lagen noch bei ihren Mitinsassen. Und als die Türen der Wagen geöffnet wurden, kam ein ganz furchtbarer Gestank aus diesen Waggons. Was da ohne Hilfe ausstieg, das waren keine Menschen, sondern wandelnde Skelette. Dazu waren sie alle vollkommen verschmutzt und zerlumpt, wie es sich niemand vorstellen kann. Viele Ankömmlinge mußten weggetragen werden, ihre Kräfte reichten nicht aus, allein zu gehen. Was man da hat ansehen müssen, war eine Kulturschande, wie sie die Menschheit noch nicht in diesem Ausmaße zu sehen bekam. Man hatte den Eindruck, als ob eine Meute von Teufeln auf wehrlose Menschen losgelassen worden wäre, um sie mit unerdenklichen Qualen zu vernichten. Es waren 12 - 15 000 Häftlinge, die in diesem Zustand von Auschwitz und Buchenwald angekommen waren; in den folgenden Tagen starben Hunderte von ihnen.

Man braucht sich wirklich nicht zu wundern, daß kurz nach der Ankunft dieser Häftlinge Flecktyphus ausbrach. Eine strenge Absonderung der Erkrankten, wie sie unbedingt nötig gewesen wäre, war nicht durchführbar, ebenso fehlte die notwendige Schutzimpfung. So wuchs die Zahl der Erkrankten von Tag zu Tag mehr. In ihrer Hilflosigkeit faßte die SS den Plan, alle Insassen des Lagers zu vergasen. Daß es nicht mehr dazu kam, ist dem Umstand zu verdanken, daß die Russische Armee unerwartet schnell das Lager erreichte und einmarschierte. Danach gelang es

bald, den Flecktyphus einzudämmen. Auch verbesserte sich das Essen für die Insassen. Wäre die Befreiung später gekommen, dann hätte die Massenvergasung eingesetzt und die Verbrennungsöfen, die schon gerichtet waren, wären tätig geworden.

Nachwort

Diese Ausführungen sind, wie wir schon in der Vorbemerkung betont haben, nichts als Teilstücke einer Zeitchronik. Es ist das traurige Ergebnis der Konzentrationslager, die Psychologie der Grausamkeit um einige unerhörte Kapitel bereichert zu haben. Aber wir dürfen zu all dem Unrecht, das im Namen des deutschen Volkes verübt wurde, nun nicht noch das Unrecht des Vergessens hinzufügen. Noch trauern Angehörige und Nachkommen um diese Toten, und schon sollten sie vergessen werden, weil sie uns als Schatten der Vergangenheit peinlich sind ? Hier können wir nicht wiedergutmachen. Aber wir können das Gedächtnis der Opfer bewahren. Das ist die heilige Pflicht, die uns die Schuld an unseren jüdischen Mitbürgern auferlegt.

Meinem Bericht füge ich noch folgende Listen bei :

1. In Theresienstadt verstorbene Juden aus Gießen
2. Von Theresienstadt nach Polen verschleppte Juden aus Gießen
3. Gießener Juden, die Theresienstadt überlebt haben
4. Liste der nach Theresienstadt verschleppten jüdischen Ehepartner, die in sog. Mischehen lebten (Mischehe bedeutet, daß ein Ehepartner "Arier", der andere "Jude" war)
5. Von Gießen nach Polen verschleppte Juden

1. In Theresienstadt verstorbene Juden aus Gießen

Abt, Jakob		Walltorstr. 48
Aaron, Auguste geb. Stern		Walltorstr. 48
Aaron, Liebmann		Walltorstr. 48
Aron, Laura		Walltorstr. 42
Asch, Martha geb. Oppenheimer		Walltorstr. 42
Bär, Betty	Sprachlehrerin	Walltorstr. 42
Barnass, Hans		Walltorstr. 42
Barnass, Lina geb. Gutmann		Walltorstr. 42
Beifus, Michael	Arbeiter	Walltorstr. 48
Beifus, Hedwig geb. Stern		Walltorstr. 48
Bermann, Abraham	Kaufmann	Walltorstr. 48
Brandus, Bernhard	Händler	Walltorstr. 42
Engel, Siegmund	Kaufmann	Walltorstr. 42
Gutenstein, Helene geb. Nussbaum		Plockstr. 12
Hammerschlag, Max	Kaufmann	Liebigstr. 37
Hammerschlag, Nanny geb. Stern		Liebigstr. 37
Hammerschlag, Moses		Liebigstr. 37
Hammerschlag, Rosa geb. Falkenstein		Liebigstr. 37
Kann, Berthold	Likörfabrikant	Liebigstr. 37
Kann, Mathilde geb. Speier		Liebigstr. 37
Kann, Lina geb. Weil		Kaiserallee 8
<u>Kann, Dr. Siegfried</u>	Studienrat	Landgrafenstr. 8
Kahn, Liebmann		Wilhelmstr. 5
Katz, Louis	Kaufmann	Bahnhofstr. 14
Katz, Anna geb. Cohn		Bahnhofstr. 14
Levi, Paula		Landgrafenstr. 8
Lilienfeld, Rosa	Privatin	Walltorstr. 42
Lindenbaum, Siegmund	Arbeiter	Walltorstr. 42
Lorsch, Johanna		Walltorstr. 12
Marum, Sophie geb. Rosenmeyer		Liebigstr. 37
Mendelsohn, Louis	Kaufmann	Walltorstr. 48
Natt, Rudolf	Kaufmann	Walltorstr. 48
Natt, Rosa geb. Rothschild		Walltorstr. 42
Oppenheim, Samuel	Schneider	Walltorstr. 42
Oppenheim, Berta geb. Rosenbaum		Walltorstr. 42
Pfeffer, Ignatz	Laufmann	Marktplatz 6
Reinstein, Willy	Werkmeister i.R.	Bahnhofstr. 33
Rosenbaum, Moritz	Metzger	Kirchenplatz 4
Rosenbaum, Johanna geb. Hirsch		Kirchenplatz 4
Rosenbaum, Siegmund	Arbeiter	Walltorstr. 48
Rosenthal, Dr. Ludwig	Konsulent	Alicenstr. 40
Rosenthal, Rosa geb. Reich		Alicenstr. 40

Rosenthal, Marcus	Kaufmann	Alicenstr. 40
Schmidt, Siegmund	Kaufmann	Landgrafenstr. 8
Schulhof, Sidonie geb. Meyer		Marktstr. 4
Siesel, Lina geb. Eulau		Marktstr. 8
Sonneborn, Isidor	Kaufmann	Landgrafenstr. 8
Sonneborn, Rosa geb. Kuder		Landgrafenstr. 8
Stern, Betty geb. Steinberger		Bahnhofstr. 2
Strauss, Jettchen geb. Katz		Bleichstr. 28
Strauss, Moritz	Kaufmann	Schanzenstr. 22
Wertheim, Julius	Kaufmann	Walltorstr. 48
Wetzstein, Levi		Landgrafenstr. 8
Wohlmuth, Jenny geb. Aron	Teilhaberin	Seltersweg 59

Weiter werden in dieser Aufstellung genannt, sind aber in den Gießener Listen nicht auffindbar :

Grünwald, Meier
 Grünwald Frau
 Katz, Eva
 Homberger, Wilhelm
 Homberger Frau

Die 3 Erstgenannten dürften aus Wieseck stammen.

2. Von Theresienstadt nach Polen verschleppte Juden aus Gießen

Abt, Hedwig geb. Stern		Walltorstr. 48
Brandus, Hedwig geb. Bär		Walltorstr. 42
Bauer, Moses	Kaufmann	Walltorstr. 48
Bauer, Ida geb. Joseph		Walltorstr. 48
Kann, Martha geb. Jacoby		Landgrafenstr. 8
Kann, Hilde	Arbeiterin	Landgrafenstr. 8
Kann, Else	Schülerin	Landgrafenstr. 8
Reinstein, Emma geb. Lazarus		Bahnhofstr. 33
Pfeffer, Anna geb. Kugelman		Marktplatz 6
Stern, Siegfried	Kaufmann	Walltorstr. 42
Stern, Erna geb. Wohlmuth		Walltorstr. 42
Strauss, Emma geb. Schaumberg		Schanzenstr. 22

3. Gießener Juden, die Theresienstadt überlebt haben

Baer, Salomon Max	geb. 21. 9.1863 Nümbrecht	gest. 23.5.1953 in Gießen
Engel, Dina geb. Blatt	geb. 23.11.1871 Jugenheim	verstorben
Rosenbaum, Ludwig Metzger	geb. 15. 8.1899 Butzbach	gest. 1950 in USA

Stern, Louis Kaufmann geb. 18.6.1877 Gießen-Wieseck
Er ist der Verfasser dieser Listen, die er nach dem Zusammenbruch 1945 für die amerikanische Militärregierung zusammenstellte. 1949 wanderte er nach USA aus, wo er verstorben ist.

Sander, Johanna geb. Jochsberger geb. 9.9.1876 München
Frau des langjährigen Rabbiners Dr. Sander, wanderte 1947 nach Frankreich aus.

4. Nach Theresienstadt im Februar 1945 verschleppte jüdische Ehepartner, die in sogenannten Mischehen lebten

Biedenkapp, Selma geb. Katz	Alter Rödgener Weg 16	verst. G.
Bohling, Selma geb. Schneidinger	Asterweg 72	verst. G.
Goldschmidt, Daniel, Theaterarb.	Asterweg 74	verst. G.
Feuster, Emilie geb. Lind aus Garbenteich, lebt in Lich		
Schott, Erna geb. Mendel	Alicenstr. 29	verst. in USA
Scheurer, Dora geb. Mainzer	Welckerstr. 10	lebt in G.
Schmidt, Johanna geb. Fein	Wilhelmstr. 9	verst. G.

Ferner werden hier noch genannt : (Frauen, die nicht aus Gießen sind)

Frau Fischer	aus Steinbach/Kr. Gießen
Frau Jäger	aus Queckborn/Kr. Gießen
Frau Glitsch	aus Lauterbach
Frau Konrad	aus Einartshausen/Vogelsberg
Frau Weber	aus Bobenhausen

5. Von Gießen nach Polen verschleppte Juden

Aaron, Louis	Schneider	Walltorstr. 48
Austerlitz, Sigmund	Kaufmann	Frankfurterstr. 11
Bachenheimer, Dr. Wilhelm	Dipl. Kaufmann	Walltorstr. 48
Bachenheimer, Gertrud geb. Katz		Walltorstr. 48
Berliner, Isidor	Kaufmann	Walltorstr. 48
Berliner, Helene geb. Levi		Walltorstr. 48
Edelmuth, Jakob	Arbeiter	Landgrafenstr. 8
Edelmuth, Berta geb. Lilienstein		Landgrafenstr. 8
Edelmuth, Berta geb. Borngässer		Landgrafenstr. 8
Edelmuth, Leopold	Hilfsarbeiter	Landgrafenstr. 8
Edelmuth, Irma		Landgrafenstr. 8
Elsoffer, Hugo	Rechtsanwalt	Landgrafenstr. 8
Elsoffer, Johanna geb. Cohen		Landgrafenstr. 8
Ettlinger, Rosa geb. Sternberg		Liebigstr. 33
Fuld, Ingbert	Bäcker	Walltorstr. 48
Fuld, Martin		Walltorstr. 48
Goldschmidt, Nathan	Fensterputzer	Landgrafenstr. 8
Goldschmidt, Lina geb. Stern		Landgrafenstr. 8
Goldschmidt, Helene	Hausangestellte	Landgrafenstr. 8
Goldschmidt, Ruth	Hausangest.	Landgrafenstr. 8
Gutenstein, Gustav	Kaufmann	Plockstr. 12
Gutenstein, Heinz (Sohn)		Plockstr. 12
Heichelheim, Bella geb. Simonsfeld		Ostanlage 49
Herz, Moritz	Bankier	Walltorstr. 42
Herz, Lotte		Neuen Bäume 23
Herz, Werner	Hilfsarbeiter	Walltorstr. 42
Homberger, Hans	Angestellter	Marburgerstr. 10
Homberger, Gerta		Marburgerstr. 10
Jacob, Günther	Angestellter	Walltorstr. 48
Jacob, Lore geb. Stern		Walltorstr. 48
Jacob, Clothilde geb. Blumenthal		Walltorstr. 48
Jacob, Ellen		Walltorstr. 48
Jacob, Theo	Kaufmann	Walltorstr. 48
Katz, Cornelia geb. Kugelman		Walltorstr. 42
Katz, Gertrud	Lernschwester	Walltorstr. 42
Katz, Sally	Kaufmann	Bahnhofstr. 14
Katz, Paula geb. Nathan		Bahnhofstr. 14
Kessler, Friedrich	Metzger	Neuenweg 33
Kessler, Friederike geb. Königsthal		Neuenweg 33
Lorsch, Gustav	Kaufmann	Walltorstr. 12
Lorsch, Selma geb. Stiefel		Walltorstr. 12
Lorsch, Norbert	Holzschäler	Walltorstr. 12
Lorsch, Arno	Arbeiter	Walltorstr. 12

Natt, Willy	Kantor	Walltorstr. 48
Nussbaum, Berta geb. Bär		Walltorstr. 42
Oppenheimer, Selma geb. Stern		Walltorstr. 48
Rosenbaum, Renee (Henni)	Modistin	Kirchenplatz 4
Rosenbaum, Isidor	Kaufmann	Walltorstr. 48
Rosenbaum, Dora geb. Sternberg		Walltorstr. 48
Rosenbaum, Marianne	Schwester	Walltorstr. 48
Rosenbaum, Johanna geb. Kahn		Walltorstr. 48
Rosenthal, Ludwig	Kaufmann	Walltorstr. 48
Rosenthal, Bella geb. Heilbrunn		Walltorstr. 48
Sander, Berta		Landgrafenstr. 8
Selig, Dora	Stütze	Walltorstr. 48
Sonn, Babette geb. Hertz		Ostanlage 49
Speier, Jenny geb. Ziegelstein		Walltorstr. 48
Stamm, Albert	Kaufmann	Alicenstr. 40
Stern, Julius	Kaufmann	Walltorstr. 48
Stern, Claire geb. Thalheimer		Walltorstr. 48
Stern, Esther		Walltorstr. 48
Stern, Käthe	Hausangest.	Walltorstr. 12
Sternberg, Gustav	Kaufmann	Liebigstr. 33
Wallach, Helene	Kontoristin	Walltorstr. 48

Genannt werden außerdem : (Ihre Identität war nicht mit Sicherheit fest-
zustellen)

Frau Emma Abraham, Ww.

Frl. Scharock

Herr Siegfried Abraham (wahrscheinlich Wetzlarer Weg 17)

AUFSTELLUNG

der am 30.1.1933 und später in Gießen und Gießen-Wieseck wohnhaft gewesenen jüdischen Personen.

Nr.	Name u. Beruf	Wohnung	Geburtstag u. -ort	weggez.	neuer Wohnort
1	Aaron, Albert Rechtsanwalt	Bahnhofstr. 46	13.2.86 Bobenhausen	12.9.37	New-York/USA
2	Aaron, Lilli	"	28.10.99 Nürnberg	12.9.37	New-York/USA
3	Aaron, Daniel	"	27.1.26 Gießen	20.7.37	Bad-Nauheim
4	Aaron, Franz	"	7.12.28 Gießen	20.7.37	Bad Nauheim
5	Aaron, Liebm.	Walltor- str. 48	27.4.64 Bobenhausen II	15.9.42	unbekannt
6	Aaron, Aug. geb. Stern	"	2.10.69 Nieder-Ohmen	15.9.42	unbekannt
7	Aaron, Louis Schneider	"	23.4.97	15.9.42	unbekannt
8	Abraham, Adolf Kaufmann	"	28.3.89 Ehringshausen	15.3.40	Goddelau
9	Abraham, Clementine	"	27.8.94 Wieseck	20.9.42	unbekannt
10	Abraham, Siegbert Schneider	"	26.9.21 Gießen	20.9.42	unbekannt
11	Abraham, Fanny geb. Ochs	Steinstr.15	18.1.62 Erleshausen	20.2.39	Bad Nauheim
12	Abraham, Karl	Wetzlarer- weg 17	10.6.91 Ehringshausen	17.4.40	New-York /USA
13	Abraham, Malli geb. Weinberg	"	30.3.94 Schenklengsfeld	17.4.40	New-York/USA
14	Abraham, Siegfried	"	9.2.26 Fulda	17.4.40	New-York/USA
15	Abraham, Willi Schneider	Plockstr.11	2.11.07 Friedheim/Wirsitz	31.8.36	Schneidemühl
16	Abt, Frieda geb. Bauer	Walltor - str. 48	4.4.74 Merlau	29.10.41	Angenrod
17	Abt, Jakob Kaufmann	"	23.10.72 Angenrod	1.9.42	unbekannt
18	Abt, Hedwig geb. Stern	"	16.9.87 Wetter/Marburg	1.9.42	unbekannt
19	Adler, Helene geb. Gutmann	Wernerwall 49	30.7.88 Bad Homburg	9.2.38	auf Reisen

20	Adler, Margot	Wernerwall 48	21.10.21 Gießen	2.7.36	Frankfurt/M.
21	Adler, Hannelore	"	6.4.27 Gießen	9.2.38	auf Reisen
22	Adler, Ernst Vol. Arzt	Klinikstr. 32	27.12.07 Neunkirchen	4.5.33	Zweibrücken
23	Adler, Rebekka	Licherstr. 74	24.1.60 Londorf/Gießen	3.6.33	gestorben
24	v. Altmann, Ernst Arzt	Beethoven-	14.4.03 Wien	25.4.33	Baden/Wien
25	Appel, Hedwig Schwester	Bahnhofstr. 65	17.3.08 Naumburg	2.11.35	Palästina
26	Appel, Karl Metzger	Löwengasse 6	28.3.13 Naumburg	29.5.34	Düsseldorf
27	Appel, Sofie Verkäuferin	Löwengasse 5	6.6.11 Naumburg	15.8.33	Luxemburg
28	Aron, Rosa geb. Ziegelstein	Neustadt 7	22.10.90 Treis/Lda.	15.2.33	Heiligenhaus
29	Aron, Laura	Walltorstr. 42	8.1.85 Kassel	4.9.42	unbekannt
30	Aron, Rebekka Wwe., Rosenthal	Landgrafen- str. 8	8.4.70 Philippstein	5.9.42	unbekannt
31	Asch, Martha geb. Oppenheimer	Walltorstr. 42	4.5.66 Sprottau	24.4.42	Bad Nauheim
32	Austerlitz, Dorette geb. Levi	Frankfurter- str. 11	21.6.61 Frankenhausen	8.1.34	gestorben
33	Austerlitz, Fr. Weinhändler	"	25.9.88 Gießen	10.10.42	unbekannt
34	Austerlitz, Siegmund Kaufmann	"	23.2.87 Gießen	15.5.40	USA
35	Bachenheimer, Olga geb. Grünewald vw. Wolf	Schillerstr. 17	16.7.77 Gießen	12.3.37	gestorben
36	Bachenheimer Dr., Wilh., Dipl. Kaufm.	Walltorstr. 48	15.2.01 Zweibrücken	15.10.42	unbekannt
37	Bachenheimer, Gertr. geb. Katz	"	17.4.07 Gießen	15.10.42	unbekannt
38	Bär, Adolf Schuhwarenhändler	Marktplatz 7	16.12.58	2.5.37	Mainz
39	Bär, Betty Sprachlehrerin	Walltorstr. 12	7.3.85 Gießen	1.10.42	unbekannt
40	Baer, Clotilde geb. Rotschild	Alicenstr. 35	10.5.81 Frankfurt/M.	12.6.33	Dinkelsbühl
41	Baer, Ferdinand Viehhändler	Wernerwall 1	30.12.62 Vetzberg	2.9.36	Fulda

42	Baer, Hilda geb. Oster	Wernerwall 1	6.8.67 Mogendorf	9.9.33	gestorben
43	Baer, Franziska Stütze	Walltorstr. 42	12.9.02 Stockheim	2.11.39	Marburg
44	Baer, Hermann Lagerarbeiter	"	6.5.19 Gießen	<u>12.4.43</u>	<u>unbekannt</u>
45	Baer, Jakob Agent	Landgrafen- str. 8	16.9.65 Vetzberg	24.6.41	verstorben Frankfurt/M.
46	Baer, Janchen geb. Meyerfeld	"	13.1.68 Beuern	11.4.34	verstorben
47	Baer, Irma geb. Ullmann	Liebigstr.37	13.10.94 Westerburg	14.12.40	Westerburg
48	Baer, Karl Kaufmann	Neustadt 1	17.12.85 Leihgestern	8.6.39	St. Louis/USA
49	Baer, Emilie geb. Ledermann	"	7.7.95 Hoffenheim	20.11.38	St. Louis/USA
50	Baer, Margot	"	11.6.23 Gießen	20.11.38	St. Louis/USA
51	Baer, Karola Verkäuferin	Walltorstr. 42	24.9.09 Stockheim	13.1.40	Stuttgart
52	Baer, Walter	Walltorst. 38	16.6.29 Gießen	15.3.36	Frankfurt/M.
53	Baer, Ludwig Fabrikant	Südanlage 15	30.3.95 Gießen	1.7.35	Krefeld
54	Baer, Erna geb. Feldmann	"	7.8.04 Weilburg	1.7.35	Krefeld
55	Baer, Marion	"	25.3.33 Gießen	1.7.35	Krefeld
56	Baer, Martha Kindergärtnerin	Alicenstr.35	25.4.04 Gießen	1.8.33	Neu-Isenburg
57	Baer, Fanny geb. Edelmuth	"	18.12.69 Beuern	1.7.35	Krefeld
58	Baer, Max Reisender	Walltorstr. 38	21.9.63 Nümbrecht		
59	Baer, Ottilie Hausangestellte	Walltorstr. 42	17.2.00 Stockheim	30.10.40	Stuttgart
60	Baer, Rosie Näherin	"	4.1.07 Altenstadt	<u>12.10.42</u>	<u>unbekannt</u>
61	Baer, Rosa	"	2.8.29 Gießen	<u>12.10.42</u>	<u>unbekannt</u>
62	Baer, Salomon	"	21.9.63 Nümbrecht	<u>12.10.42</u>	<u>unbekannt</u> gest. 23.5.53 in Gießen
63	Bamberger, Sofie geb. Bergmann	Westanlage 56	22.9.55 Gochsheim	1.9.37	Mainz (Altersh.)

64	Bamberger, Moritz	Licher-Str. 106	13.5.84 Holzheim	15.12.38	Gambach	
65	Bamberger, Betty geb. Grünebaum Haushälterin	Landgrafen- Str. 8	4.7.93 Gambach	1.3.39	Gambach	
66	Barnass, Hans	Walltorstr. 42	8.7.93 Gießen	<u>5.9.42</u>	unbekannt	<i>in Israel geboren? (1984)</i>
67	Barnass, Lina geb. Gutmann	"	20.8.68 Darmstadt	<u>5.9.42</u>	unbekannt	
68	Bass, Henoch Kaufmann	Ederstr. 16	3.1.90 Przeworsk/Öster.	15.8.34	Haifa-Palästina	
69	Bass, Biene geb. Kalfuss	"	24.7.91 Wisnicz/Österr.	15.8.34	"	
70	Bass, Simon	"	24.4.16 Gießen	15.8.34	"	
71	Bass, Rosa	"	20.3.19 Gießen	15.8.34	"	
72	Bass, Norbert	"	29.5.27 Gießen	15.8.34	"	
73	Bauer, Hanna Hausangestellte	Bahnhofstr.	22.9.11 Leihgestern	24.8.36	Leihgestern	
74	Bauer, Helmut Kaufmann	Asterweg 53	29.5.16 Gießen	1.7.37	Kornwestheim	
75	Bauer, Margot	"	20.2.13 Gießen	4.4.34	Gr.Gaglow	
76	Bauer, Markus Kaufmann	Friedrich- str. 10	9.6.72 Leihgestern	3.12.35	Hamburg	
77	Bauer, Sofie geb. Bär	"	11.6.74 Gießen	3.12.35	Hamburg	
78	Bauer, Moses Kaufmann	Walltorstr. 48	5.5.76 Leihgestern	<u>1.11.42</u>	unbekannt	
79	Bauer, Ida geb. Joseph	"	6.2.89 Allendorf/Lda.	<u>1.11.42</u>	unbekannt	
80	Bauer, Hilda	"	18.1.19 Gießen	1.5.34	Frankfurt/M.	
81	Baum, Jeanette geb. Levi	Westanlage 54	27.3.69	31.3.38	New-York	
82	Baum Dr., Theo Zahnarzt	Südanlage 12	29.11.93 Hochhausen	5.9.33	Chikago/Il.	
83	Baum, Beatrice geb. Klee	"	26.9.01 Chikago	5.9.33	"	
84	Baum, Werner	"	10.4.23 Gießen	5.9.33	"	
85	Baum, Bernhard	"	18.4.26 Gießen	5.9.33	"	

86	Baum, Jost	Südanlage 12	21.12.28 Gießen	5.9.33	Chikago
87	Baumblatt, Stefan Rechtsanwalt	Seltersweg 75	12.12.04 Bad Nauheim	23.7.33	Bamberg
88	de Beer, Recha	Westanlage 38	13.9.05 Emden	12.1.34	Bad Homburg
89	Behrendt, Leopold Kaufmann	Seltersweg 59	26.2.66 Stuhm	16.12.36	Köln
90	Behrendt, Laura geb. Aron	"	25.10.73 Schlawe	16.12.36	Köln
91	Beifus, Michael Arbeiter	Walltorstr. 48	13.5.81 Laasphe	17.9.42	unbekannt
92	Beifus, Hedwig geb. Stern	"	27.8.88 Breitenbach	17.9.42	unbekannt
u 93	Beifus, Rolf	"	18.11.21 Gießen	12.7.38	Palästina
94	Bentheim, Henriette geb. Marx	"	15.6.76 Herdecke	24.2.42	Bad Nauheim
95	Berger, Henny	Walltorstr. 42	27.4.11 Köln	4.12.34	Ladenburg/B.
96	Berger, Wolf Kaufmann	"	3.5.84 Zmigrod	31.1.36	Amerika
97	Berger, Zlate geb. Spira	"	7.10.84	31.1.36	"
98	Berger, Moritz	"	27.4.11 Köln	5.9.27	"
99	Berger, Adolf	"	15.10.12 Köln	20.8.33	Brasilien
100	Berger, Heinrich	"	6.12.15 Gießen	14.4.34	Amerika
101	Berlin, Ida geb. Liebermann	Marktstr. 6	8.9.00 Allendorf/L.	9.2.36	Allendorf/Lahn
102	Berlin, Jettchen	Licherstr. 7	4.3.67 Beuern	28.12.35	verstorben
103	Berliner, Isidor Arbeiter (Kaufmann)	Walltorstr. 48	28.6.87 Westheim	15.11.42	unbekannt
104	Berliner, Helene geb. Levi	"	11.7.92 Gießen	15.11.42	"
105	Berliner, Lothar	"	26.11.14 Gießen	15.7.35	Palästina
106	Berliner, Karola	"	18.3.24 Gießen	6.3.39	"
107	Bermann, Abraham Kaufmann	"	19.5.74 Einartshausen	2.11.42	unbekannt

108	Beverstein, Rosette geb. Frank	Rodheimer- Str. 41	27.11.58	28.8.33	verstorben
109	Beverstein, Hermann Prokurist	"	17.8.91 New-York	3.10.33	Frankfurt
110	Beverstein, Adele	"	5.6.94 New-York	30.10.33	"
111	Bialoblock Dr., Samuel, Lektor	Wolfstr. 14	5.5.88 Pilviskisi	4.7.33	Pilviskisi/Lit.
112	Biedenkapp, Selma geb. Katz	Alter Röd- gerweg 16	27.2.80 Laubach		noch hier
113	Birnbaum, David Kaufmann	Mühlstr.32	7.2.81 Fürth/B.	1.5.33	auf Reisen
114	Birnbaum, Betty geb. Gluskinos	Mühlstr.33	21.5.96 Breslau	1.5.33	"
115	Birnbaum, Arnold	"	20.11.15 Breslau	1.5.33	"
116	Bloch, Kurt stud.	Löwengasse 6	3.3.13 Rheinbischofsheim	29.8.33	Rheinbischofs- heim/Baden
117	Blondheim, Paula Hausangestellte	Westanlage 29	11.7.17 Altenbuseck	31.3.36	Altenbuseck
118	Blum, Leopold Kaufmann	Wetzlarer Weg 15	23.2.75 Kilsheim	14.12.37	New-York
119	Blum, Jeanette geb. Löwenstein	"	24.12.78 Fronhausen	14.12.37	"
120	Blum, Else Säuglingsschwester	"	5.1.10 Gießen	2.12.35	Newark /USA
121	Blum, Arno Kaufmann	"	22.7.13 Gießen	2.9.36	"
122	Blum, Beate	"	3.8.20 Gießen	14.12.37	New-York
123	Blum, Hermann Kaufmann	Bahnhofstr. 65	7.7.83 Kilsheim	23.1.37	Südafrika
124	Blum, Therese geb. Katz	"	11.11.91 Jesberg	23.1.37	"
125	Blumenfeld, Gerhard Fabrikdirektor	Frankfurter- Str. 53	3.3.06 Kassel	21.6.36	Frankfurt
126	Blumenfeld, Lotte geb. Rosenthal	"	27.2.15 Gießen	21.6.36	"
127	Bock, Gustav Fabrikant	Marburger- Str. 5	29.1.57 Gießen	3.6.38	verstorben
128	Bock, Helmut Kaufmann	Kaiserallee 27	20.7.92 B.-Charlbg.	2.11.40	Frankfurt
129	Bock, Ludwig Kaufmann	Walltorstr. 48	30.12.81 Stodel	21.7.41	New-York

130	Bock, Mina geb. Sternberg	Bahnhofstr. 34	14.4.88 Soest	2.3.38	New-York
131	Bock, Henry Kaufmann	"	9.3.11 Gießen	26.10.36	auf Reisen
132	Bock, Henny geb. Leeser	"	6.8.42 Elsdorf	3.2.39	verstorben
133	Bodenheimer, Senta	Landgrafen- str. 4	2.3.10 Bad Nauheim	30.12.33	Bad Nauheim
134	Böhm, Moritz Kaufmann	Diezstr. 4	17.10.82 Kschefritze/Polen	30.12.33	Österreich
135	Böhm, Marta geb. Kolber	"	1.8.99 Zmigrod/Galizien	30.12.33	"
136	Böhm, Alfred	"	9.8.24 Offenbach	30.12.33	"
137	Böhm, Sonja	"	25.5.30 Gießen	30.12.33	"
138	Bohling, Selma geb. Schneidinger	Asterweg 72	30.7.82 Geislingen/B.		wohnte noch hier
139	Böttigheimer, Regina	Licher-Str. 106	24.7.62 Eberstadt/B.	2.10.39	Nordenstadt b. Wiesbaden
140	Borngässer, Leopold Kaufmann	Marktstr. 32	18.12.72 Rodheim v. d. H.	14.1.40	verstorben (Selbstmord)
141	Borngässer, Fanny geb. Hirsch	"	6.12.73 Waldgirmes	14.1.40	"
142	Borngässer, Berta Kontoristin	"	29.12.97 Waldgirmes	2.11.38	
143	Borngässer, Hugo landw. Eleve	"	17.12.06 Rodheim, B.	5.6.37	Villingerod Dänemark
144	Borngässer, Ludwig Kaufmann	Bahnhofstr. 66	5.10.05 Rodheim	10.4.37	Palästina
145	Borngässer, Käthe geb. Appel	"	31.5.06 Naumburg	10.4.37	"
146	Borngässer, Siegf.	"	2.2.27 Aschaffenburg.	10.4.37	"
147	Borngässer, Lieselotte	"	19.5.30 Gießen	10.4.37	"
148	Bouchholtz, Aranka geb. Weimer, Ärztin	Gnauthstr. 9	7.8.95 Mannheim	15.4.39	England
149	Brandus, Bernhard Händler	Walltorstr. 42	4.10.67 Magdeburg	15.11.42	unbekannt
150	Brandus, Hedwig geb. Bär	"	15.9.94 Stockheim	15.11.42	"
151	Bravmann, Max stud.	Alicenstr. 33	3.7.09 Eppingen	1.4.33	Eppingen

152	Brodreich, Selma Hausangestellte	Schanzenstr. 22	21.3.14 Einartshausen	30.1.34	Einartshausen
153	Brumlik, Alfred Kaufmann	Moltkestr. 2	5.8.84 Frankfurt	26.10.33	auf Reisen
154	Brumlik, Else geb. Haas	"	28.4.88 Frankfurt	26.10.33	"
155	Brumlik, Horst	"	4.10.13 Gießen	24.7.33	Basel
156	Brumlik, Esther	"	5.3.19 Gießen	26.10.33	Frankfurt
157	Burgheim, Hedwig Lehrerin	Gartenstr. 30	28.8.87 Alsleben	12.8.33	Wieseck
158	Cahn, Hermann Kaufmann	Liebigstr. 37	19.9.65 Münster	24.4.42	Bad Nauheim
159	Cahn, Regine geb. Schack	"	12.10.69 Babenhausen	17.7.39	verstorben
160	Chambré, Josef Kaufmann	Frankfurter- str. 11	5.12.85 Ettingshausen	26.7.41	New-York
161	Charak, Berta geb. Aberbach	Dammstr. 44	19.10.68 Sassow	4.10.35	Altona
162	Charak, Sophie (Süsel) Geschäfts- inhab.	Walltorstr. 42	6.11.94 Stojanow	8.11.42	unbekannt
163	Charak, Melitta	Dammstr. 44	3.2.03 ?	11.6.33	Altona
164	Chasin, Philipp stud.	Westanlage 35	17.9.10 New-York	14.10.34	München
165	Chassin, Schefel Dipl. Landwirt	Friedens- str. 32	21.12.04 Riga	12.3.33	Riga
166	Chassin, Hinda geb. Poljak, Lehrerin	"	12.2.01 Dünsburg	12.3.33	"
167	Chassin, Jehuda	"	13.10.26 Riga	12.3.33	"
168	Chassin, Basil	"	12.9.32 Gießen	12.3.33	"
169	Cheimowitz, Nussen Kaufmann	Walltorstr. 42	2.11.63 Konstantin	15.7.39	Tel Aviv Palästina
170	Cheimowitz, Dorothea geb. Himmelreich	"	19.4.79 Frendorf b. Bamberg	15.7.39	"
171	Dahlmeyer, Helene geb. Bentheim	Aulweg 36	2.8.05 St. Germain/Frankr.	15.1.44	Bonn/Rh.
172	Desenberg, Mathilde	Johannesstr. 7	14.3.72 Köln	1.11.39	Frankfurt/M.
173	Dreifuss, Julius Kaufmann	Steinstr. 69	16.1.68 Watzenborn	10.12.40	Buenos - Aires

174	Dreifuss, Amalie geb. Katen	Steinstr. 69	3.2.71 Josbach	10.12.40	Buenos-Airos
175	Dreyfuss, Selma Verkäuferin	"	25.10.97 Watzenborn	28.1.35	Straubing
176	Dreyfuss, Gertha	"	9.12.04 Watzenborn	24.11.40	Sayn b. Koblenz
177	Dreyfuss, Rosi	"	14.12.08 Gießen	31.10.35	Berlin N 58
178	Dreyfuss, Max Arbeiter	"	27.10.06 Watzenborn	4.1.40	"
179	Dreyfuss, Anny geb. Karger	"	30.11.06 Freienwalde	4.1.40	"
180	Dreyfuss, Meta geb. Salömon	An d. Johannis- kirche 6	6.3.87 Gießen	2.8.36	Frankfurt
181	Dreyfuss, Artur Kaufmann	"	31.1.81 Stuttgart	9.4.34	verstorben
182	Dreyfuss, Werner kaufm. Angestellter	"	2.7.14 Gießen	12.8.36	Frankfurt
183	Dreyfuss, Jettchen geb. Gutmann	"	31.8.53 Oberndorf	10.6.36	verstorben
184	Dreyfuss, Hans Kaufmann	"	29.9.10 Gießen	22.9.33	Ausland
185	Dreyfuss, Ludwig Kaufmann	Westanlage 38	23.6.07 Gießen	1.9.34	Amsterdam
186	Dreyfuss, Charlotte geb. Hammerschlag	"	8.9.10 Gießen	1.9.34	"
187	Dubrowitsch, Lasar stud. med.	Bahnhofstr.	6.1.04 Liebau	10.10.37	Libau
188	Edelmuth, Jakob Arbeiter	Landgrafen- str. 8	4.7.85 Beuern	10.10.42	unbekannt
189	Edelmuth, Leopold Hilfsarbeiter	"	1.7.07 Beuern	10.10.42	unbekannt
190	Edelmuth, Irma	"	14.6.11 Beuern	10.10.42	unbekannt
191	Edelmuth, Berta geb. Lilienstein	"	21.10.08 Goßfelden	10.10.42	unbekannt
192	Edelmuth, Ludwig Arbeiter	Neuenweg 31	13.3.01 Beuern	10.10.42	unbekannt
193	Edelmuth, Berta geb. Borngässer	"	29.12.97 Waldgirmes	10.10.42	unbekannt
194	Eibuschitz, Heinrich Händler	Plockstr. 12	8.7.90 New-York	23.9.35	Wien 9
195	Eibuschitz, Frieda geb. Duckesz	"	22.3.99 Wien	23.9.35	"

196	Eichenbaum, Sally Kaufmann	Bahnhofstr. 25	17.12.80 Kippenheim	6.1.33	Frankfurt
197	Eichenbaum, Selma geb. Grünebaum	"	17.9.87 Büdingen	6.1.33	"
198	Eichenbaum, Fritz	"	13.6.14 Mannheim	1.5.33	"
199	Eichwald, Siegr. Kaufmann	Stephanstr. 25	1.4.90 Soest	28.6.34	Aachen
200	Eichwald, Luise geb. Anders	"	31.1.97 Berlin	28.6.34	"
201	Eichwald, Ruth	"	18.12.20 Kierdorf	28.6.34	"
202	Eichwald, Editha	"	11.12.22 Stettin	28.6.34	"
203	Elsberg, Jüly Pflegerin	Bahnhofstr. 50	15.5.01 Iserlohn	4.8.34	auf Reisen
204	Elsoffer, Hugo Rechtsanwalt	Landgrafen- str. 8	19.6.78 Gießen	18.9.42	unbekannt
205	Elsoffer, Johanna geb. Cohen	"	20.12.83 Hamburg	18.9.42	unbekannt
206	Elsoffer, Luise	"	22.5.09 Gießen	15.1.34	Nymwegen Holland
207	Elsoffer, Ruth Studentin	"	18.2.11 Gießen	15.1.34	Sebres-Paris
208	Elsoffer, Berta geb. Höchstetter	Johannesstr. 7	29.1.61 Buddenhausen	25.11.35	gestorben
209	Elsoffer, Wilhelm Kaufmann	Bleichstr.10	2.8.01 Gießen	25.1.33	Schwelm/W.
210	Emmerich, Kurt	Westanlage 33	24.1.22 Aschaffenburg	23.3.37	Offenbach
211	Engel, El. gen. Mendelsohn	Walltorstr. 48	20.4.10 Gießen	6.9.41	Hamburg
212	Engel, Siegmund Kaufmann	Walltorstr. 42	22.3.73 Grüningen	24.4.42	Bad Nauheim Altersheim
213	Engel, Dina geb. Blatt	"	23.11.71 Jugenheim	24.4.42	"
215	Engel, Gertrud Vertreterin	Liebigstr. 57	27.11.00 Grüningen	12.1.39	Maspeth/USA
216	Engel, Klara geb. Katz	Bleichstr.36	20.10.71 Garbenteich	16.8.36	Jerusalem
217	Engel, Louis	Goethestr.27	19.8.57 Münzenberg	21.7.36	Johannesburg
218	Ettlinger, Rosa geb. Sternberg	Liebigstr.33	24.9.84 Weilburg	15.9.42	unbekannt

219	Fabisch, Dr. Hans	Asterweg 53	11.9.93 Göttingen	24.11.39	Berlin
220	Falk, Salomon Kaufmann	Südanlage 7	18.5.51 Beckum	25.11.37	verstorben
221	Falk, Samuel Kaufmann	Südanlage 9	4.11.93 Beckum	25.4.39	"
222	Feldan, Jakob Schneider	Walltorstr. 48	15.5.96 Zgierz	3.1.40	Brüssel
223	Feldan, Golda geb. Rotapel	"	6.5.97 Zgierz/Lodz	5.6.40	Berlin
224	Feldan, Siegmund	"	6.12.22 Gießen	5.3.39	London
225	Feldan, Helmut	"	11.8.27 Gießen	3.5.40	Hamburg
226	Felsenthal, Gustav stud.	Schiffenberger Weg 36	27.2.02 Bindsachsen	1.6.33	Bindsachsen
227	Felsenthal, Walter kaufm. Angestellter	Bahnhofstr. 56	1.7.13 Odenbach	31.10.33	Odenbach(Rhein- pfalz)
228	Fichtner, Emil Reisevertreter	Licherstr. 75	20.3.03 Armsheim	24.3.33	gestorben
229	Fichtner, Erika geb. Wieler	"	6.12.05 Konstanz	7.4.33	Konstanz
230	Fischbein, Jenny Hausangestellte	Bahnhofstr. 14	25.5.16 Halberstadt	28.2.37	Halberstadt
231	Frank, Kurt stud.	Neuenweg 33	15.10.10 Herne/W.	10.7.33	Herne/W.
232	Frenkel, Ilse Putzmacherin	Bahnhofstr. 34	7.7.15 Hersfeld	30.4.36	Hersfeld
233	Frensdorf, Hedwig geb. Ledermann	Neustadt 1	3.6.76 Heidelberg	11.6.38	gestorben
234	Frensdorf, Jul. Pferdehändler	Wilhelmstr. 5	6.12.88 Lang-Göns	15.6.37	St. Louis/USA
235	Frensdorf, Joh. geb. Kahn	"	12.12.91 Gedern	15.6.37	"
236	Frensdorf, Liesel Schneiderin	"	3.4.15 Gießen	26.8.36	"
237	Frensdorf, Joh. geb. Ehrmann	"	16.10.63 Düdelnheim	8.7.37	Mainz
238	Freund, Dr. Alex Arzt	Schulstr. 4	16.2.12 Szombathely	1937	unbekannt
239	Freund, Emil Kaufmann	A.d. Johannis- kirche 6	11.11.71 Eisenburg/Ung.	14.5.35	Bad Nauheim
240	Freund, Berta geb. Dreyfuss	"	28.10.78 Stuttgart	14.5.35	"

241	Friedberger, Dr. Otto	Gartenstr. 22	22.6.75	9.9.33	Sayn b. Koblenz
	Kaufmann		Gießen		
242	Fröhlich, Abraham	Westanlage	2.4.65	29.10.33	gestorben
	geb. Alfred,	49	Unteraltert-		
	Generalagent		heim/Würzburg.		
243	Fröhlich, Malchen	"	28.7.89	28.9.36	Tel Aviv /Paläst.
	geb. Adler		Markelsheim		
244	Fröhlich, Berta	Licherstr.	20.2.74	1.10.40	Sammelanstalt
	geb. Roth	106	Nieder-Ohmen		
245	Fröhlich, Else	Bleichstr. 36	5.7.93	4.12.37	New-York
	geb. Oppenheimer		Berghofen		
246	Fröhlich, Wolfgang	"	30.7.13	3.11.33	Frankfurt
			Gießen		
247	Fröhlich, Ingrid	"	5.11.14	2.1.36	Frankfurt
	Schneiderin		Gießen		
248	Fröhling, Paula	Aulweg 42	30.3.97	29.9.33	Köhlerhohn
	Verkäuferin		Wehr/Mayen		b. Linz /Rh.
249	Fürth, Max	Liebigstr. 5	13.9.84	21.4.36	Frankfurt
	Ger. Ref.		Höchst/M.		
250	Fürth, Grete	"	31.8.95	21.4.36	"
	geb. Rosenbaum		Rodheim		
251	Fuld, Doris	Steinstr. 19	3.6.18	31.8.34	Himbach
	Hausangestellte		Himbach		
252	Fuld, Isaak	Walltorstr.	20.11.83	10.2.40	verstorben
	Kaufmann		Laubus-Eschbach		
253	Fuld, Berta	Westanlage	10.5.97	20.3.34	"
	geb. Krämer	28	Frankenwinh.		
254	Fuld, Ingbert	Walltorstr.	26.11.19	25.9.42	unbekannt
	Bäcker	48	Gießen		
255	Fuld, Martin	"	8.7.31	25.9.42	"
			Gießen		
256	Fuld, Rudolfine	Neustadt 42	15.7.06	14.9.33	Frankfurt
	geb. Rosenbaum		Gießen		
257	Gans, Scholum	Bleichstr. 30	21.8.53	26.10.37	verstorben
	Kaufmann		Deusberg		
258	Gebhardt, Walter	Westanlage	12.2.15	12.9.35	Tel Aviv
	Praktikant	49	Mannheim		Palästina
259	Gerendasi, Samuel	Rodheimer-	10.10.85	6.5.33	Frankreich
	Kaufmann	str. 42	Thass/Öst.-U.		
260	Gerendasi, Frieda	"	10.1.87	6.5.33	"
	geb. Stern		Hungen		
261	Gerendasi, Margarete	"	10.3.13	6.5.33	"
	Verkäuferin		Gießen		
262	Ginsberg, Ludwig	Körnerstr. 8	6.3.04	2.7.33	verstorben
	Bankbeamter		Wien		

263	Glusmann, Bernhard	Roonstr. 6	18.3.06	27.6.37	New York
	Kantor		Zürich		
264	Glusmann, Anna	"	17.9.11	15.11.37	"
	geb. Starkand		Bochum		
265	Glusmann, Manfred	"	26.7.32	15.11.37	"
266	Goldenberg, Auguste	Westanlage	20.6.53	17.4.35	verstorben
	geb. Katz	44	Steinbach		
267	Goldmann, Grete	Bahnhofstr.	8.7.13	1.8.37	Saarbrücken
	Modistin	34	Neunkirchen		
268	Goldschmidt, Daniel	Asterweg 74	25.6.88		noch hier
	Theaterarbeiter		Stockheim		
269	Goldschmidt, Henriette		28.8.59	4.6.34	gestorben
	geb. Wertheimer	Bahnhofstr. 58	Stockheim		
270	Goldschmidt, Lieselotte		31.12.22	30.6.37	Cransberg/Kr.
	Hausangest.	Landgrafenstr. 4,	Niederweisel		Us.
271	Goldschmidt, Max	Bahnhofstr.	16.8.77	24.6.43	gestorben
	Bezirksleiter	58	Frankfurt		
272	Goldschmidt, Nathan	Landgrafen-	20.12.91	<u>1.10.42</u>	<u>unbekannt</u>
	Fensterputzer	str. 8	Stockheim		
273	Goldschmidt, Lina	"	31.7.88	<u>1.10.42</u>	<u>"</u>
	geb. Stern		Rummelsheim		
274	Goldschmidt, Helene	Bahnhofstr.	9.6.20	12.4.40	Mainz
	Hausangestellte	58	Gießen		
275	Goldschmidt, Ruth	Landgrafen-	3.10.22	<u>1.10.42</u>	<u>unbekannt</u>
	Hausangestellte	str. 8	Gießen		
276	Goldschmidt, Hildeg.	"	15.1.27	<u>1.10.42</u>	<u>"</u>
	Hilfsarbeiterin		Gießen		
277	Goldschmidt, Rosa	Bahnhofstr.	31.10.90	14.9.33	gestorben
	geb. Stern	58	Rummelsheim		
278	Gonsenhäuser, Moritz,	Landgrafen-	5.7.79	12.1.38	Meschede
	Viehhändler	str. 6	Berleburg		
279	Gonsenhäuser, Werner	"	8.8.26	15.10.37	Frankfurt
			Berleburg		
280	Graudenz, Sarah	Seltersweg	21.3.21	28.12.37	Ludwigshafen
	Hausangestellte	77	Fulda		
281	Grünberg, Dr. Wilh.	Am Steg 18	1.3.02	30.6.33	Frankfurt/M.
	Arzt		Sereth/Bukow.		
282	Grünebaum, Minna	Bahnhofstr.	9.2.53	4.1.37	gestorben
	geb. Stern	35	Friedberg		
283	Grünebaum, Minna	"	17.5.79	5.4.37	Frankfurt
			Büdingen		
284	Grünebaum, Max	"	9.2.77	14.5.37	Buenos-Aires
	Kaufmann		Büdingen		
285	Grünebaum, Mathilde	"	10.12.82	14.5.37	"
	geb. Weil		Neustadt/Haardt		

286	Grünebaum, Ernst Kaufmann	Bahnhofstr. 35	17.2.10 Gießen	10.12.35	auf Reisen
287	Grünebaum, Otto Lehrer a.D.	Roonstr. 29	26.6.80 Partenheim	11.3.37	Frankfurt
288	Grünebaum, Joh. geb. Bockmann	"	30.8.88 Stein-Bockenh.	11.3.37	"
289	Grünebaum, Walter Handlungsgehilfe	"	16.2.12 Gießen	25.4.33	Dresden
290	Grünebaum, Erich	"	22.5.17 Gießen	20.4.34	Frankfurt
291	Grünebaum, Charlotte	"	30.4.30 Gießen	11.3.37	"
292	Grünewald, Lilly geb. Stern	Steinstr. 19	16.12.99 Breidenbach	1.5.33	Paris
293	Grünewald, Ellen	"	12.9.27 Wiesbaden	1.5.33	"
294	Grünewald, Jakob Bankier	Bahnhofstr. 50	6.4.60 Gr.-Buseck	28.6.38	Berlin W 15
295	Grünewald, Isabella geb. Jaffe	"	20.4.82 Brandenburg	7.8.34	gestorben
296	Grünewald, Ernst	"	10.3.15 Gießen	1.4.35	Darmstadt
297	Grünewald, Horst	"	23.10.21 Gießen	10.5.37	Frankfurt
298	Grünewald, Susanne geb. Heldenmuth, Wirtin	Bahnhofstr. 62	20.5.60 Atzbach	1.6.34	"
299	Grünewald, Max Koch	Neuenweg 33	14.12.91 Waldgirmes	30.1.36	unbekannt
300	Grünewald, Ruth Verkäuferin	Landgrafen- str. 4	21.3.11 Bad Nauheim	29.4.33	Bad Nauheim
301	Grünstein, Moritz Kaufmann	Liebigstr. 19	23.4.76 Gotha	17.5.38	Nord-Amerika
302	Grünstein, Minna geb. Voehl	"	15.8.86 Gedern	17.5.38	"
303	Grünstein, Erich Kaufmann	"	20.7.09 Gotha	7.5.37	"
304	Grünstein, Friedel	"	8.11.16 Salzwedel	17.3.38	"
305	Grünstein, Rickchen geb. Monsheim	Bahnhofstr. 76	11.11.71 Adorf	21.2.36	Frankfurt
306	Grünstein, Willi Kaufmann	Liebigstr. 17	9.1.59 Gladenbach	17.10.36	gestorben
307	Grünstein, Lina geb. Nussbaum	"	11.12.63 Rothenkirchen	20.11.38	unbekannt

Vater von
Heinrich Grünewald

308	Grünstein, Kurt Kaufmann	Liebigstr. 17	1.9.09 Gladenbach	<u>20.11.38</u>	unbekannt
309	Günther, Karl Kaufmann	Walltorstr. 30	10.1.02 Gießen	9.7.35	Ffm.-Rödelh.
310	Günther, Ludwig Kaufmann	Bahnhofstr. 65	6.1.98 Gießen	<u>31.7.36</u>	unbekannt
311	Günther, Max Metzgermeister	Walltorstr. 30	18.4.00 Gießen	12.6.36	Buenos Aires
312	Günther, Fanny geb. Hammel	"	20.8.00 Oberroßbach/T.	6.4.37	"
313	Günther, Margot	"	15.10.27 Gießen	6.4.37	"
314	Günther, Ilse	"	13.12.30 Gießen	6.4.37	"
315	Gutenstein, Gustav Kaufmann	Plockstr. 12	15.9.81 Usingen	<u>15.9.42</u>	unbekannt
316	Gutenstein, Helene geb. Nussbaum	"	13.7.00 Gießen	<u>15.9.42</u>	"
317	Gutenstein, Heinz	"	24.2.26 Gießen	<u>15.9.42</u>	"
318	Gutmann, Rosa geb. Herz	Neuen Bäue 23	8.10.75 Enrinsh.	5.6.40	Mainz
319	Gutmann, Max Kaufmann	"	20.2.70 Malsch	15.2.40	Karlsruhe
320	Haas, Julius Agent	Liebigstr. 76	2.2.75 Habsheim	26.3.34	Straßburg
321	Haas, Berta geb. Weiler	"	29.12.82 Neustadt	26.3.34	"
322	Haas, Ludwig Kaufmann	Frankfurter- str. 52	15.10.74 Ok riftel	5.7.33	Frankfurt
323	Haas, Frieda geb. Baehr-Oppenheimer	"	15.6.86 Heldenbergen	5.7.33	"
324	Haas, Joachim	"	18.7.20 Frankfurt	5.7.33	"
325	Haas, Wilh.	"	15.4.22 Frankfurt	5.7.33	"
326	Haas, Richard stud.	Westanlage 56	22.4.10 Darmstadt	12.7.33	"
327	Haas, Siegfried Kaufmann	Seltersweg 68	26.8.69 Marburg	30.4.35	gestorben
328	Haas, Regine geb. Behr	"	23.11.88 Frankfurt	24.9.36	"
329	Haas, Bernhardt	"	31.12.21 Gießen	30.5.36	Frankfurt

330	Hahn, Arthur Kaufmann	Wettersgasse 7	21.12.13 Heilbronn	13.1.37	Mannheim
331	Hammerschlag, Herm. Kaufmann	Liebig- str. 33	26.4.74 Treis/Lda.	26.12.38	gest. in Mann- heim
332	Hammerschlag, Hel. geb. Barnass	"	14.8.91 Gießen	10.6.42	unbekannt
333	Hammerschlag, Ernst Schlosser	"	13.5.13 Gießen	9.8.39	London
334	Hammerschlag, Otto Kaufmann	"	31.1.16 Gießen	6.7.37	Seattle /USA
335	Hammerschlag, Gerhard	"	3.6.20 Gießen	1.4.36	Frankfurt
336	Hammerschlag, Moses, Liebigstr. 37		18.2.74 Treis/Lda.	24.4.42	Bad Nauheim Altersheim
337	Hammerschlag, Rosa geb. Falkenstein	"	20.6.75 Maudt/Uww.	24.4.42	"
338	Hammerschlag, Edith Hausangestellte	"	31.8.11 Treis/Lda.	1.10.39	Hamburg
339	Hammerschlag, Heinz Gebr. Werber	"	29.3.19 Gießen	25.8.39	England
340	Hammerschlag, Ludw.	"	11.9.06 Treis/Lda.	21.12.38	New-York
341	Hammerschlag, Siegm. Kaufmann	Westanlage 38	9.5.79 Treis/Lda.	20.6.39	Amsterdam
342	Hammerschlag, Amalie geb. Dittmann	"	14.8.88 Bayreuth	20.6.39	"
343	Hammerschlag, Gertrud	"	16.9.13 Gießen	28.7.38	"
344	Hammerschlag, Hans- Martin, Kfm. Angest.	"	15.9.15 Gießen	15.8.38	New-York
345	Hammerschlag, Max Kaufmann	Liebigstr. 37	9.11.76 Treis/Lda.	12.5.42	Bad Nauheim Altersheim
346	Hammerschlag, Nanny geb. Stern	"	9.11.82 Medebach	12.5.42	"
347	Hanau, Charlotte geb. Schiff	Roonstr. 6	2.10.58 Homburg v.d.H.	3.1.35	gestorben
348	Hanau, Dr. Franz Arzt	"	24.2.92 Gießen	27.12.36	New-York
349	Hanau, Else geb. Wetzstein	"	22.7.06 Treis/Lda.	27.12.36	"
350	Hanau, Rudolf	"	12.5.32 Gießen	27.12.36	"
351	Harth, Meier Schnieder	Plockstr. 11	30.9.77 Gemünden a.d. Wohra	13.3.39	Johannesburg Südafrika

352	Harth, Berta geb. Rosenbaum	Plockstr.11	20.5.86 Krofdorf	13.3.39	Johannesburg
353	Harth, Martin Schneider	"	2.9.11 Gießen	8.9.38	New-York City
354	Harth, Lieselotte	"	27.11.17 Gießen	24.6.36	Johannesburg
355	Heichelheim, Bella geb. Simonsfeld	Ostanlage 49	6.7.79 Bamberg	1.11.42	Südafrika unbekannt
356	Heichelheim, Fritz Stud. Ass.	"	6.5.01 Gießen	19.9.33	Cambridge England
357	Heilbronner, Jakob Kaufmann	Bahnhofstr. 71	8.5.77 Ihringen	26.8.39	England
358	Heilbronner, Martha geb. Engersch	"	22.10.84 Hanau	26.8.39	"
359	Heilbronner, Heinz Reisender	"	26.2.08 Gießen	15.6.35	Palästina
360	Heinemann, Gustav Viehhändler	Walltorstr. 71	28.10.87 Reher/Hameln	16.5.33	Hildesheim
361	Heinemann, Bella geb. Isenburg	"	7.4.99 Fronhausen	16.5.33	"
362	Heinemann, Horst	"	22.2.27 ?	16.5.33	"
363	Herf, Margarete geb. Sternberg	Marburger- str. 44	20.1.15 Gießen	7.8.35	Wörrstadt
364	Herrmann, Julius stud.	Mühlstr.5	24.2.12. Oberemmel/Rhld.	7.7.33	Trier
365	Herz, Bella geb. Levi	Liebigstr.33	15.6.05 Rülfenrod	7.1.38	New-York
366	Herz, Moritz Bankier	Walltorstr. 42	11.3.79 Ehringshausen	20.10.42	
367	Herz, Hanna geb. Meyer	Neuen Bäume 23	19.6.91 Guben	24.3.40	gestorben
368	Herz, Lotte	"	7.10.14 Gießen	20.10.42	
369	Herz, Werner Hilfsarbeiter	Walltorstr. 42	5.7.25 Gießen	20.10.42	
370	Herzberger, Siegmnd. Kaufmann	Kreuzplatz 13	15.12.66 Krefeld	29.8.36	Krefeld
371	Herzberger, Toni geb. Meyerhoff	"	2.2.81 Siegen	29.8.36	"
372	Hess, Frieda geb. Hohenberg	Alicenstr.18	7.8.78 Helmershausen	14.3.34	Düsseldorf
373	Hess, Emma	"	1.7.65 Schotten	3.5.33	Wiesbaden

*kurz in
meiner
Klasse!*

374	Hess, Hermann Kaufmann	Wilhelmstr. 12		29.8.35	gestorben
			Burggräfenrode		
375	Hess, Betty geb. Höxter	"	4.11.76	22.10.37	Frankfurt
			Frankfurt		
376	Hess, Jenny Hausangestellte geb. Kessler	Marktstr. 8	27.8.05	18.12.39	Wetzlar Gießen
377	Hess, Kathinka geb. Edelmuth	Landgrafen- str. 8	17.11.79	15.11.42	unbekannt
			Beuern		
378	Heymann, Nathan Metzger	Bahnhofstr. 27	3.6.13	26.5.34	Landsberg Berlin
379	Heynemann, Berta geb. Sternberg	Westanlage 46	15.12.77	9.4.33	auf Reisen
380	Hess, Ida Kontoristin	"	21.2.09	9.4.33	"
			Laubach		
381	Hirsch, Milly	Nordanlage 33	2.1.16	15.2.36	Waldgirmes
			Waldgirmes		
382	Hirsch, Karoline geb. Strauss	Alicenstr. 35	5.11.75	29.3.33	Leipzig
			Amöneburg		
383	Hirschfeld, Dr. Leo Prov. Rab.	Ludwigstr. 42	28.5.67	20.9.33	gestorben
			Posen		
384	Hirschfeld, Hanna	"	13.2.11	16.11.33	Berlin NW 87
			Gießen		
385	Hirschmann, Ludwig Kaufmann	Moltkestr. 27	18.12.83	9.10.34	Offenbach
			Hanau		
386	Hirschmann, Marie geb. Wertheimer	"	13.5.98	9.10.34	"
			Mannheim		
387	Hirschmann, Werner	"	15.5.20	9.10.34	"
			Frankfurt		
388	Hirschmann, Ellen	"	21.11.25	9.10.34	"
			Frankfurt		
389	Hoddes, Dr. Nathan Zahnarzt	Bahnhofstr. 79	16.11.73	24.11.38	New-York
			Plungian/Rußld.		
390	Hoddes, Selma geb. Haas	"	28.7.80	24.11.38	"
			Darmstadt		
391	Hoddes, Anneliese stud.	"	23.1.17	8.10.37	"
			Gießen		
392	Höxter, Albert Schüler	Goethestr. 27	21.10.12	29.5.34	London
			Gemünden		
393	Höxter, Fritz Kaufmann	Plockstr. 13	10.4.92	7.9.36	Frankfurt
			Ffm-West		
394	Höxter, Anna geb. Kuhn	"	8.2.94	7.9.36	"
			Bruchsal		
395	Höxter, Rolf	"	30.9.27	7.9.36	"
			Gießen		

396	Hoffmann, Eva Hausangestellte	Seltersweg 77	10.11.21 Norderney	15.2.37	Mannheim
397	Hofmann, Elias Kaufmann	Walltorstr. 48	24.9.63 Langsdorf	17.9.42	gestorben
398	Hofmann, Jettchen geb. Aaron	Bahnhofstr.4	23.9.66 Bobenhausen	13.11.41	"
399	Hofmann, Franziska	"	19.7.92 Langsdorf	17.9.42	Selbstmord
400	Hofmann, Klara	Walltorstr. 48	18.12.93 Langsdorf	18.9.42	"
401	Homberger, Jenny geb. Speyer	Marburger- str. 10	16.6.72 Bielefeld	1.11.42	unbekannt
402	Homberger, Hans Angestellter	"	6.8.02 Gießen	1.11.42	"
403	Homberger, Gerta	"	25.2.04	1.11.42	"
404	Homberger, Paul Rechtsanwalt	Seltersweg 75	9.6.79 Gießen	3.1.33	gestorben
405	Homberger, Klara geb. Markus	"	28.11.83 Dessau	28.9.34	B.-Charlottenbg.
406	Homberger, Lotte Schülerin	"	23.3.13 Gießen	1.5.33	Leipzig
407	Homberger, Henriette , Marbur- geb.Grünebaum	gerstr. 10	13.9.71 Paderborn	14.9.42	unbekannt
408	Horwitz, Johanna geb. Bachenheimer	Schillerstr. 17	30.9.69 Kirchhain	12.9.39	Mainz
409	Horwitz, Rosalie geb. Gassenheimer	Westanlage 56	15.11.80 Bibra	27.1.37	Eschwege
410	Jacob, Clara geb. Loeb	Mühlstr. 31	23.10.66 Hohensolms	17.8.38	Gotha
411	Jacob, Julius Kaufmann	"	31.8.90 Gießen	4.6.38	Hamburg
412	Jacob, Günther Angestellter	Walltorstr. 48	19.1.20 Selters	14.9.42	unbekannt
413	Jacob, Lore geb. Stern	"	12.5.24 Mannheim	14.9.42	"
414	Jacob, Julius Metzgermeister	Schottstr.9	21.1.95 Gr.-Buseck	24.11.38	Lixheim
415	Jacob, Erika geb. Löh	"	14.6.98 Berstadt	24.11.38	"
416	Jakob, Kurt	"	3.6.26 Gießen	24.11.38	"
417	Jacob, Karoline geb. Beyfuss	Schottstr.11	13.3.59 Gießen	18.1.35	gestorben
418	Jacob, Berta geb. Rosenberg	Schottstr.9	4.2.55 Gr.-Buseck	20.11.38	Frankfurt

419	Jacob, Max Metzger	Schottstr. 11	17.5.90	18.6.36	Bad Niederbronn
420	Jacob, Selma geb. Jacob	"	28.3.91	18.6.36	Bad Niederbronn
421	Jacob, Sally	"	6.7.20	18.6.36	"
			Gr.-Buseck		
422	Jacob, Emilie geb. Levi	Bahnhofstr. 56	3.10.74	21.4.36	Frankfurt
423	Jacob, Theo Kaufmann	Walltorstr. 48	22.6.87	18.9.42	unbekannt
424	Jacob, Clothilde geb. Blumenthal	Walltorstr. 48	4.1.88	18.9.42	unbekannt
425	Jacob, Amalie Hausangestellte	"	10.6.18	1.6.39	Meschede
426	Jacob, Hannelore Hausangestellte	"	26.8.21	31.10.38	Elberfeld
427	Jacob, Ellen	"	17.10.25	18.9.42	unbekannt
			Gießen		
428	Jacobi, Leonhard Schlosser	Landgrafen- str. 8	14.8.22	20.11.39	Frankfurt
429	Jacobsohn, Joseph Kaufmann	Stephanstr. 15	17.9.76	9.8.37	Niedermendig
430	Jacobsohn, Karoline geb. Baum	"	4.6.85	9.8.37	"
431	Jacobsohn, Johanna Haustochter	"	20.6.11	29.11.33	Hannover
432	Jacobsohn, Margot Kindergärtnerin	"	2.2.16	15.10.36	Nürnberg
433	Jakob, Johannette Hausangestellte	Bleichstr. 28	30.5.80	31.10.41	Argentien
434	Jakob, Klara	Westanlage	26.2.80	10.9.38	New-York
			N.-Gemünden		
435	Janz, Frieda geb. Kessler	Neuenweg 33	7.11.02	15.10.42	unbekannt
436	Joel, Alex Kaufmann	Wetzlarer- Weg 39	25.10.71	6.6.33	Grevenmacher/ Lux.
437	Joel, Selma geb. Kopmann	"	14.3.75	6.6.33	"
438	Joel, Hans Kfm. Angestellter	"	3.7.12	6.6.33	"
439	Joseph, Adolf Kaufmann	Liebigstr. 3	19.6.80	29.3.37	Raanana/Paläst.
440	Joseph, Frieda geb. Rothensies	"	22.3.83	29.3.37	"
			Zwingenberg		

441	Joseph, Walter Gärtner	Liebigstr.3	14.9.14 Londorf	29.3.37	Raanana/Paläst.
442	Joseph, Betty	Asterweg 53	8.2.65 Allendorf/Lda.	4.5.41	Bad Nauheim Altersheim
443	Joseph, Jenny	Westanlage 29	18.1.80 Allendorf	3.2.39	Argentinien
444	Joseph, Sally Lederhändler	"	26.11.75 Allendorf/Lda.	13.1.34	gestorben in Würzburg
445	Joseph, Jenny geb. Joseph	"	22.7.87 Gießen	3.2.39	Argentinien
446	Joseph, Ernst Kaufmann	"	5.10.06 Gießen	8.4.34	unbekannt
447	Joseph, Manfred Kaufmann	"	7.3.11 Gießen	1.10.34	"
448	Isenberg, Ida geb. Löwenstein	Walltorstr. 71	9.7.68 Fronhausen/Lahn	13.9.34	gestorben
449	Isenberg, Gerson Pferdehändler	Liebigstr.3	15.5.89 Fronhausen/Lahn	19.8.38	New-York
450	Isenberg, Flora geb. Grünebaum	"	3.2.91 Assenheim	19.8.38	"
451	Isenberg, Hans	"	9.3.22 Gießen	9.2.37	"
452	Isenberg, Ruth	"	28.3.23 Gießen	12.4.37	Nürnberg
453	Isenberg, Siegfried Kaufmann	Bahnhofstr. 65	17.8.91 Fronhausen	16.6.37	New-York
454	Isenberg, Hilde	"	27.6.23 Gießen	16.6.37	"
455	Isenberg, Rosa geb. Grünebaum	"	11.8.94 Assenheim	16.6.37	"
456	Jubelski, Leo Kaufmann	Asterweg 47	1.5.86 Breslau	21.12.33	Berlin W 30
457	Justus, Klara geb. Wertheim	Liebigstr.37	22.2.81 Kirchhain	12.8.39	Amsterdam
458	Justus, Julius Arbeiter	"	8.5.06 N.-Ohmen	16.4.40	New.York
459	Justus, Alma geb. Hammerschlag	"	24.8.03 Treis/Lda.	16.4.40	"
460	Justus, Hans	"	22.6.37 N.-Ohmen	16.4.40	"
461	Kahn, Abraham Kaufmann	Wilsonstr.2	14.6.79 Braunfels	16.12.33	"
462	Kahn, Ernestine geb. Andorn	"	2.1.75 Gemünden	16.12.33	"

463	Kahn, Gottfried kfm. Angestellter	Wilsonstr. 2 "	6.5.13 Gießen	16.12.33	New-York
464	Kahn, Martin Bäcker	Licherstr. 29	6.5.11 Braunfels	30.9.33	Konstanz
465	Kahn, Rudolf kfm. Angestellter	Wilsonstr. 2	29.9.14 Gießen	16.12.33	New-York
466	Kahn, Arno Volontär	Steinstr. 69	26.9.21 Bonbaden	30.4.36	Bonbaden
467	Kahn, Blanka	"	27.7.11 Oberramstadt	22.4.36	Frankfurt
468	Kahn, Gottfr. Reisender	Seltersweg 43	15.9.94 Gießen	10.10.38	unbekannt
469	Kahn, Frieda geb. Strauss	"	2.9.98 Reinheim	7.10.36	Afrika
470	Kahn, Hans b. Herz	Neuen Bäue 23	8.9.27 Mannheim	8.10.39	Mannheim
471	Kahn, Selma geb. Moses	Neustadt 39	9.12.99 Oberndorf	5.1.37	Oberndorf
472	Kahn, Johanna Stütze	Bahnhofstr. 50	23.7.00 Liesolsheim	28.6.38	Berlin W 15
473	Kahn, Adelheid geb. Rödelheimer	Goethestr. 23	7.4.85 Wüstensachsen	1.3.34	gestorben
474	Kahn, Liebmann	Wilhelmstr. 5	2.6.55 Gedern	8.3.37	Mainz
475	Kahn, Markus Schuhmachermstr.	Seltersweg 43	16.8.57 Hermannstein	21.9.36	Herne/W.
476	Kaliski, Hans Landarbeiter	Schanzenstr. 22	16.9.14 Hamburg	28.9.35	Schlochau
477	Kaminka, David Juwelier	Bahnhofstr. 76	4.4.70 Berditschew/Rußl.	5.10.36	Washington
478	Kaminka, Betty geb. Maier	"	9.10.69 Beiertal	5.10.36	"
479	Kaminka, Frieda	"	16.3.01 Gießen	5.10.36	"
480	Kaminka, Fritz kfm. Angestellter	"	26.5.04 Gießen	4.4.34	Gr. Gaglow b. Kottbus
481	Kann, Berthold Likör-Fabrikant	Liebigstr. 37	29.8.63 Mainzlar	25.4.42	Bad Nauheim Altersheim
482	Kann, Mathilde geb. Speier	"	27.11.72 Heldenbergen	25.4.42	Bad Nauheim Altersheim
483	Kann, Lina geb. Weil	Kaiserallee 8	12.7.65 B raunfels	28.3.39	Wiesbaden
484	Kann, Ludwig Kaufmann	"	2.8.93 Gießen	13.3.39	Palästina

485	Kann, Martha geb. Rokowski	Kaiserallee 8	17.8.06 Frankfurt	13.3.39	Palästina
486	Kann, Inge	"	10.1.37 Gießen	13.3.39	"
487	Kann, Sophie geb. Fleischer	Westanlage 38	17.11.67 Bayreuth	1.6.39	Frankfurt/M.
488	Kann, Dr. Siegfried Stud. Rat an <i>allg. h. Sch.</i>	Landgrafen- str. 8	4.6.86 Mainzlar	15.11.42	unbekannt
489	Kann, Martha geb. Jacoby	"	20.4.90 Hohensalza	15.11.42	unbekannt
490	Kann, Hilde Arbeiterin	"	21.3.23 Gießen	15.11.42	"
491	Kann, Else	"	1.8.29 Gießen	15.11.42	"
492	Kann, Zadock Privatier	Liebigstr. 37	1.4.53 Mainzlar	3.10.39	gestorben
493	Kapenberg, Erna Hausangestellte	Liebigstr. 33	28.10.10 Kestrich	3.10.34	Kestrich
494	Kaschmieder, Liesel geb. Hanau	Licher-Str. 74	18.3.07 Gießen	27.10.45	Nidda
495	Katz, Benjamin Schneider	Walltorstr. 42	26.8.87 Cuxhaven	5.9.42	gestorben
496	Katz, Cornelia geb. Kugelman	"	26.2.89 Lauterbach	1.12.42	ausgewandert
497	Katz, Gertrud Lehrschwester	"	30.5.22 Gießen	1.12.42	"
498	Katz, Bettina stud.	Schillerstr. 19	1.10.10 Gießen	10.11.33	Mailand
499	Katz, Emma geb. Birnbaum	"	25.2.85 Fulda	15.2.39	Frankfurt/M.
500	Katz, Herbert Kaufmann	"	12.8.09	28.2.36	auf Reisen
501	Katz, Erna Kindergärtnerin	"	25.4.12 Gießen	13.11.36	Leipzig
502	Katz, Berta Hausangestellte	Alicenstr. 16	25.5.02 Watzenborn	21.1.38	USA
503	Katz, Blanka Haustochter	Westanlage	31.5.21 Schweinsberg	29.12.36	Schweinsberg
504	Katz, Ella Hausangestellte	Marktstr.30	23.3.15 Ulrichstein	30.11.34	Ulrichstein
505	Katz, Gerson Handelsmann	Ludwigstr. 45	15.6.52 Steinbach	24.12.36	gestorben
506	Katz, Ludwig	"	25.3.86 Steinbach	5.1.39	Berlin. Weißensee

507	Katz, Louis Kaufmann	Bahnhofstr. 14	20. 7. 76 Gießen	31.8.42	unbekannt
508	Katz, Anna geb. Cohn	"	20.6.83 Paderborn	31.8.42	"
509	Katz, Herbert stud.	Wartweg 98	25. 7. 10 Münzenberg	28.2.35	Münzenberg
510	Katz, Ida geb. Vöhn	Bahnhofstr. 14	17. 7. 49 Gedern	30.3.39	gestorben
511	Katz, Sally Kaufmann	"	29.1.78 Gießen	4.9.42	gest. Ende Okt. 1942
512	Katz, Paula geb. Nathan	"	4.4.95 Lohra/Mbg.	4.9.42	gest. Ende Okt. 1942
513	Katz, Dr. Leopold Rechtsanwalt	Bahnhofstr. 48	2.12.78 Gr.-Buseck	31.10.35	Frankfurt
514	Katz, Jakobina geb. Grünebaum	"	16.12.91 Frankenthal	18.10.33	"
515	Katz, Irmgard Lernschwester	Friedrich- str. 16	4.12.12 Gießen	5.7.33	Colmar/Els.
516	Katz, Mathilde geb. Stern Hausangestellte	Bahnhofstr. 46	5.12.86 Gladenbach	15.7.37	Bobenhausen II
517	Katz, Max Schüler	Mühlstr. 5	17.8.14 Schotten	6.1.35	Friedberg/H.
518	Katz, Moritz Kaufmann	Bahnhofstr. 71	15.4.93 Laubach	30.8.38	New-York
519	Katz, Erna geb. Strauss	"	13.5.06 Königshofen	30.8.38	"
520	Katz, Samuel Bäckermeister	Neustadt 14	5.4.80 Diemerode	9.11.36	auf Reisen
521	Katz, Kathinka geb. Lilienfeld	"	11.1.79 Rückingen	9.11.36	"
522	Katz, Siegbert Bäcker	"	9.9.12 Gießen	4.4.36	Palästina
523	Katz, Siegfried Bäcker	"	20.3.05 Gießen	23.6.35	"
524	Katz, Sidonie Lehrerin	Steinstr. 17	22.2.99 Nidda	19.4.39	Nidda
525	Kaufmann, Theodor Bäcker	Neustadt 14	24.3.15 Crainfeld	10.4.33	Kirtorf
526	Kessler, Alwin Metzger	Neuenweg 33	18.4.15 Gießen	19.12.38	New-York
527	Kessler, Friedrich Metzger	"	12.6.89 Gießen	20.9.42	unbekannt
528	Kessler, Friederike geb. Königsthal	"	6.3.96 Karlshafen	20.9.42	unbekannt

529	Kessler, Recha Arbeiterin	Neuenweg 33	22.4.09 Wetzlar	20.9.42	unbekannt
530	Kiefer, Auguste Stütze	Alicenstr.30	22.7.04 Hähnlein	25.11.35	auf Reisen
531	Klebe, Sally Kaufmann	Schanzenstr. 1	2.8.59 Gießen	23.1.34	gestorben
532	Klee, Flora geb. Rosenbaum	Südanlage 12	9.5.69 Griebenstein	14.7.37	Chikago/USA
533	Klein, Bernhard Lehrer u. Kantor	Walltorstr. 48	29.4.64 Veitshöchheim	7.3.39	Amsterdam
534	Klein, Fanny geb. Koschland	"	1.10.75 Fürth/B.	7.3.39	"
535	Klein, Dr. Siegfried Arzt	Westanlage 56	12.2.92 Gießen	20.7.38	New-York
536	Klein, Viola Bibl. Praktikantin	Seltersweg 75	29.12.09 Gießen	15.10.34	Amsterdam
537	Kober, Leo Kaufmann	Schubertstr. 12	30.10.90 Crone/Brombg.	18.9.35	unbekannt
538	Kober, Anna geb. Cohn	"	6.9.90 Wünnenberg	18.9.35	"
539	Kober, Peter-Ernst	"	28.4.27 Gießen	18.9.35	"
540	Koch, Rosa geb. Katz	Liebigstr. 55	4.8.91 Watzenborn	13.2.39	Nordamerika
541	Kolb, Bianka Berufsberaterin	Alicenstr. 28	7.4.00 Scheinfeld/B.	21.6.33	Nürnberg
542	Korn, Gretel Hausangestellte	Wilhelmstr. 44	14.10.06 Ettingshausen	16.4.37	Ettingshausen
543	Kornbaum, Ruchla Arbeiterin	Walltorstr. 48	12.8.83 Klodowka	1.10.42	ausgewandert
544	Krämer, Ferdinand Kaufmann	Marktstr.9	2.1.65 Höchst i.O.	5.10.39	Altdorf/Schweiz
545	Krämer, Berta geb. Levi	"	6.10.75 Frielendorf	5.10.39	"
546	Krämer, Hans Kaufmann	"	30.5.00 Gießen	21.7.36	Amerika
547	Krämer, Lisi geb. Mayer	"	9.9.10 Speyer	23.11.36	New-York
548	Krämer, Fritz Werner	"	7.3.33 Gießen	23.11.36	"
549	Krämer, Anneliese	"	10.11.34 Gießen	23.11.36	"
550	Krämer, Ernst Ludwig	"	10.11.34	23.11.36	"

551	Krämer, Ilse Haustochter	Asterweg 48	8.8.21 Niederklein	4.5.36	Niederklein
552	Kühne, Henriette geb. Braun	Ebelstr. 29	26.4.03 Berlin	15.3.39	Berlin
553	Kugelman, Ida Buchhalterin	Walltorstr. 42	11.2.94 Herbstein	25.11.42	unbekannt
554	Kugelman, Klara o.B.	"	31.12.91 Herbstein	25.11.42	"
555	Kugelman, Max	Licherstr. 106	8.8.01 Wohra	1.10.40	Sammelanstalt
556	Kuropatwa, Elly Hausangestellte	Schanzenstr. 22	25.6.14 Bischofsburg	18.5.34	Dortmund
557	Landau, Toni geb. Strauss	Eichweg 7	17.1.79 Marburg	11.10.34	gestorben in Fritzlar
558	Lapp, Isidor Rentner	Seltersweg 73	17.7.54 Garden/Memel	29.8.34	Wiesbaden
559	Lapp, Emma geb. Löser	"	25.3.58 Neustadt/Meckl.	2.7.34	gestorben
560	Leopold, Hugo Lederhändler	Frankfurter- str. 6	1.12.77 Barchfeld	9.12.36	Weimar
561	Leopold, Olga geb. Sachs	"	10.1.85 Bibra/Meiningen	9.12.36	"
562	Leopold, Rolf Kaufmann	Bahnhofstr. 71	8.1.08 Gießen	25.9.36	Boguta
563	Leopold, Ilse geb. Rosenthal	"	8.1.11 Gießen	25.9.36	"
564	Levi, Bella	Liebigstr.33	15.6.05 Rülfenrod	15.12.37	Gr.Steinheim
565	Levi, Ferdinand Viehhändler	"	21.11.66 Rülfenrod	3.8.38	Brooklyn/USA
566	Levi, Ida geb. Katzenstein	"	15.2.74 Wehrda	3.8.38	"
567	Levi, Emma geb. Oppenheimer	Mühlstr.5	10.8.87 Frankenau	10.10.36	Herzlia/Paläst.
568	Levi, Silba Kontoristin	"	9.4.12 Lohra/Mbg.	17.10.34	Wetter
569	Levi, Irma Kontoristin	"	21.3.13 Lohra	16.10.35	auf Reisen
570	Levi, Julius Kaufmann	Walltorstr. 48	14.9.90 Gießen	1.4.39	München
571	Levi, Julius Kaufmann	Wetzlarer- weg 15	14.3.07 Rülfenrod	10.6.37	Brooklyn/USA
572	Levi, Else geb. Rosenbaum	"	21.3.13 Rülfenrod	10.6.37	"

573	Levi, Leopold Kaufmann	Liebigstr.33	24.11.01 Rülfenrod	23.9.37	Brooklyn/USA
574	Levi, Hilde geb. Joseph	"	4.8.12 Londorf	23.9.37	"
575	Levi, Martin kaufm. Angestellter	Neustadt 39	8.1.13 Gr. Bieberau	Juli 1936	Palästina
576	Levi, Meier Viehhändler	Walltorstr. 42	10.9.81 Gr. Bieberau	<u>30.9.42</u>	<u>unbekannt</u>
577	Levi, Berta geb. Ackermann	"	6.1.87 Wiesbaden	<u>30.9.42</u>	<u>"</u>
578	Levi, Moritz Fabrikant	Seltersweg 31	29.4.59 Angenrod/Alsf.	31.4.39	Neuenahr
579	Levi, Paula	Landgrafen- str. 8	2.2.77 Frielendorf	<u>31.8.42</u>	<u>unbekannt</u>
580	Levi, Sessi Verkäuferin	Mühlstr.5	15.5.12 Büdingen	16.10.35	auf Reisen
581	Lewy, Dr. Julius Univ.-Prof.	Schanzenstr. 22	16.2.95 B.-Charlottenbg.	1.9.33	Palästina
582	Lewy, Hildegard	"	17.10.03 Klausenburg	1.9.33	"
583	Libmann, Max Ehefrau Bella, geb. Joseph	Bahnhofstr. 14	3.7.92 Griesheim	12.7.36	Frankfurt/M.
584	Liebermann, Isaak Arbeiter	Walltorstr. 42	10.2.97 Lodz	1.3.42	Ortenberg
585	Liebmann, Ludwig Bankdirektor	Gutenberg- str. 16	6.7.73 Weinheim	20.7.37	Philadelphia
586	Liebmann, Berta geb. Hess	"	21.4.82 Schotten	15.1.37	gestorben
587	Liebmann, Fritz stud. med.	"	2.4.12 Gießen	13.5.37	London
588	Liebmann, Lore	"	5.4.21 Gießen	20.7.37	Philadelphia
589	Lilienfeld, Rosa Privatin	Walltorstr. 42	28.1.63 Rückingen	23.4.42	Bad Nauheim Altersheim
590	Lindenbaum, Siegm. Arbeiter	"	2.3.83 Asslar	<u>1.12.42</u>	<u>unbekannt</u>
591	Lindenbaum, Elsa geb. Lorsch	"	13.12.87 Alsfeld	11.3.39	gestorben
592	Lindheimer, Georg Invalide	In Löbershof 7	19.9.56 Ffm.	10.6.36	"
593	Lindheimer, Rosie Hausangestellte	Nordanlage 33	27.1.11 Holzheim	16.3.38	Holzheim
594	Lion, Rosa Hausdame	Marburger- str. 5	14.5.90 Züntersbach	18.11.36	Ffm.

595	Löb, Helene geb. Hirsch	Alicenstr.35	12.9.83 Kirtorf	29.3.33	Leipzig C 1
596	Löb, Ingeborg	"	17.8.21 Gießen	29.3.33	"
597	Löb, Hans Kaufmann	Westanlage 32	4.10.12 Gießen	24.4.33	Palästina
598	Löb, Sally Kaufmann	"	6.8.75 Friedberg	10.10.38	Johannesburg
599	Löb, Berta geb. Katzenstein	"	26.10.77 Rotenburg	10.10.38	"
600	Löb, Martin Kaufmann	"	21.6.06 Gießen	2.9.33	auf Reisen
601	Löb, Walter Kaufmann	"	31.7.09 Gießen	28.5.36	Johannesburg
602	Löb, Hedwig Hausangestellte	Bahnhofstr. 14	17.8.93 Köln	31.12.36	Köln
603	Löb, Dora geb. Bär	Steinstr.15	22.12.64 Vetzberg	1.1.35	Berlin W 30
604	Löb, Marianne Isabella	Westanlage 1	23.5.32 Gießen	17.5.37	Nordamerika
605	Löb, Leopold Viehhändler	"	16.2.90 Hohensolms	17.5.37	"
606	Löb, Elisabeth geb. Katzmann	"	25.6.01 Pfungstadt	17.5.37	"
607	Löb, Moritz Kaufmann	Neuenweg 33	30.1.96 Hohensolms	24.8.38	New-York
608	Löb, Clara geb. Levinger	"	30.3.01 Konstanz	24.8.38	"
609	Löb, Ruth, Eva	"	14.4.29 Gießen	24.8.38	"
610	Löb, Hannelore	"	16.2.38 Gießen	24.8.38	"
611	Löb, Siegmund Viehhändler	Westanlage 60	22.7.70 Hohensolms	16.3.39	Krienz b.Luzern
612	Löb, Selma geb. Moses	"	27.4.75 Braunfels	16.3.39	"
613	Löber, Aron Schneider	Licherstr. 74	31.1.68 Alten-Buseck	2.10.39	Mainz, isr. Krankenhaus
614	Löwenberg, Gerhard Kaufmann	Neustadt 12	29.4.12 Schenklengsfeld	12.11.33	Palästina
615	Löwenberg, Josef Viehhändler	Nordanlage 33	11.8.71 Reiskirchen	22.5.34	gest.zu Elbing
616	Löwenberg, Sofie geb. Liebmann	"	25.12.69 Ellar	31.12.34	Frankfurt

617	Löwenberg, Gerta	Nordanlage 33	13.7.07 Gießen	4.12.33	Palästina
618	Löwenberg, Johanna Hausangestellte	Frankfurter- str.6	23.7.84 Steinbach	7.11.34	Butzbach
619	Löwenberg, Marta Hausangestellte	Westanlage 38	24.11.98 Reiskirchen	6.12.38	Reiskirchen
620	Löwenberg, Max Viehhändler	Steinstr.15	31.1.84 Lindenstruth	1.8.39	Sao Paulo/Bras.
621	Löwenberg, Meta geb. Abraham	"	27.10.87 Ehringshausen	1.8.39	"
622	Löwenberg, Irma Hausangestellte	Neuen Bäu 23	14.4.11 Fronhausen	12.8.34	Fronhausen
623	Löwenstein, Johanna Hausangestellte	Bahnhofstr. 56	1.9.99 Fronhausen	15.3.34	Oberwalgern
624	Löwenstein, Selma Hausangestellte	Steinstr.17	10.8.76 Battenberg	6.12.38	Bad Kissingen
625	Löwenthal, Richard Kaufmann	Bleichstr. 30	21.12.70 Sophienthal	2.7.40	Bad Nauheim Altersheim
626	Löwenthal, Karoline geb. Schuster	"	29.10.69 Mannheim	(9.7.39)	(Sevavyn/Engld.) gest.11.1.40
627	Löwenthal, Milly	Lonyst.4	1.6.02 Gießen	9.7.39	Sevavyn/Engld.
628	Lorsch, Gustav Kaufmann	Walltorstr. 12	24.8.94 Alsfeld	15.11.42	unbekannt
629	Lorsch, Selma geb. Stiefel	"	12.4.98 Birklar	15.11.42	"
630	Lorsch, Norbert Holzschäler	"	23.1.27 Alsfeld	15.11.42	"
631	Lorsch, Arno Arbeiter	"	22.3.28 Alsfeld	15.11.42	"
632	Lorsch, Johanna	"	5.8.83 Alsfeld	1942	ausgewandert
633	Lorsch, Sara geb. Moses	"	29.5.61 Frielendorf	23.8.41	Mainz
634	Lublinski, David Kaufmann	Ludwigstr. 40	17.7.95 Gießen	22.10.34	Frankfurt/M.
635	Lublinski, Emilie geb. Selig	"	23.12.06 Bischofsheim	22.10.34	"
636	Lublinski, Irene	"	30.6.33 Gießen	?	"
637	Lublinski, Hermann Prokurist	Kaplans- gasse 19	16.6.64 Rozprza/Polen	6.6.33	gestorben
638	Lublinski, Johanna geb. Stern	"	24.11.84 Rümmelsheim	28.7.38	Amerika

639	Lublinski, Erich Prokurist	Kaplans- gasse 19	15.12.93 Gießen	31.11.36	Johannesburg
640	Lublinski, Herta	"	23.12.20 Gießen	28.7.38	Amerika
641	Mai, Else geb. Rothschild	Marktstr.19	18.10.01 Gießen	14.2.38	New-York
642	Mai, Inge	"	23.10.24 Gießen	14.2.38	"
643	Mai, Stefan	"	1.8.29 Friedberg	14.2.38	"
644	Marcus, Louis Kaufmann	Alicenstr. 4	7.8.72 Weilburg	8.11.35	verstorben
645	Marcus, Johanna geb. Rosenstiel	"	23.1.82 Neustadt	30.4.36	Neustadt/Hardt
646	Markowitz, Nathan Kaufmann	Zu den Müh- len 14	6.7.98 Sieradz/Polen	25.7.34	Haifa/Palästina
647	Markowitz, Sophie geb. Basserglück	"	13.11.95 Kalisch/Polen	25.7.34	"
648	Markowitz, Max	"	17.7.27 Gießen	25.7.34	"
649	Markowitz, Erwin	"	2.9.31 Gießen	25.7.34	"
650	Marum, Max Kaufmann	Liebigstr.37	8.6.71 Sprendlingen	25.10.40	gestorben
651	Marum, Sophie geb. Rosenmeyer	"	21.8.70 Wolfhagen	23.4.42	Bad Nauheim Altersheim
652	Marx, Albert	Licherstr. 106	21.3.85 Rheingönheim	1.10.40	Sammelanstalt
653	Marx, Edgar Verkäufer	Westanlage 54	17.2.09 Rauxel	25.3.38	Essen
654	Marx, Selma Hausangestellte	Neustadt 39	26.3.00 Gemünden/Wohra	2.4.38	Reiskirchen
655	Marx, Erna Haustochter	Schillerstr. 17	2.1.12 Frankenberg/Ed.	21.5.33	Amsterdam
656	Marx, Gisela Kontoristin	Walltorstr. 12	4.4.04 Mainz	1.6.33	Paris
657	Marx, Josef Lehrer u. Kantor	Lonyst.4	1.3.66 Kalk/Köln	4.10.34	Krefeld
658	Marx, Johanna geb. Michelson	"	12.4.69 Mörs	4.10.34	Krefeld
659	Marx, Lilly o.B.	Seltersweg 87	4.10.97 Alzey	1.2.34	Paris
660	May, Hugo Kaufmann	Neustadt 39	12.6.04 Hedderndorf	wohnte in	Ffm.Hedderndorf

661	May, Franziska geb. Zwang	Neustadt 39	5.6.10 Gießen	3.11.35	Frankfurt/M.
662	Mayer, Margarethe geb. Baer	Marktstr. 7	3.10.08 Gießen	18.10.34	Landau/Pf.
663	Mayer, Leopold Kaufmann	Bahnhofstr. 77	20.6.66 Obbornhofen	26.9.34	Frankfurt/M.
664	Mayer, Berta geb. Bloch	"	17.2.72 Offenburg/B.	26.9.34	"
665	Mayer, Hermann Kaufmann	"	2.1.92 Hungen	12.2.35	"
666	Mayer, Dr. Kurt Ass. Arzt	Liebigstr. 3	22.9.02 Ober-Ingelheim	16.10.37	Buenos Aires
667	Mayer, Irma geb. Wetterhahn	"	5.4.05 Gießen	16.10.37	"
668	Mayer, Hans-Wolfg.	"	19.2.32 Gießen	16.10.37	"
669	Mayer, Mathilde geb. Sternberg	Marburger- str. 44	23.5.13 Gießen	3.6.38	Frankfurt/M.
670	Meier, Alfred kaufm. Angestellter	Lahnstr. 15	13.6.14 Kraftsolms	16.9.33	Kraftsolms
671	Meyer, Ernst	Marktstr. 4	11.1.73 Gießen	15.3.39	Frankfurt/M.
672	Meissler, Meier stud.	Liebigstr. 5	Siemiatyczl/ Rußld.	23.2.34	Berlin
673	Meldola, Hildegard Med. Prakt.	Liebigstr. 47	3.1.07 Hamburg	20.3.33	Hamburg 27
674	Mendel, Julius Kaufmann	Nordanlage 9	26.1.63 Lekcyn/Westpr.	30.11.36	Beer Tuwiah Palästina
675	Mendel, Jennie geb. Cohn	"	22.8.73 Thorn	30.11.36	"
676	Mendelsohn, Louis Kaufmann	Walltorstr. 48	11.2.76 Lich	24.4.42	Bad Nauheim Altersheim
677	Mendelsohn, Jenny geb. Nussbaum	"	21.6.86 Rotenburg/Fulda	24.4.42	"
678	Menz, Ilse Modistin	Bahnhofstr. 34	18.6.19 Hamm/Unna	1.1.38	Hamm/W.
679	Metzger, Thekla Hausangestellte	Wilhelmstr. 10	23.5.08 Ketsch/Baden	1.11.40	Münchholzhausen
680	Meyberg, Else Direktrice	Ostanlage 49	9.5.00 Hohenlimburg	25.7.36	Bremen
681	Meyer, Bernhard Metzgermeister	Steinstr. 17	15.6.68 Leihgestern	12.3.39	Amsterdam
682	Meyer, Sophie geb. Menges	Steinstr. 17	27.4.76 Mittelfingen	12.3.39	"

683	Meyer, Siegfried Kaufmann	Steinstr.17	20.12.99 Leihgestern	1.12.33	Holland
684	Meyer, Frieda	Licherstr. 74	22.11.75 Gr. -Linden	17.3.38	Frankfurt/M jüd. Versgshaus
685	Meyer, Hildegard	Wilhelmstr. 10	2.6.20 Aachen	1.7.41	Mühlheim/Ruhr
686	Meyer, Hilde geb. Speyer	Neustadt 7	3.12.08 Gießen	28.12.35	Köln
687	Meyer, Moritz Viehhändler	Steinstr.17	15.10.85 Hamm/W.	15.1.39	Amsterdam
688	Meyer, Erna geb. Meyer	"	30.5.01 Leihgestern	15.1.39	"
689	Meyer, Hella	"	4.3.23 Gießen	15.1.39	"
690	Meyer, Werner, Siegfr. Kaufmann	Bahnhof- str. 60	22.2.90 Gedern	19.11.36	New-York
691	Meyer, Sophie geb. Sobel	"	14.3.85 Lembg. Kleporow	19.11.36	"
692	Meyer, Werner	"	7.7.20 Gießen	19.11.36	"
693	Meyerfeld, Sally Kaufmann	Landgrafen- str. 8	16.9.74 Beuern	9.12.33	gestorben
694	Meyerfeld, Sannchen geb. Fränkel	"	2.11.79 Biblis	24.10.39	"
695	Meyerfeld, Rolande Verkäuferin	"	20.7.09 Gießen	30.5.36	Milwaukee
696	Meyerfeld, Albert	"	2.8.17 Gießen	12.4.34	St. Paul USA
697	Meyerhoff, Beate Verkäuferin	Seltersweg 71	9.6.79 Siegen	1.2.41	Krefeld
698	Meyerhoff, Julius Arzt	Seltersweg 71	7.5.70 Siegen	26.1.41	Schenectedy New-York
699	Meyerhoff, Margarete geb. Eichenberg	"	26.8.77	26.1.41	"
700	Meyerhoff, Hans Referendar	"	5.8.08 Gießen	26.7.34	USA
701	Michel, Franziska geb. Schiff	Wetzlarer- weg 17	23.3.73 Gladenbach	21.11.41	gestorben
702	Michel, Hermann Pferdehändler	Bleichstr. 28	6.6.65 Gladenbach	2.12.40	"
703	Michel, Julius Monteur	Neuenweg 18	30.11.90 Vetzberg	19.7.38	Nordamerika
704	Michel, Helene geb. Katz	"	2.9.87 Londorf	19.7.38	"

705	Michel, Ingeborg	Neuenweg 18	30.8.22	19.7.38	Nordamerika
			Gießen		
706	Michel, Irma	Westanlage	17.4.12	14.10.36	Würzburg
	Stütze	38	Gladenbach		
707	Mildenberg, Marion	Marktstr.8	10.1.28	27.6.34	auf Reisen
			Düsseldorf		
708	Mirski, Eiser	Walltorstr.	20.7.56	13.10.33	Frankfurt
	Schneidermeister	73	Wilna		gestorben
709	Mirsky, Albert	Plockstr.12	25.9.95	20.7.39	China
	Althändler		Wilna		
710	Mirsky, Feiga	Walltorstr.	16.9.98	10.9.33	Frankfurt
		73	Wilna		
711	Mombert, Paul	Moltkestr.	9.11.76	25.9.33	Langsur
	Univ.-Prof.	18	Karlsruhe		Bez. Trier
712	Mombert, Nelli	"	16.3.80	25.9.33	"
	geb. Sieser		Mannheim		
713	Mombert, Franz	"	21.2.09	7.9.33	Paris
	Dipl. Volkswirt		Freiburg/Br.		
714	Mombert, Ernst	"	9.7.11	16.9.33	"
	Landwirt		Freiburg		
715	Monk, Salomon	Wetzstein-	8.3.92	1.8.33	Brasilien
	Kaufmann	str. 14	Warschau		
716	Monk, Rosa	"	15.3.91	1.8.33	"
	geb. Federmann		Morewicz/Rußld.		
717	Monk, Lea	"	4.8.20	1.8.33	"
			Gießen		
718	Monk, Rebekka	"	25.7.22	1.8.33	"
			Gießen		
719	Mühlstein, Mayer	Seltersweg	20.1.96	7.2.38	Warschau
	Kaufmann	77	Warschau		
720	Mühlstein, Esther	"	24.12.04	15.3.38	"
	geb. Scharf		Oswiezien		
721	Mühlstein, Fella	"	21.9.33	15.3.38	"
			Gießen		
722	Mühlstein, Manfred	"	17.11.34	15.3.38	"
			Gießen		
723	Mühlstein, Ruth	"	8.1.36	15.3.38	"
			Gießen		
724	Mühlstein, Ida	"	10.5.70	29.3.38	Berlin
	geb. Karlsbrunn		Warschau		
725	Nachmann, Rosa	Mühlstr.5	31.5.81	31.7.37	Palästina
	Modistin		Nordenstadt		
726	Nagel, Dora	Liebigstr.	9.9.85	11.10.39	Buenos Aires
		37	Katzbach		

727	Nathan, Manfred Buchhalter	Walltorstr. 42	5.9.13 Mainzlar	21.7.39	Mainzlar
728	Nathan, Paula Hausangestellte	Walltorstr. 48	4.4.96 Lohra	4.9.42	
729	Natt, Hermann Kaufmann	Eichweg 7	22.8.78 Langenlonsheim	9.5.35	gestorben
730	Natt, Auguste geb. Strauss	"	11.8.74 Kirchhain	23.5.35	Köln-Klettenberg
731	Natt, Rudolf Kaufmann	Walltorstr. 48	12.3.79 Langenlonsheim	30.11.42	unbekannt
732	Natt, Rosa geb. Rothschild	"	18.11.81 Frankfurt/M.	30.11.42	"
733	Natt, Willy Kantor	"	24.12.07 Frankfurt/M.	30.11.42	"
734	Neubürger, Ida geb. Nussbaum	Steinstr.17	29.3.70 Fulda	4.1.36	gestorben
735	Neubürger, Ludwig Kaufmann	"	25.2.99 Gießen	17.4.39	USA
736	Neubürger, Ilse geb. Meyer	"	19.2.07 Gießen	17.4.39	"
737	Neubürger, Albert, Hans	"	17.2.35 Gießen	17.4.39	"
738	Neumann, Erich Lehrer	Asterweg 48	11.6.08 Kassel	1.10.37	Eschwege
739	Neumann, Franziska geb. Müller	"	8.9.09 Themar, Hildbgh.	1.10.37	"
740	Neumann, Ludwig	"	14.3.34 Gießen	1.10.37	"
741	Neumann, Wolfgang	"	23.8.36 Gießen	1.10.37	"
742	Nunenthal, Käthe Hausangestellte	Nordanlage 33	14.12.13 Watzenborn	29.2.36	Watzenborn
743	Nussbaum, Berta geb. Bär	Walltorstr. 42	11.10.78 Griedel	1.11.42	unbekannt
744	Oppenheim, Samuel Schneider	"	31.1.83 Niederaula	14.9.42	"
745	Oppenheim, Berta geb. Rosenbaum	"	15.1.73 Rodheim	14.9.42	"
746	Oppenheim, Herbert Verkäufer	Bahnhofstr. 53	4.12.12 Gießen	13.3.35	Frankfurt
747	Oppenheim, Simon Reisender	Ebelstr. 7	4.12.88 Erdmannrode	20.12.36	auf Reisen
748	Oppenheimer, Bernd	Asterweg 53	14.3.23 Gießen	4.11.38	"

749	Oppenheimer, Josef Kaufmann	Bahnhofstr. 58	25.10.69 Ebelsbach	31.8.42	ausgewandert
750	Oppenheimer, Berta geb. Wohlgemuth	"	16.7.78 Zweibrücken	31.8.42	"
751	Oppenheimer, Josef Händler	Walltorstr. 48	17.6.85 <u>Langsdorf</u>	2.7.38	gestorben
752	Oppenheimer, Selma geb. Stern	"	26.12.87 Meerholz	15.9.42	<u>unbekannt</u>
753	Oppenheimer, Susi	"	13.4.20 <u>Langsdorf</u>	21.4.38	New-York
754	Oppenheimer, Martin Arbeiter	"	15.2.24 Lich/Gießen	26.4.39	Straßburg
755	Oppenheimer, Kurt Kaufmann	Neuenweg 22	26.7.77 Hildburghausen	1.11.37	Amsterdam
756	Oppenheimer, Rosine geb. Rothenberger	"	8.6.85 Gießen	10.3.41	Bendorf-Sain H.-Pfl. Anstalt
757	Oppenheimer, Manfred Metzger	Bahnhof- str. 27	27.3.15 Altenlotheim	4.9.33	Altenlotheim
758	Oppenheimer, Sally Kaufmann	Goethestr. 21	18.5.87 <u>Langsdorf/Gießen</u>	17.4.36	<u>Palästina</u>
759	Oppenheimer, Rosa <i>Redha!</i> geb. Rossmann	"	14.3.91 Wölfersheim	17.4.36	"
760	Oppenheimer, Sally Siegfried, gen. Fritz	Alicenstr. 33	31.12.12 <u>Langsdorf</u>	12.12.35	" <i>1984</i> <i>Israel!</i>
761	Oppenheimer, Salomon Kaufmann	Bleichstr. 36	25.5.63 Berghofen	19.10.38	New-York
762	Oppenheimer, Sophie geb. Katz	"	24.1.73 Garbenteich	19.10.38	"
763	Oppenheimer, Siegfr. Kaufmann	"	2.7.94 Biedenkopf	15.5.36	Holland
764	Oppenheimer, Minnie geb. Block	Neustadt 7	15.4.98 New-York	4.11.37	gestorben
765	Oppenheimer, Bruno	"	24.5.25 Gießen	15.11.37	Bad Nauheim
766	Oppenheimer, Trude Modistin	Bahnhofstr. 34	21.7.09 Frankfurt	15.10.35	Paderborn
767	Pfeffer, Emil Kaufmann	Marktplatz 6	29.4.87 Gießen	24.2.37	Johannesburg
768	Pfeffer, Fanny geb. Süsskind	"	30.8.92 Oberdollenbach	12.3.37	Oberdollenbach
769	Pfeffer, Ursula	"	30.12.28 Gießen	12.3.37	"
770	Pfeffer, Ignatz Kaufmann	"	16.3.57 Tarnow	30.9.42	<u>unbekannt</u>

771	Pfeffer, Anna geb. Kugelman	Marktplatz 6	24.10.82	30.9.42	unbekannt
772	Pfeffer, Hans Kaufmann	"	19.5.94	3.11.33	auf Reisen
773	Pfeffer, Julius Kaufmann	Goethestr.34		15.8.33	Offenbach
774	Pfeffer, Rosa geb. Sundheimer	"	21.4.93	15.8.33	"
775	Pfeffer, Rudolf	"	24.9.21	15.8.33	"
776	Plant, Johanna Hausangestellte	Neustadt 16	24.3.88	30.6.39	Berg.-Gladbach
777	Plaut, Josef Volontär	Mühlstr.28	2.8.07	15.4.33	Hamburg
778	Plaut, Ruth Näherin	Landgrafen- str. 4	8.3.21	9.11.36	Frielendorf
779	Rechtschaffen, Melitta, geb. Charak	Dammstr. 44	3.2.03	11.6.33	Altona
780	Regenstein, Therese Modistin	Bahnhofstr. 34	30.1.08	14.10.33	Saarbrücken
781	Reinert, Siegf. Schneider,	Plockstr. 11	9.10.05	8.11.36	Berlin
782	Reinhard, Berta	Licherstr. 106	24.5.05	1.10.40	Sammelanstalt
783	Reinstein, Willy Werkm.i.R.	Bahnhofstr. 33	13.4.75	31.8.42	ausgewandert
784	Reinstein, Emma geb. Lazarus	"	26.9.85	31.8.42	"
785	Reiss, Berta Pflegling	Licherstr. 106	9.2.99	1.10.40	Sammelsanstalt
786	Reiss, Emilie	"	15.11.00	24.3.39	Philippshospital Goddelau
787	Reiss, Gretha	"	12.8.02	1.10.40	Sammelanstalt
788	Reiss, Nelly geb. Dach	Friedrich- str. 10	3.1.09	4.12.35	B.-Charlottenbg.
789	Reiss, Edith	"	12.10.22	4.12.35	"
790	Rosenbaum, Alice Schw.	Westanlage 46	29.6.16	13.5.38	New-York
791	Rosenbaum, Amalie geb. Kron	Südanlage 12	8.4.44	27.11.36	gestorben
792	Rosenbaum, Julius Fabrikant	"	15.3.74	13.12.37	Chikago/Ill.
793	Rosenbaum, Rosa	"	25.12.80	3.12.37	"

Gi.-Wieseck

*Gr. Amalie von
Dr. K. Rosenbaum*
bestattet in Gießen
*Ecken von
Dr. K. Rosenbaum*

794	Rosenbaum, H. Hans Kaufmann	Wilhelmstr. 10	23.8.10 Gießen	1.6.33	Berlin W 15 → usa
795	Rosenbaum, Ludwig Metzger	Kirchen- platz 4	15.8.99 Butzbach	wohnte wieder hier gest. 1950 USA	
796	Rosenbaum, Johanna geb. Hirsch	"	6.6.88 Hillesheim Oppenheim	1.12.42	
797	Rosenbaum, Irma Arbeiterin	"	8.7.11 Gießen	25.9.41	
798	Rosenbaum, Isidor Kaufmann	Walltorstr. 48	26.8.87 Gießen	30.11.32 ^{42?}	unbekannt
799	Rosenbaum, Dora geb. Sternberg	"	11.5.91 Weilburg	30.11.42	"
800	Rosenbaum, Marianne Schwester	"	1.4.22 Gießen	30.11.42	"
801	Rosenbaum, Löser Kaufmann	Frankfurter- str. 6	8.2.59 Rodheim	22.4.36	Frankfurt/M.
802	Rosenbaum, Manfred Kaufmann	"	14.1.89 Rodheim	22.4.36	"
803	Rosenbaum, Marta geb. Levi	"	16.2.98 Gr. Bieberau i. O.	22.4.36	"
804	Rosenbaum, Robert	"	5.3.21 Gießen	22.4.36	"
805	Rosenbaum, Ruth	"	4.9.22 Gießen	22.4.36	"
806	Rosenbaum, Sally Viehhändler	Walltorstr. 48	8.7.78 Fellingshausen	3.5.37	gestorben
807	Rosenbaum, Johanna geb. Kahn	"	13.4.78 Asslar	31.8.42	unbekannt
808	Rosenbaum, Manfred Kaufmann	Dammstr. 32	16.3.05 Rodheim/Bieber	1.8.33	Frankreich
809	Rosenbaum, Gertrud geb. Bosch	Löwengasse 8	5.6.08 Siegen	3.7.33	Siegen
810	Rosenbaum, Moritz Metzger	Kirchenplatz 4	15.11.76 Butzbach	1.12.42	ausgewandert
811	Rosenbaum, Renee Modistin	"	18.1.13 Gießen	1.12.42	"
812	Rosenbaum, Siegmund Kaufmann	Wilhelm- str. 12	8.11.59 Rodheim	1.6.34	Berlin-Grunew.
813	Rosenbaum, Fanny geb. Geiss	"	20.11.59 Rhina/Hünfeld	1.6.34	"
814	Rosenbaum, Rudolf Kaufmann	Frankfurter- str. 27	10.1.03 Gießen	3.12.33	Rechoboth Palästina
815	Rosenbaum, Rivka geb. Ipp	"	12.6.03 Kaunas/Litauen	3.12.33	"

816	Rosenbaum, Eliahn	Frankfurter- str. 27	2.4.26	3.12.33	Rechoboth
			Kaunas/Litauen		
817	Rosenbaum, Samuel	Westanlage 46		3.5.37	gestorben
	Kaufmann				
818	Rosenbaum, Helene	"	12.1.76	22.9.37	Frankfurt
	geb. Flörsheim		Offenbach		
819	Rosenbaum, Siegmund	Walltorstr.	3.3.74	31.8.42	unbekannt
	Arbeiter	48	Rodheim/bieber		
820	Rosenbaum, Sitti	Goethestr.	12.4.15	29.9.35	Frankfurt
	kfm. Angest.	27	Gedern		
821	Rosenbaum, Willy	Wilhelmstr.	27.10.89	22.9.37	"
	Kaufmann	12	Gießen		
822	Rosenbaum, Erna	"	9.7.98	22.9.37	"
	geb. Gumpert		Ahaus /W.		
823	Rosenbaum, Anneliese	"	29.12.26	22.9.37	"
			Gießen		
824	Rosenberg, Ernst	Alicenstr.10	21.3.67	26.2.39	Melbourne
	Rechtsanwalt u. N.		Gießen		
825	Rosenberg, Else	"	3.12.75	26.2.39	"
	geb. Wertheim		Frankfurt		
826	Rosenberg, Georg	Goethestr.21	19.9.78	1.9.34	Frankfurt
	Bankdirektor		Hildesheim		
827	Rosenberg, Rosel	"	25.4.94	15.6.35	Göttingen
	geb. Müller		Göttingen		
828	Rosenberg, Hermann	"	3.1.15	30.6.35	Frankfurt
	Bankangest.		Göttingen		
829	Rosenberg, Kurt	"	4.2.16	2.7.34	Wetzlar
			Göttingen		
830	Rosenberg, Gerhard	"	24.8.21	1.9.34	Göttingen
			Fulda		
831	Rosenberg, Ursula	"	24.8.21	1.9.34	"
832	Rosenberg, Kurt	Alicenstr.10	25.11.99	15.6.36	Frankfurt
	Rechtsanwalt		Gießen		
833	Rosenberger, Gustav	Löberstr.20	21.5.78	12.6.38	gestorben
	Bankdirektor i. R.		Schonungen/Ufr.		
834	Rosenberger, Rosa	"	28.4.82	31.12.36	"
	geb. Mendelsohn		Lich		
835	Rosenberger, Kurt	"	23.5.07	12.3.34	Palästina
	Kaufmann		Gießen		
836	Rosenberger, Marie	Walltorstr.	3.2.76	24.4.42	Bad Nauheim
			Schonungen		Altersheim
837	Rosenblatt, Lothar	Neustadt 14	30.1.19	24.10.36	Binsförth
	Bäcker		Binsförth		

838	Rosengarten, Arthur Arbeiter	Walltorstr. 42	12.2.01 Allendorf/Lda.	20.9.42	unbekannt
839	Rosengarten, Paula geb. Süsskind	"	7.2.13 Atzbach	20.9.42	"
840	Rosenthal, Erich Reisender	Ebelstr. 7	21.10.07 Eving/Dortmund	28.1.37	Duisburg
841	Rosenthal, Richard Kaufmann	Landgrafen- str. 8	28.4.78 Butzbach	15.10.42	unbekannt
842	Rosenthal, Paula geb. Katz	"	9.1.83 Steinbach	15.10.42	"
843	Rosenthal, Gertrude	"	7.11.10 Gießen	23.3.38	Berneville USA
844	Rosenthal, Josef Kaufmann	Ebelstr. 7	1.9.06 Unna	3.12.36	Hamm/W.
845	Rosenthal, Julie Stütze	Neuenweg 22	22.9.68 Offenbach	15.9.33	Düsseldorf
846	Rosenthal, Ludwig Kaufmann	Walltorstr. 48	5.5.67 Gießen	15.8.42	unbekannt
847	Rosenthal, Bella geb. Heilbrunn	"	22.10.80 Hofgeismar	15.8.42	"
848	Rosenthal, Recha Hausangestellte	Marktplatz 7	9.11.06 Gudensberg	2.9.35	Düsseldorf
849	Rosenthal, Marcus Kaufmann	Alicenstr.40	14.12.65 Philippstein	30.9.42	unbekannt
850	Rosenthal, Rosa geb. Reich	"	12.6.74 Wohnfurt	30.9.42	"
851	Rosenthal, Dr.Ludw. Konsulent	Alicenstr. 40	29.6.00 Philippstein	30.9.42	"
852	Rosenthal, Max Kaufmann	Frankf.Str. 53	11.3.74 Gießen	15.1.39	London
853	Rosenthal, Emma geb. Rosenthal	"	12.3.88 Neustadt/ Haardt	15.1.39	"
854	Rosenthal, Margritt	"	7.11.12 Gießen	15.1.39	"
855	Rosenthal, Lotte	"	27.2.15 Gießen	?	?
856	Rosenthal, Hans-Nathan	"	26.10.20 Gießen	19.5.36	London
857	Rosenthal, Reda Hausangestellte	Marktplatz 7	9.11.06 Gudensberg	20.10.34	Gudensberg
858	Rosenthal, Selma Haustochter	Schanzenstr. 22	27.8.11 Machfeld/Brilon	1.9.34	Machfeld
859	Rosenthal, Sitta Modistin	Bahnhofstr. 34	6.7.12 Marburg	15.1.35	Paderborn

860	Rosenzweig, Leopold Kaufmann	Neustadt 10	16.2.82 Kalisch	7.6.39	Kalisch/Polen
861	Rosenzweig, Helene geb. Malkowitsch	"	3.5.80 Scharatz	7.6.39 5.1.40	Kalisch/Polen gestorben
862	Rossmann, Hermann	Alicenstr. 33	15.12.59	1.3.36	Wölfersheim
Wölfersheim					
863	Roth, Gerda Hausangest.	Frankfurter- str. 31	26.4.21 N.-Ohmen	1.8.35	Nieder-Ohmen
864	Roth, Sofie Hausangest.	Marktstr. 9	3.1.82 Breisach	25.5.38	Nastätten
865	Rothenberger, Eugen Rechtsanwalt	Bahnhofstr. 76	15.7.90 Gießen	25.8.35	Sevres b. Paris
866	Rothenberger, Marg. geb. Nathan	"	25.7.94 Darmstadt	25.8.33	"
867	Rothenberger, Eva	"	7.1.22 Gießen	25.8.33	"
868	Rothenberger, Ilse	"	7.12.24 Gießen	25.8.33	"
869	Rothschild, Berth. Kaufmann	Lonyst. 4	8.6.94 Gießen	20.3.41	Berlin
870	Rothschild, Franziska geb. Rosenthal	"	17.5.03 Gießen	20.3.41	"
871	Rothschild, Isidor Kaufmann	Bergstr. 15	31.12.88 Friedberg	22.6.33	Amsterdam
872	Rothschild, Sidonie geb. Rosenbaum	"	11.5.90 Gießen	22.6.33	"
873	Rothschild, Erwin Feinmechaniker	"	31.12.14 Gießen	15.3.34	Wetzlar
874	Rothschild, Hans	"	30.7.20 Gießen	22.6.33	Amsterdam
875	Rothschild, Hedwig Hausdame	Marktplatz 7	10.5.94 Düdelshheim Büdingen	1.8.35	Stuttgart
876	Rothschild, Hesekei Kaufmann	Bahnhofstr. 66	17.1.70 Angenrod	18.2.38	gestorben
877	Rothschild, Berta geb. Stein	"	20.9.71 Storndorf	15.3.38	Berlin N 20
878	Rothschild, Joseph Kaufmann	"	5.7.10 Gießen	12.5.33	auf Reisen
879	Rothschild, Hugo Kaufmann	Nordanlage 33	18.8.89 Gießen	20.3.38	New-York
880	Rothschild, Martha geb. Rollmann	"	8.6.96 Mühlheim/Offenburg	20.3.38	"
881	Rothschild, Julius Kaufmann	"	21.8.70 Gießen	20.4.38	Frankfurt/M.

*Valer v. Dada
Oppenheimer*

882	Rothschild, Ida geb. Bamberger	Nordanlage 33	2.9.73 Eschenau	20.4.38	Frankfurt/M.
883	Rothschild, Sally Arzt	Bahnhofstr. 66	17.12.99 Gießen	4.3.36	Palästina
884	Rothschild, Samuel Metzgermstr.	Marktstr.18	22.11.70 Hörstein/Bayern	23.10.38	gest.i. Gießen
885	Rothschild, Susanne geb. Löwenstein	"	9.7.70 Lollar	15.7.39	New-York
886	Rubin, David Bank-Prok.	Roonstr.18	17.1.80 Pr.-Friedland	18.5.36	Pirmasens
887	Rubin, Olga geb. Dreifuss	"	15.10.92 Pirmasens	18.5.36	"
888	Rubin, Beate	"	8.8.22 Gießen	18.5.36	"
889	Rudovs, Samuel stud.med.	Am Steg 1	23.3.00 Witebsk	1.3.33	Riga
890	Rülf, Julius Metzger	Plockstr.12	22.12.06 R.-Holzhausen	27.7.35	unbekannt
891	Rülf, Louis Metzger	"	29.5.02 R.-Holzhausen	27.7.35	"
892	Russ, Jankel Kaufmann	Walltorstr. 42	15.11.89 Kaluschin/Warschau	26.11.33	Palästina
893	Russ, Ida geb. Wohlgeruch	"	14.4.91 Warschau	26.11.33	"
894	Russ, Sara	"	17.5.14 Warschau	11.5.33	Frankfurt
895	Russ, Chaim	"	5.11.15 Warschau	26.11.33	Palästina
896	Russ, Mendel Händler	Walltorstr. 44			
897	Russ, Serka geb. Ledermann	"	1.7.63 Kaluschn/Warschau	1.9.35	Tel Aviv
898	Sachs, Ernst Pfleger	Licherstr. 106	11.2.62 Pless	1.10.40	Sammellager
899	Salomon, Leo Kaufmann	Moltkestr. 20	4.12.81 Wetzlar	11.9.37	Luxemburg
900	Salomon, Lina geb. Hertz	"	17.6.92 Ettelbrück	11.9.37	"
901	Salomon, Sonja	"	18.10.27 Gießen	11.9.37	"
902	Salomon, Margot	"	19.4.22 Gießen	11.9.37	"
903	Samuel, Sara	Neustadt 12	25.11.72 Wolfhagen	16.3.39	gestorben

904	Sander, Berta	Landgrafen- str. 8	6.7.00 Gießen	18.11.42	unbekannt
905	Sander, Dr.David Rabbiner	"	13.9.67 Kurnik/Posen	19.4.39	gestorben
906	Sander, Johanna geb. Jochsberger	"	9.9.76 München	18.11.42 12.11.47	unbekannt Monaco /Frankr.
907	Sander, Hugo Arzt	"	11.6.99 Gießen	14.5.36	gest.i.Frankfurt
908	Schaumberger, Rosa	Licherstr. 106	13.10.95 Angenrod	1.10.40	Sammelanstalt
909	Schaumberger, Simon Kaufmann	Ludwigstr. 30	1.1.82 Angenrod	30.4.39	New-York
910	Schaumberger, Ottilie geb. Drucker	"	20.3.91 Offenbach	30.4.39	"
911	Schiff, Bernhard Kaufmann	Alicenstr. 30	18.1.79 Karlsruhe	9.6.39	Loventy /Engld.
912	Schiff, Hannchen geb. Höchster	"	11.3.85 Storndorf	9.6.39	"
913	Schiff, Ludwig kaufm. Angestellter	"	30.4.11 Lauterbach	2.9.36	New-York
914	Schiff, Wolf Kaufmann	Bleichstr. 28	8.2.45 Gladenbach	14.2.35	gestorben
915	Schild, Kurt kaufm. Angestellter	Alicenstr. 25	27.5.12 Köln-Mülheim	30.3.33	Köln-Mülheim
916	Schlesinger, Marg. geb. Rosenberger	Löberstr. 20	8.1.10 Gießen	23.8.35	Buenos Aires
917	Schlesinger, Klara geb. Fuchs	Im Gartfeld 8	15.6.69 Greifswald	15.10.39	B.-Grunewald
918	Schloss, Elisabeth	Licherstr. 106	8.1.86 Frankfurt	1.10.40	Sammelanstalt
919	Schmidt, Emilie geb. Falkenstein	Landgrafen- 8	8.2.86 Gr. Küdde/Neustetten	25.9.42	unbekannt
920	Schmidt, Siegmund Kaufmann	"	4.9.68 Trier	25.9.42	"
921	Schmidt, Ricka geb. Höchster	Wetzlarer- str. 17	9.5.67 Ffm.-Höchst	27.9.40	gestorben
922	Schmidt, Fritz Kaufmann	Landgrafen- str. 8	24.7.99 Gießen	15.6.42	B.-Charlottenbg.
923	Schmidt, Sonja geb. Gurelnik	Rodheimer- str. 40	25.12.03 Lomsza/Polen	15.12.36	Braunfels
924	Schneider, Elsa geb. Katz	Bahnhofstr. 14	20.10.88 Gießem	10.9.40	Frankfurt
925	Schnock, Paul Kaufmann	Westanlage 29	8.9.09 Frankfurt	3.2.39	Argentinien

926	Schnock, Lotte geb. Joseph	Westanlage 29	6.8.15 Gießen	3.2.39	Argentinien
927	Schönfeld, Helmut Kaufmann	Nordanlage 1	8.5.21 Kesselbach	1.9.37	Amerika
928	Schönthal, Simon Kaufmann	Neuenweg 22	30.12.67 Rödelheim	16.5.38	London
929	Schönthal, Jenny geb. Rothenberger	"	17.11.76 Gießen	16.5.38	"
930	Schorsch, Moritz Kaufmann	Marktstr. 8	30.11.75 Königheim	8.6.39	Philadelphia
931	Schorsch, Helene geb. Haas	"	10.5.78 Darmstadt	8.6.39	"
932	Schorsch, Gertrud	"	12.1.14 Gießen	8.11.34	gestorben
933	Schott, Erna geb. Mendel	Alicenstr. 29	30.9.05 Altenbuseck	3.7.47	USA
934	Schott, Johanna	Licherstr. 106	10.10.95 Burg-Gräfenroda	1.10.40	Sammellager
935	Schott, Miriani	"	19.3.02 Reichelsheim	1.10.40	"
936	Schrag, Helmut	Plockstr. 13	1.4.19 Bruchsal	11.3.35	Herne Bay/Engl. gehört zu Nr. 313
937	Schulhof, Ernst Kaufmann	Marktstr. 4	16.1.98 Gießen	8.10.36	Richmond/USA
938	Schulhof, Else geb. Eula	"	24.3.01 Büdingen	8.10.36	"
939	Schulhof, Hans-Peter	"	8.12.28 Gießen	8.10.36	"
940	Schulhof, Julius Kaufmann	"	27.1.63 Gladenbach	16.11.38	gestorben
941	Schulhof, Sidonie geb. Meyer	"	18.8.70 Diez/Lahn	9.2.42	M. -Gonsenheim
942	Selig, Dora Stütze	Walltorstr. 48	15.5.02 Teitlitzheim/Ufr.	30.10.42	unbekannt
943	Seligmann, Erna	Nordanlage 1	21.5.08 G. -Wieseck	13.10.34	Amsterdam
944	Seligmann, Leopold Viehhändler	"	12.7.80 Nauborn	12.4.37	New-York
945	Seligmann, Emma geb. Meyer	"	23.1.82 Leihgestern	12.4.37	"
946	Seligmann, Gertrude Hausangestellte	Bahnhofstr. 14	5.5.17 Oberndorf	31.3.36	Frankfurt
947	Seligmann, Hermann Metzger	Bahnhofstr. 27	21.4.79 Vallendar/Rh.	1.8.34	Hamburg

948	Seligmann, Frieda geb. Fried	Bahnhofstr. 27	16.2.84 Espa	1.8.34	Hamburg
949	Seligmann, Manfred	"	14.6.12 Gießen	3.9.36	Frankfurt
950	Seligmann, Ilse	"	1.3.17 Gießen	3.9.36	"
951	Seligmann, Erwin	"	22.9.20 Gießen	3.9.36	"
952	Seligmann, Rosalie	"	11.11.23 Gießen	3.9.36	"
953	Seligmann, Jenny Hausangestellte	Frankfurter- str. 11	10.9.14 Münchholzhausen	3.1.38	Münchholzhausen
954	Seligmann, Julius Schneider	Marktplatz 6	4.6.81 Wetzlar	1.10.36	New-York
955	Seligmann, Auguste geb. Windheil	"	2.7.85 Amöneburg	1.10.36	"
956	Seligmann, Siegfr. Kaufmann	Im Gartfeld 8	11.9.09 Gießen	1.8.33	Aschaffenburg
957	Seligmann, Recha Verkäuferin	"	3.12.10 Gießen	16.1.34	New-York
958	Seligmann, Ludwig Angestellter	"	7.7.12 Gießen	18.2.35	"
959	Sichel, Emil Pfleger	Licherstr. 74	28.7.65 Gelnhausen	2.10.39	Mainz isr. Krankenh.
960	Sichel, Herta Hausangestellte	Neustadt 39	17.4.20 Schlüchtern	15.8.36	Jagdgehöft Havelberg
961	Siesel, Lina geb. Eulau	Marktstr. 8	27.9.68 Büdingen	14.12.39	Mainz
962	Siesel, Trude gesch. Mildenberg	"	18.5.02 Gießen	27.6.34	auf Reisen
963	Siesel, Walter Kaufmann	Ludwigstr. 39	3.2.94 Gießen	5.8.35	gestorben
964	Siesel, Elisabeth geb. Rothstein	"	20.5.97 Mainstockheim	2.9.34	Würzburg
965	Siesel, Gertraud	"	3.7.23 Gießen	2.9.34	"
966	Sigaar, Hermann Musiker	Weidengasse 10	4.9.97 Amsterdam	16.8.35	Hilversum
967	Sigaar, Philipp Schleifer	"	14.12.53 Amsterdam	16.8.35	"
968	Simon, Berta geb. Katz	Mühlstr. 5	9.4.62 New-York	1.4.38	Frankfurt/M.
969	Simon, Lilli Hausangestellte	Wilhelmstr. 12	28.8.09 Echzell	30.11.38	Echzell

970	Simon, Lina	Steinstr. 69	15.2.68 Londorf	29.2.40	Frankfurt/M.
971	Simon, Toni Studentin	Ostanlage 49	25.2.10 Bingen	22.2.34	Bingen
972	Sohn, Herbert Ingenieur	Ludwigsplatz 1	26.7.08 Mannheim	7.10.36	Frankfurt/M.
973	Solberg, Maximilian Kaufmann	Seltersweg 61	16.7.96 Osurcevin/Teschen	16.3.38	Palästina
974	Solberg, Anna geb. Abrahamsohn	"	4.9.97 Predborz	16.3.38	"
975	Solberg, Marie	"	15.2.21 Warschau	16.3.38	"
976	Solberg, Alexander	"	17.6.27 Gießen	16.3.38	"
977	Sommer, Sophie Pensionärin	Licherstr. 74	21.10.68 Crainfeld	2.10.39	Bad Nauheim
978	Sondheim, Karl Kaufmann	Nordanlage 9	9.6.90 Obergleen	28.4.38	Chikago
979	Sondheim, Hilde geb. Reuter	"	8.10.00 Mosbach/Baden	28.4.38	"
980	Sondheim, Sigbert	"	17.10.35 Gießen	28.4.38	"
981	Sondheim, Levi Kaufmann	Westanlage 54	2.12.85 Obergleen	31.3.39	New-York
982	Sondheim, Hedwig geb. Bohn	"	27.10.92 Kesselbach	31.3.39	"
983	Sondheim, Sieghert Heinz	"	20.9.20	4.11.35	Frankfurt/M.
984	Sondheim, Dr. Max Arzt	Marburger- str. 5	28.3.96 Obergleen	13.10.36	gestorben
985	Sondheim, Willy Kaufmann	Nordanlage 9	22.2.87 Obergleen	22.9.38	New-York
986	Sondheim, Charlotte geb. Mendel	"	30.7.97 Thorn	22.9.38	"
987	Sondheim, Elinor	"	9.6.29 Gießen	22.9.38	"
988	Sonn, Isaak Kaufmann	Ostanlage 49	29.8.76 Güntersbach	27.12.38	Luxemburg
989	Sonn, Babette geb. Hertz	"	31.7.88 Ettelbrück/Lux.	1.11.42	ausgewandert
990	Sonneborn, Irmgard	Wetzlarer- weg 15	7.11.12 Gießen	19.8.35	Frankfurt/M.
991	Sonneborn, Isidor Kaufmann	Landgrafen- str. 8	18.7.80 Breidenbach	31.8.42	unbekannt

992	Sonneborn, Rosa geb. Kuder	Landgrafen- str. 8	19.6.71 Heuchelheim	31.8.42	unbekannt
993	Speier, Elise Pflegerin	Licherstr. 106	7.5.85 Heldenbergen	1.10.40	Sammellager
994	Speier, Herbert Kaufmann	Neustadt 7	23.8.07 Gießen	24.9.34	Aschaffenburg
995	Speier, Jenny geb. Ziegelstein	Walltorstr. 48	26.5.85 Treis	30.9.42	unbekannt
996	Speier, Hilde Stenotypistin	Neustadt 7	3.12.08 Gießen	verh.s. 27.11.35 mit Hugo Albert Meyer, Köln	
997	Speier, Kurt Kaufmann	"	22.9.11 Gießen	21.10.38	New-York
998	Speier, Margarete	Marburger- str. 10	12.12.77 Bielefeld	29.10.41	gestorben
999	Speier, Hans-Norbert Schüler	Westanlage 54	2.12.18 Neukirchen	9.4.34	Frankfurt/M.
1000	Spier, Mathilde geb. Nachmann	Mühlstr. 5	6.6.74 Nordenstadt	31.7.37	Palästina
1001	Spier, Recha geb. Spier	"	4.8.00 Gießen	9.4.36	"
1002	Spier, Eva	"	26.5.23 Gießen	9.4.36	"
1003	Spier, Amalie	"	2.5.26 Ffm.-Höchst	9.4.36	"
1004	Spier, Gabriel	"	16.9.33 Ffm.-Höchst	9.4.36	"
1005	Stamm, Albert Kaufmann	Alicenstr. 40	3.9.74 Gießen	24.10.41	Frankfurt/M.
1006	Stamm, Anna geb. Collin	" "	3.1.91 Nordhausen	15.10.41	unbekannt
1007	Stamm, Heinrich Kaufmann	Wilhelmstr. 10	2.7.77 Gießen	11.11.34	gestorben
1008	Stamm, Siegmund Kaufmann	Goethestr. 23	4.9.68 Gladenbach	13.4.35	"
1009	Stamm, Cäcilie geb. Kahn	"	22.12.76 Langsdorf	3.11.36	Berlin W 30
1010	Stamm, Marta Ärztin	"	22.7.00 Gießen	26.3.36	B.-Schöneberg
1011	Stein, Henriette Privatin	Stephanstr. 15	26.1.66 Heuchelheim	17.1.37	gestorben
1012	Stein, Lotte Hausangestellte	Marburger- str. 44	10.10.12 Sofia/Bulg.	30.11.34	Alsfeld
1013	Stein, Simon verw.	Licherstr. 74	26.5.48 Heuchelheim	2.1.35	Büdingen

1014	Steinberg, Helmut Gärtner	Goethestr. 27	5.12.13 Berlin	18.6.34	auf Reisen Berlin NO
1015	Steinberger, Ilse stud.	Steinstr.15	14.1.11 Angenrod	23.6.33	Hersfeld
1016	Steinberger, Leopold	Bahnhofstr. 2	23.9.80 Alsfeld	26.8.40	Baltimore
1017	Steinberger, Sara geb. Levi	"	16.12.86 Katzenfurt	26.8.40	"
1018	Steinreich, Aron Kaufmann	Nordanlage 49	22.3.59 Tarnow/Galiz.	21.3.36	gestorben
1019	Steinreich, Sidonie geb. Jakobowitz	"	12.12.60 Tarnow/Galiz.	13.4.39	Amsterdam
1020	Steinreich, Max Nervenarzt	Steinstr.15	28.1.97 Tarnow	29.8.33	Wetzlar
1021	Steinreich, Brigitta geb. Löwenberg	"	1.8.11 Gießen	29.8.33	"
1022	Steinreich, Oskar Kaufmann	Wernerwall 49	29.11.49 Tarnow	3.3.38	Amsterdam
1023	Steinreich, Emil Arzt	Ludwigspl.1	1.9.80 Tarnow	18.5.37	Jersey City
1024	Steinreich, Käthe geb. Asch	"	31.1.92 Posen	18.5.37	"
1025	Steinreich, Eva	"	7.12.17 Posen	8.5.37	"
1026	Steinreich, Bernhard	"	12.5.22 Gießen	18.5.37	"
1027	Stern, Abraham kaufm. Angestellter	Licherstr. 106	28.6.80 Merlau	1.10.40	Sammelanstalt
1028	Stern, Arthur kaufm. Angestellter	Bahnhofstr.2	4.11.04 Gießen	12.9.33	Palästina
1029	Stern, Ludwig Kaufmann	"	18.6.77 Wieseck	14.9.42	unbekannt seit 11.6.45 wieder hier, dann ausgewandert n. USA
1030	Stern, Betty geb. Steinberger	"	8.5.78 Alsfeld	14.9.42	unbekannt
1031	Stern, Hans kaufm. Angestellter	"	6.11.07 Gießen	10.6.33	Palästina
1032	Stern, Auguste geb. Rossmann	Wetzlarer- Weg 17	22.5.62 Wölfersheim	29.8.40	Berlin NW 87
1033	Stern, Benjamin Reisender	Landgrafen- str. 8	14.5.58 Wehrda	21.4.42	Bad Nauheim
1034	Stern, Dorchen geb. Stern	"	1.10.70 Bedelhausen	21.4.42	"
1035	Stern, Ernst kaufm. Angestellter	Neustadt 14	9.8.11 Düdelshiem	29.10.36	Südafrika

1036	Stern, Friedrich Kaufmann	Steinstr.19	4.2.97 Breidenbach	1.11.33	Neuwied
1037	Stern, Jenny geb. Goldschmidt	"	3.11.04 Lohrhaupten	1.11.33	"
1038	Stern, Gustav Viehhändler	Steinstr.15	7.2.84 Niederklein	20.7.38	New-York
1039	Stern, Paula geb. Meyer	"	31.1.84 Friedberg	20.7.38	"
1040	Stern, Walter	"	19.8.19 Gießen	5.4.38	Nordamerika
1041	Stern, Margarethe	"	14.11.11 Dirschau	25.7.37	Santa Rosa Nordamerika
1042	Stern, Hermann Kaufmann	Steinstr.19		31.8.34	Elberfeld
1043	Stern, Fanny geb. Hess	"	16.6.64 Schmittent/Ts.	31.8.34	"
1044	Stern, Jettchen	Walltorstr. 48	27.5.66 Breidenbach	3.2.40	gestorben
1045	Stern, Irma Modistin	Bahnhofstr. 34	12.9.09 Rüsselsheim	11.5.34	Maastricht
1046	Stern, Irmgard Hausangestellte	Wetzlarer- Weg 15	4.12.20 Wetter	14.3.36	Wetter
1047	Stern, Isaak Kaufmann	Steinstr.19	5.11.57 Breidenbach	9.6.33	Berlin W 30
1048	Stern, Auguste geb. Rossmann	"	22.5.62 Wölfersheim	9.6.33	"
1049	Stern, Isidor Kaufmann	"	17.5.91 Breidenbach	10.8.33	London
1050	Stern, Gertrud geb. Mecklenburg	"	19.3.07 Lübeck	31.8.34	Lübeck
1051	Stern, Hermann	"	25.7.28 Gießen	31.8.34	"
1052	Stern, Julius Kaufmann	Walltorstr. 48	28.1.90 Breidenbach	1.11.42	unbekannt
1053	Stern, Claire geb. Thalheimer	"	6.6.96 Sennfeld/Wttbg.	1.11.42	"
1054	Stern, Helmut	"	15.6.21 Gießen	2.6.36	Bodges
1055	Stern, Sonja	Asterweg 48	19.6.22 Gießen	15.4.37	Hamburg
1056	Stern, Esther	Walltorstr. 48	1.4.26 Gießen	1.11.42	unbekannt
1057	Stern, Silba geb. Levi	Mühlstr.5	9.4.12 Lohra/Mbg.	12.11.34	Palästina

1058	Stern, Käthe Hausangestellte	Walltorstr. 12	15.7.98 Wittgenstein	30.10.42	ausgewandert
1059	Stern, Karoline Pflegerin	Licherstr. 106	3.1.89 Gelnhausen	1.10.40	Sammelanstalt
1060	Stern, Leopold Kaufmann	Südanlage 5	17.3.86 Niederklein	27.11.33	Koblenz
1061	Stern, Martha geb. Meyerfeld	"	21.11.91 Gr.-Buseck	27.11.33	"
1062	Stern, Hans	"	9.6.13 Gießen	27.11.33	"
1063	Stern, Leopold Pflegerin	Licherstr. 106	15.2.01 Düdelshheim	2.8.39	gestorben
1064	Stern, Moritz Kaufmann	Alicenstr.33	8.2.07 Gilserberg	4.1.36	Palästina
1065	Stern, Ilse geb. Grinstein	"	17.1.10 Gladenbach	4.1.36	"
1066	Stern, Siegfried Kaufmann	Walltorstr. 42	20.3.86 Wehrda/Mbg.	14.9.42	unbekannt
1067	Stern, Erna geb. Wohlmüt	"	11.8.94 Kassel	14.9.42	unbekannt
1068	Sternberg, Ise	Bahnhofstr. 34	8.2.23 Breslau	27.5.36	Breslau
1069	Sternberg, Julius Kaufmann	Marburger- str.44	21.9.62 Weilburg	29.2.40	New-York
1070	Sternberg, Alma geb. Höxter	"	22.6.90 Frankfurt-West	29.2.40	"
1071	Sternberg, Moritz Fabrikant	"	7.5.81 Weilburg	24.11.39	Nordamerika
1072	Sternberg, Ida geb. Voehl	"	30.9.89 Gedern	24.11.39	"
1073	Sternberg, Mathilde	"	23.3.13 Gießen	18.5.38	Frankfurt
1074	Sternberg, Margarethe	"	20.1.15 Gießen	verh.s.7.8.35 mit Kauf- mann Adolf Hert in Wörr- stadt	
1075	Sternberg, Marg. Hausangestellte	Bahnhofstr. 14	27.8.98 Iserlohn	3.5.37	Düsseldorf
1076	Sternberg, Salomon Rentner	Marburger- str. 44	13.4.54 Weilburg	23.5.35	gestorben
1077	Sternberg, Gustav Kaufmann	Liebigstr. 33	8.4.87 Weilburg	31.5.42	ausgewandert
1078	Stiefel, Gustav Kaufmann	Landgrafen- str. 4	17.6.92 Birklar	1.10.37	Frankfurt/M.
1079	Stiefel, Erna geb. Moses	"	18.5.02 Frielendorf	1.10.37	"

1080	Stiefel, Kurt	Landgrafen-	20.6.28	1.10.37	Frankfurt/M.
1081	Stiefel, Ernst	str. 4	20.1.37	4.8.37	gestorben
			Gießen		
1082	Stiefel, Louis	Walltorstr.	19.11.73	14.7.36	gestorben
	Kaufmann	48	Birklar		
1083	Stiefel, Frieda	"	2.6.74	9.3.38	Nordamerika
	geb. Guthmann		Gr.-Gerau		
1084	Stiefel, Hans	"	13.3.06	9.3.38	"
	Kaufmann		Lich		
1085	Stiefel, Berta	Roonstr.35	20.6.60	9.3.39	"
	geb. Goldstein		Langsdorf		
1086	Stiefel, Emil	"	3.10.94	30.9.37	New-York
	Reisender		Birklar		
1087	Stiefel, Sally	Roonstr.6	24.4.00	9.3.39	Nordamerika
	Vertreter		Birklar		
1088	Stiefel, Minna	"	1.9.01	9.3.39	"
			Birklar		
1089	Stiefel, Isidor	"	10.3.08	12.1.34	Utrecht/Holl.
	Kaufmann		Birklar		
1090	Storch, Alfred	Am Steg 16	4.4.88	30.6.33	Münsingen
	Oberarzt		Hamburg		b.Bern/Schw.
1091	Stracke, Mathilde	Leihgestener	5.12.82	1.3.44	unbekannt
	geb. Grünwald	Weg 127	Ober-Rosbach/Ts.		
1092	Strauss, Johannete	Asterweg 44	31.5.49	11.7.39	gestorben
	geb. Beyfuss		Gießen		
1093	Strauss, Berta	"	6.11.79	20.9.42	unbekannt
			Gießen		
1094	Strauss, Hesekei	Licherstr.	9.11.53	26.10.35	gestorben
	Rentner	74	Frücht/Unterlkr.		
1095	Strauss, Gabriel	Bleichstr.	11.8.71	24.4.41	"
		28	Grebenau		
1096	Strauss, Jettchen	"	14.7.75	23.4.42	Bad Nauheim
	geb. Katz		Einartshausen		Altersheim
1097	Strauss, Martin	Bahnhofstr.	15.5.85	10.3.37	New-York
	Kaufmann	39	Gießen		
1098	Strauss, Toni	"	7.10.85	10.3.37	"
	geb. Rothschild				
1099	Strauss, Moritz	Schanzenstr.	28.1.58	29.9.36	Frankfurt/M.
	Kaufmann	22	Niederweisel		
1100	Strauss, Emma	"	6.9.70	29.9.36	"
	geb. Schaumberg		Warburg i.W.		
1101	Strauss, Gert	"	23.2.18	29.9.36	"
			Gießen		
1102	Strauss, Minna	Ludwigstr.	13.7.83	20.3.34	Mannheim
	geb. Stern	29	Breidenbach		

1103	Student, Emma geb. Silberstein	Wettergasse 7	13.3.51 Danzig	15.2.36	gestorben
1104	Student, Betty Teilhaberin	"	1.6.82 Danzig	18.1.39	London
1105	Student, Jenny Gesch. Teilhaberin	"	29.11.83 Danzig	18.1.39	"
1106	Süsskind, Frieda geb. Kessler	Neuenweg 29	5.6.85 Siegen	29.5.34	Düsseldorf
1107	Süsskind, Karl Kaufmann	"	22.8.08 Lüdenscheid	1.1.34	unbekannt
1108	Süsskind, Alfred Kaufmann	"	4.6.11 Königsborn	25.9.33	Köln-Klettenbg.
1109	Süsskind, Israel Arbeiter	Walltorstr. 42	9.2.80 Atzbach	1.10.42	unbekannt
1110	Süsskind, Irene geb. Weinstein	"	3.1.87 Gerstungen	8.5.39	gestorben
1111	Süsskind, Paula Schneiderin	"	7.2.13 Atzbach	20.11.40	siehe Nr.839
1112	Scheurer, Dora geb. Mainzer	Welckerstr. 10	31.12.01 Darmstadt		wohnt wieder hier
1113	Tauber, Rosa Haustochter	Lonystr.4	16.6.13 Ludwigshafen	16.7.36	Ludwigshafen
1114	Teitler, Levi Kaufmann	Kirchenplatz 8	1.11.87 Bistritz /Siebenb.	8.2.34	Palästina
1115	Teitler, Frieda geb. Bitkower	"	10.1.88 Jarsin/Polen	8.2.34	"
1116	Teitler, Bernh. stud.	"	29.4.11 Fulda	28.7.33	"
1117	Teitler, Ruth	"	12.9.19 Gießen	8.2.34	"
1118	Theisebach, Simon Kaufmann	Westanlage 56	23.1.85 Kirchgöns	22.7.37	Nordamerika
1119	Theisebach, Paula geb. Gassenheimer	"	8.9.85 Bibra/Hildbghsn.	18.7.36	gestorben
1120	Theisebach, Heinz kaufm. Angestellter	"	23.3.12 Butzbach	21.7.36	Boston
1121	Theisebach, Hildegard	"	7.10.19 Gießen	21.7.36	"
1122	Toronski, Benjamin Schuhmacher u. Gem. -D.	Walltorstr. 48	10.5.66 Lodz	20.7.39	England
1123	Toronski, Zipera geb. Zelnik	"	18.4.64 Zgierz	16.8.39	"
1124	Toronski, Moritz Schuhmacher	"	20.8.73 Lodz	25.8.39	"

1125	Toronski, Malchen geb. Zucker	Walltorstr. 48	20.4.86 Belz/Polen	25.8.39	England
1126	Toronski, Ida Hausangestellte	Kl. Mühlgasse 3	24.11.11 Lodz	30.12.35	Worms
1127	Toronski, Eva Hausangestellte	"	2.6.13 Gießen	12.5.37	Offenbach
1128	Toronski, Jakob kaufm. Angestellter	Walltorstr. 48	17.11.08 Offenbach	20.7.39	England
1129	Toronski, Martha geb. Federhart	"	2.4.13 Niedershausen	20.7.39	"
1130	Toronski, Helmuth	"	24.9.32 Gießen	20.7.39	"
1131	Traub, Siegmund Pflegling	Licherstr. 106	5.4.75 Oberaula	1.10.40	Sammelanstalt
1132	Voehl, Maier Kaufmann	Marburger- str. 44	30.11.58 Gedern	28.2.37	gestorben
1133	Wallach, Helene Kontoristin	Walltorstr.- 48	22.7.81 Gießen	15.10.42	unbekannt
1134	Walldorf, Gustav Schausteller	Hammstr. 2	31.7.89 Gießen	9.4.39	auf Reisen
1135	Walldorf, Max Händler	"	28.1.05 Gießen	24.3.37	Mühlhausen
1136	Wallenstein, Klara Hausangestellte	Neustadt 1	18.12.13 Gr. -Buseck	9.4.34	Gr. -Buseck
1137	Wallenstein, Rosi Hausangestellte	"	10.3.16 Gr. -Buseck	6.3.36	Frankfurt/M.
1138	Weil, Siegfried Kaufmann	Wilhelmstr. 9	19.5.77 Freiburg/B.	15.5.34	Straßburg
1139	Weil, Karl stud. jur.	"	19.12.09 Straßburg	15.5.34	"
1140	Weil, Charlotte	"	30.6.13 Straßburg	15.5.34	"
1141	Weil, Lina geb. Löb	Bahnhofstr. 35	13.1.56 Neustadt/Haardt	8.9.35	gestorben
1142	Weil, Ida Hausangestellte	Hammstr. 2	9.12.09 Offenbach	1.9.34	Offenbach
1143	Weil, Sophie Kinderpflegerin	Marktstr. 9	8.9.10 Eichstetten	15.12.35	Eichstetten/B.
1144	Weinberg, Herz gen. Hermann, Viehhändler	Neustadt 7	28.4.62 Allendorf/Lda.	2.9.38	New-York
1145	Weinberg, Veilchen geb. Isenberg	"	17.9.61 Buchenau	4.3.38	gest. i. Hannover
1146	Weinberg, Julius	"	24.3.01 ?	25.4.33	unbekannt
1147	Weinberg, Selma	"	25.5.98 Allendorf	2.9.38	New-York

1148	Weinberger, Julius Schneider	Plockstr.11	3.10.11	3.4.37	Frankfurt/M.
1149	Weissenberg, Julius Verkäufer	Am Kugel- berg 46	Langendernbach 26.6.04 Gießen	17.11.35	Palästina
1150	Weissenberg, Hedwig geb. Rosenthal	"	27.7.02 Hoebach/Jagst	17.11.35	"
1151	Weissenberg, Chawa	"	3.7.26 Ain-Charod/Palästina	17.11.35	"
1152	Weissenberg, Ruth	"	28.3.28 Gießen	17.11.35	"
1153	Weissenberg, Siegfried Kaufmann	Marktstr. 27	19.10.72 Breslau	24.12.33	Haifa/Palästina
1154	Weissenberg, Flora geb. Elsoffer	"	30.1.77 Gießen	24.12.33	"
1155	Weitzenkorn, Josef Agent Johanna, geb. Chambre	Alicenstr.	20.10.49 Lich	26.1.35	Dresden
1156	Weitzenkorn, Leo Direktor	"	11.12.79 Gießen	26.1.35	Krefeld
1157	Weitzenkorn, Frieda geb. Rieger	"	25.10.94 Bad Orb	26.1.35	"
1158	Weitzenkorn, Irmgard	"	12.10.15 Gießen	26.1.35	"
1159	Weller, Georg Bankbeamter	Plockstr.12	28.3.76 Mainz	29.3.37	Frankfurt/M.
1160	Wendel, Albert Bankdirektor	Landgrafen- str. 6	6.5.78 Flammersheim	28.8.34	Frankfurt/M.
1161	Wendel, Lina Hausangestellte	Bahnhofstr. 60	7.5.04 Algringen/Metz	1.11.35	"
1162	Wertheim, Auguste geb. Stamm	Westanlage 11	9.10.70 Ulrichstein	12.3.34	gest. i. Frankfurt
1163	Wertheim, Martha techn. Ass.	Liebigstr. 76	25.11.96 Gießen	30.1.37	gestorben
1164	Wertheim, Julius Kaufmann	Walltorstr. 48	28.6.75 Gelnhausen	20.10.?	unbekannt
1165	Wertheim, Meier Kaufmann	Walltorstr. 42	22.9.87 Angenrod	19.5.38	USA
1166	Wertheim, Jettchen geb. Goldschmidt	"	18.4.91 Heubach	19.5.38	"
1167	Wertheim, Julius Praktikant	Landgrafen- str. 6	28.5.19 Gießen	24.2.37	Amerika
1168	Wertheim, Ruth	Walltorstr. 42	23.10.24 Gießen	19.5.38	"
1169	Wertheimer, Klara Pflegling	Licherstr. 106	8.10.69 Langen	1.10.40	Sammelanstalt

1170	Wertheim, Dr. Ludwig	Wilhelmstr. 12	3.7.87	6.3.37	Berlin W 58
	Zahnarzt		Göttingen		
1171	Wertheim, Hanna	"	18.9.86	6.3.37	"
	geb. Zucker		Külsheim/Werth.		
1172	Wertheim, Hans	"	15.12.14	1.4.33	Köln
			Gießen		
1173	Wertheim, Lore	"	13.11.19	6.3.37	Berlin W 15
			Gießen		
1174	Wetterhahn, Doris	Goethestr. 27	25.10.16	3.3.36	Johannesburg
			Gießen		
1175	Wetterhahn, Julius	Bleichstr. 10	31.5.80	13.3.39	Palästina
	Kaufmann		Bellersheim	Krs. Gießen	
1176	Wetterhahn, Greta	"	3.10.07	29.4.35	auf Reisen
	Kontoristin		Straßburg		
1177	Wetterhahn, Ilse	"	3.3.09	1.6.39	New-York
	Hausangestellte		Straßburg		
1178	Wetterhahn, Ernst	"	12.5.11	30.3.38	Palästina
			Straßburg		
1179	Wetterhahn, Sally	Goethestr. 27	21.7.86	21.7.36	Johannesburg
	Reisender		Bellersheim		
1180	Wetterhahn, Franziska	"	26.4.90		"
	geb. Engel		Butzbach		
1181	Wetterhahn, Lothar	"	21.5.13	29.4.34	London
			Gießen		siehe auch 1174
1182	Wetterhahn, Louis	Westanlage 56	16.2.74	31.12.38	Frankfurt/M.
	Kaufmann		Bellersheim		
1184	Wetterhahn, Jenny	"		25.6.33	gestorben
	geb. Haas				
1185	Wetzler, Isfried	Bahnhofstr. 71	5.3.86	25.6.38	unbekannt
	Vertreter				
1186	Wetzstein, Levi	Landgrafenstr. 8	15.9.72	24.4.42	Bad Nauheim
			Treis/Gießen		Altersheim
1187	Wetzstein, Lina	"	29.12.75	8.11.40	gestorben
	geb. Edelmuth		Beuern		
1188	Wetzstein, Margot	Wilhelmstr. 44	30.4.21	18.11.35	Treis /Lda.
	Hausangestellte		Treis/Lda.		
1189	Wetzstein, Siegmund	Landgrafenstr. 8	4.6.77	9.6.41	Nordamerika
	Kaufmann		Treis		
1190	Wetzstein, Meta	"	24.6.77	9.6.41	"
	geb. Levi		Neukirchen /Kr. Ziegenhain		
1191	Wilck, Ernst	Kreutzplatz 13	2.10.99	28.11.35	Bad Nauheim
	Verkäufer		Suhl /Thg.		
1192	Wilck, Eva	Seltersweg 71	5.1.08	19.5.40	Krefeld
	geb. Herzberger		Gießen		

1193	Wilck, Hedda	Seltersweg 71	30.11.33 Gießen	29.2.36	Krefeld
1194	Windecker, Gertrud Haustochter	Lonyst. 4	10.4.22 Lich	1.3.37	Lich
1195	Wohlgemuth, Hilde	Bahnhofstr. 58	4.10.93 Zweibrücken	1.10.42	ausgewandert
1196	Wohlgeruch, Josef Uhrmacher	Walltorstr. 42	12.11.92 Warschau	20.7.39	London
1197	Wohlgeruch, Pesla geb. Russ	"	25.1.99 Kaluschin/Polen	28.10.38	Warschau
1198	Wohlgeruch, Henny	"	3.7.23 Gießen	20.7.39	London
1199	Wohlgeruch, Sonja	"	8.12.31 Gießen	28.10.38	Warschau
1200	Wohlmuth, Gustav Journalist	Seltersweg 59	2.12.56 Wolmirstadt	10.3.35	gestorben
1201	Wohlmuth, Jenny geb. Aron, Teilhaberin	"	23.1.58 Schlawe/Pomm.	2.2.39	Mainz isr. Altersheim
1202	Wolf, Hermann Pfleger	Licherstr. 106	1.10.03 Düdelshcim	1.10.40	Sammellager
1203	Wolff, Fritz Privatgelehrter	Kaiserallee 81	11.11.80 Berlin	21.10.33	Berlin-Neukölln
1204	Wolff, Minna geb. Pfeffer	"	12.5.84 Gießen	3.10.34	Berlin
1205	Wolff, Emanuel Ingenieur	"	14.2.08 Charlottenburg	26.10.33	auf Reisen
1206	Wolff, Walter	"	9.7.16 Charlottenburg	1.4.34	Berlin-Wilmersdf.
1207	Wolff, Jenny Hausangestellte	Marktstr. 9	20.5.98 Ottrau	21.11.39	Treis/Lda.
1208	Würzburger, Jeanette Stütze	Bleichstr. 30	13.8.82 Wiesbaden	27.4.38	W.-Elberfeld
1209	Würzburger, Josef Kaufmann	Asterweg 53	7.2.83 Wiesbaden	21.3.39	Darmstadt
1210	Würzburger, Martha geb. Simons	"	6.12.83 Burgdorf/Hann.	3.6.40	Frankfurt/M.
1211	Würzburger, Irmgard Stenotypistin	Bleichstr. 30	13.3.10 Gießen	15.12.33	Amsterdam
1212	Würzburger, Irene Kindergärtnerin	Asterweg 53	10.3.13 Gießen	16.4.39	Leipzig
1213	Würzburger, Sigrid	Bleichstr. 30	4.12.17 Gießen	2.12.39	Ellguth-Steinau OS
1214	Zäuner, Frieda geb. Brückmann	Schottstr. 33	5.3.93 Frankfurt/M.	25.6.36	Frankfurt/M.

1215	Zarnover, Adolf Kaufmann	Walltorstr. 42	22.1.00 Pfalzburg/Saarburg	15.10.39	New-York
1216	Zarnover, Elilie geb. Oppenheimer	"	29.10.92 Frankenau	15.10.39	"
1217	Zarnover, Beate	"	13.7.24 Gießen	15.10.39	"
1218	Zarnover, Eva	"	4.6.28 Gießen	15.10.39	"
1219	Zarnover, Julie geb. Meyer	Liebigstr. 58	6.5.55 Hamburg	1.2.38	gestorben
1220	Zechermann, Erna Modistin	Bahnhofstr. 34	1.12.09 Goldbach	28.9.33	Amberg
1221	Zeynslabidin, Hasan Tierarzt	Wartweg 90	12.2.00 Smyrna	8.5.34	Istambul
1222	Zwang, Karl Kaufmann	Neustadt 39	16.12.82 Stein/Mosbach	21.11.39	Buenos Aires
1223	Zwang, Klara geb. Levi	"	3.10.85 Gr.-Bieberau	21.11.39	"
1224	Zwang, Manfred Kaufmann	"	17.6.14 Gießen	2.10.36	"
1225	Zwang, Viktor Kaufmann	"	8.11.08 Stein/Mosbach	10.9.38	New-York
1226	Zwetschkenstiel, Jakob kaufm. Angestellter	Asterweg 48	12.7.06 Offenbach	1.11.33	auf Reisen
1227	Zwetschkenstiel, Wolf Friseur	"			
1228	Zwetschkenstiel, Regina geb. Kalfus Manufakturwarengesch.	"	25.1.84 Wisnicz	15.7.34	Haifa/Palästina
1229	Zwetschkenstiel, Siegfried	"	12.7.06 ?	15.5.33	Palästina
1230	Baum, Johannette,	Gießenerstr. 3	27.3.18 Wieseck	1937	unbekannt
1231	Berlin, Salomon Kaufmann	Ludwigstr.	23.10.59 ?	1938	England
1232	Berlin, Siegfried Kaufmann	"	30.5.01 ?	1938	England
1233	Berlin, Litti	"	29.11.04 ?	1938	"
1234	Bloch, Otto Kaufmann	Gießenerstr. 95	7.2.85 ?	Okt.35	Amerika
1235	Bloch, Paula geb. ?	"	3.6.96 Wieseck	Okt. 35	"
1236	Blumenthal, Ludwig	Gießenerstr. 89	20.5.26 Wieseck	Juni 36	"

1237	Blumenthal, Litty	Gießenerstr. 89	9.3.25 Wieseck	Juni 36	Amerika
1238	Blumenthal, Lina geb. Stern	"	13.5.03 Wieseck	Juni 36	"
1239	Blumenthal, Moritz Viehhändler	"	11.12.98 Londorf	Juni 36	"
1240	Grünewald, Meyer Kaufmann	Kirchstr. 5	17.4.73 Altenbuseck	1.10.42	ausgewandert
1241	Grünewald, Nettchen geb. Nathan	"	1.2.74 Lohra	1.10.42	"
1242	Grünewald, Siegfried Zahnarzt	"	26.3.11 Wieseck	1935	Schweiz
1243	Gutsmuth, Berta	Alicenstr. 8	29.3.74 ?	1939	Holland
1244	Gutsmuth, Erna	"	10.7.07 Wieseck	1.3.39	Wellington England
1245	Gutsmuth, Isidor Kaufmann	"	13.11.03 Wieseck	1939	Holland
1246	Gutsmuth, Kurt Kaufmann	"	30.7.05 Wieseck	1939	"
1247	Kahn, Berta geb. ?	Gießenerstr. 80	1.6.89 ?	?	unbekannt
1248	Katz, Eva geb. Oppenheimer	Gießenerstr. 27	26.8.66 Wieseck	August 42	Lager
1249	Katz, Hermann Handelsmann	"	26.8.66 Wieseck	4.9.38	gestorben
1250	Katz, Josef Viehhändler	Kirchstr. 5	21.10.69 Wieseck	1935	"
1251	Katz, Klara geb. Simon	"	29.12.76 Niederweidbach	20.10.42	unbekannt
1252	Katz, Julius	"	7.10.07 Wieseck	1933	Brasilien
1253	Katz, Lina Arbeiterin	"	5.5.02 Wieseck	20.10.42	unbekannt
1254	Katz, Dr. Ludwig Arzt	Gießenerstr. 27	9.1.96 Wieseck	14.9.42	unbekannt
1255	Katz, Sofie geb. Krittenstein	"	21.7.06 Bad Wildungen	14.9.42	"
1256	Katz, Hildegard	"	11.5.32 Gießen	8.9.41	Frankfurt/M
1257	Katz, Eva geb. Oppenheimer	"	17.9.73 Londorf	31.8.42	unbekannt
1258	Krittenstein, Lina geb. Marx	"	24.8.78 Bad Wildungen	1.11.42	"

1259	Löwenstein, Berta	Gießenerstr. 95	6.3.96 ?	Okt. 1935	Amerika
1260	Löwenstein, Moritz	Gießenerstr. 80	15.3.79 Wieseck	1938	gestorben
1261	Meyer, Salomon Handelsmann	Gießenerstr. 15	1.5.85 Wieseck	1936	Amerika
1262	Meyer, Paula geb. Meyer	"	?	1936	"
1263	Meyer, Selma, Gertrud	"	20.7.22 Wieseck	1936	"
1264	Stern, Mathilde geb. ?	Gießenerstr. 89	2.9.70 ?	1936	"
1265	Stern, Max Kaufmann	Gießenerstr. 96	3.11.04 Wieseck	April 39	Württemberg
1266	Stern, Minna geb. ?	"	3.11.76	April 39	"

Verzeichnis der zur israelitischen Religionsgemeinde Gießen steuerpflichtigen Personen (Stand Januar 1932)

Aaron, Dr.	Albert	Rechtsanwalt	Frankfurterstr. 1
Abraham	Adolf	Kaufmann	Neustadt 79
Abraham	Fanny	Witwe	Neustadt 79
Abraham	Regina	Witwe	Bahnhofstr. 2
Abt	Jakob	Kaufmann	Ebelstr. 5
Baer	Adolf	Kaufmann	Marktplatz 7
Baer	Betty		Walltorstr. 12
Baer	Fanny	Witwe	Südanlage 15
Baer	Ferdinand	Kaufmann	Nordanlage 1
Baer	Jakob	Makler	Ostanlage 29
Baer	Johanna		Walltorstr. 12
Baer	Karl	Kaufmann	Neustadt 1
Baer	Ludwig	Fabrikant	Südanlage 15
Baer	Max	Handelsmann	Walltorstr. 38
Baer	Olga	Witwe	Bismarckstr. 43
Barnass	Hans	Fabrikant	Schillerstr. 16
Barnass	Lina	Witwe	Schillerstr. 16
Bauer	Markus	Kaufmann	Seltersweg 91
Bauer	Moritz	Kaufmann	Liebigstr. 47
Baum, Dr.	Theo	Zahnarzt	Stephanstr. 38
Bensinger	Siegmund	Kaufmann	Leihgesternerweg 24
Berliner	Isi	Fabrikant	Alicenstr. 11
Berlowitz	Bernhard	Kaufmann	Leihgesternerweg 24
Beverstein	Rosette	Witwe	Rodheimerstr. 41
Biringer	Max	Kaufmann	Plockstr. 11
Bock, Dr.	Alfred		Marburgerstr. 5
Bock	Gustav	Fabrikant	Kaiserallee 23
Bock	Ludwig	Kaufmann	Bahnhofstr. 34
Brumlick	Alfred	Kaufmann	Moltkestr. 2
Burgheim	Hedwig	Lehrerin	Gartenstr. 30
Chambre	Josef	Kaufmann	Asterweg 45
Dreyfuß	Artur	Kaufmann	An d. Johanniskirche 6
Elsoffer	Berta	Witwe	Bleichstr. 8
Elsoffer	Hugo	Rechtsanwalt	Landgrafenstr. 8
Engel	Klara	Witwe	Alicestr. 18
Engel	Siegmund	Kaufmann	Liebigstr. 57
Falk	Salomon	Kaufmann	Südanlage 7
Falk	Samule	Kaufmann	Südanlage 9
Frensdorf	Karl	Kaufmann	Neustadt 1
Frensdorf	Johanna	Witwe	Frankfurterstr. 31
Frensdorf	Julius	Pferdehändler	Frankfurterstr. 31

Freund	Emil	Kaufmann	Seltersweg 81
Friedberger	Sara	Witwe	Südanlage 5
Goldenberg	Auguste	Witwe	Westanlage 44
Goldschmidt	Alex	Privatier	Schulstr. 6
Goldschmidt	Daniel	Theaterarbeiter	Bahnhofstr. 20
Goldschmidt	Max	Generalvertreter	Bahnhofstr. 76
Goldschmidt	Nathan	Reisender	Kaplansgasse 14
Grünebaum	Elise	Witwe	Bahnhofstr. 35
Grünebaum	Max	Kaufmann	Bahnhofstr. 35
Grünebaum	Otto	Lehrer	Roonstr. 29
Günther	Ludwig	Kaufmann	Walltorstr. 32
Günther	Max	Metzgermeister	Walltorstr. 32
Günther	Nathan	Metzgermeister	Walltorstr. 32
Gutenstein	Gustav	Kaufmann	Plockstr. 12
Haas	Julius	Kaufmann	Liebigstr. 76
Haas	Siegfried	Kaufmann	Seltersweg 68 A
Hammerschlag	Hermann	Fabrikant	Alicenstr. 12
Hammerschlag	Max	Kaufmann	Johannesstr. 15
Hammerschlag	Siegmund	Kaufmann	Westanlage 38
Harth	Meier	Schneidermstr.	Bahnhofstr. 63
Heichelheim	Bella	Witwe	Ostanlage 39
Heilbronner	Jakob	Kaufmann	Goethestr. 21
Herz	Moritz	Bankier	Neuenbäue 23
Herzberger	Siegmund	Kaufmann	Kreuzplatz 13
Hess	Adolf	Fabrikant	Alicenstr. 12
Hess	Hermann	Kaufmann	An d. Johanniskirche 4
Hoddes, Dr.	Nathan	Zahnarzt	Bahnhofstr. 73
Höxter	Fritz	Kaufmann	Plockstr. 13
Hofmann	Elias	Kaufmann	Bahnhofstr. 4
Jacob	Klara	Witwe	Mühlstr. 31
Jacob	Theo	Bezirksdirektor	Stephanstr. 28
Jacobsohn	Josef	Kaufmann	Stephanstr. 15
Jakob	Julius	Metzgermeister	Schottstr. 11
Jakob	Max	Metzgermeister	Neuenweg 10
Joel	Alexander	Kaufmann	Wetzlarerweg 39
Kahn	Adolf	Kaufmann	Wilsonstr. 2
Kahn	Gottfried	Kaufmann	Seltersweg 57
Kahn	Markus	Schuhmachermstr.	Seltersweg 57
Kaminka	David	Juwelier	Marktplatz 11
Kann	Adolf	Kaufmann	Lindenplatz 1
Kann	Berthold	Kaufmann	Kaiserallee 8
Kann	Hermann	Privatier	Kaiserallee 8
Kann	Lina	Witwe	Kaiserallee 8
Kann	Ludwig	Kaufmann	Kaiserallee 8

Kann, Dr.	Siegfried	Studienrat	Liebigstr. 37
Kann	Sophie	Witwe	Westanlage 38
Kann	Zadok	Rentner	Liebigstr. 37
Katz	Benny	Schneidermstr.	Stephanstr. 43
Katz	Gerson	Kaufmann	Ludwigstr. 45
Katz	Hermann	Kaufmann	Schillerstr. 19
Katz	Julius	Kaufmann	Schillerstr. 19
Katz, Dr.	Leopold	Rechtsanwalt	Bahnhofstr. 50
Katz	Louis	Kaufmann	Bahnhofstr. 14
Katz	Samule	Bäckerstr.	Neustadt 14
Klebe	Sally	Kaufmann	Mühlstr. 2
Klee	Flora	Witwe	Frankfurterstr. 27
Kober	Leo	Kaufmann	Seltersweg 19
Krämer	Ferdinand	Kaufmann	Marktstr. 9
Krämer	Hans	Kaufmann	Marktstr. 9
Lazarus	Emma		Asterweg 53
Leopold	Hugo	Kaufmann	Frankfurterstr. 6
Levi	Emma	Witwe	Mühlstr. 5
Levi	Julius	Fabrikant	Alicenstr. 22
Levi	Moritz	Fabrikant	Seltersweg 31
Liebmann	Ludwig	Bankdirektor	Gutenbergstr. 14
Lilienfeld	Jakob	Kaufmann	Neustadt 14
Loeb	Sally	Kaufmann	Westanlage 32
Löwenstein	Rudolf	Kaufmann	Friedrichstr. 18
Löwenthal	Richard	Kaufmann	Bahnhofstr. 1
Mannheimer	Emil	Kaufmann	Neustadt 10
Marcus	Louis	Kaufmann	Alicenstr. 2
Marum	Max	Kaufmann	Bahnhofstr. 4
Marx	Josef	Lehrer	Lonystr. 4
Mayer	Hermann	Kaufmann	Bahnhofstr. 63
Mayer	Leopold	Kaufmann	Bahnhofstr. 63
Mendelsohn	Hermann	Rechtsanwalt	Ludwigstr. 47
Mendelsohn	Louis	Kaufmann	Löberstr. 26
Meyer	Siegfried	Kaufmann	Bahnhofstr. 58
Meyerfeld	Sally	Kaufmann	Marktstr. 30
Meyerhoff, Dr.	Julius	Arzt	An d. Johanniskirche 5
Michel	Hermann	Pferdehändler	Bleichstr. 24
Monk	Salomon	Kaufmann	Wetzsteinstr. 44
Natt	Hermann	Kaufmann	Kaiserallee 5
Neubürger	Albert	Kaufmann	Steinstr. 17
Nussbaum	Ida	Witwe	Bahnhofstr. 4
Nussbaum	Jakob	Fellhändler	Plockstr. 12
Oppenheim	S.	Schneidermstr.	Bahnhofstr. 33
Oppenheimer	Kurt	Kaufmann	Bergstr. 15

Oppenheimer	Salomon	Kaufmann	Bleichstr. 32
Oppenheimer	Theo	Kaufmann	Neustadt 13
Pasch, Dr.	Moritz	Geh. Hofrat	Südanlage 14
Pfeffer	Emil	Kaufmann	Marktplatz 6
Pfeffer	Ignatz	Kaufmann	Marktplatz 6
Pfeffer	Julius	Kaufmann	Goethestr. 34
Reiß	Louis	Kaufmann	Mäusburg 12
Reiß	Sophie	Privatin	Goethestr. 40
Rosenbaum	Hugo	Kaufmann	Alicenstr. 18
Rosenbaum	Isi	Kaufmann	Liebigstr. 31
Rosenbaum	Julius	Kaufmann	Wilhelmstr. 10
Rosenbaum	Ludwig	Metzgermeister	Kirchenplatz 4
Rosenbaum	Moritz	Metzgermeister	Neustadt 56
Rosenbaum	Sally	Viehhändler	Dammstr. 32
Rosenbaum	Samuel	Kaufmann	Westanlage 46
Rosenbaum	Siegmund	Kaufmann	Wilhelmstr. 12
Rosenbaum	Willy	Kaufmann	Lindenplatz 1
Rosenberger	Gustav	Bankdirektor	Löberstr. 20
Rosenthal	Gustav	Kaufmann	Wilhelmstr. 8
Rosenthal	Julius	Kaufmann	Wilhelmstr. 8
Rosenthal	Ludwig	Kaufmann	Liebigstr. 13
Rosenthal	Max	Kaufmann	Frankfurterstr. 53
Rosenthal	Paula	Witwe	Frankfurterstr. 29
Rosenthal	Richard	Kaufmann	Ludwigstr. 45
Rosenthal	Sally	Kaufmann	Goethestr. 28
Rosenzweig	Leopold	Kaufmann	Seltersweg 58
Rothenberger	Eugen	Rechtsanwalt	Bahnhofstr. 76
Rothenberger, Dr.	Margot		Bahnhofstr. 76
Rotschild	Berthold	Kaufmann	Lindenplatz 1
Rothschild	Hugo	Kaufmann	Nordanlage 21
Rothschild	Isidor	Kaufmann	Bergstr. 15
Rothschild	Julius	Kaufmann	Nordanlage 21
Rothschild	Samule	Metzgermeister	Marktstr. 18
Rubin	David	Bankbeamter	Roonstr. 18
Sammet	Gisela	Witwe	Bahnhofstr. 8
Sander, Dr.	David	Provinzialrabbiner	Landgrafenstr. 8
Schaumberger	Simon	Makler	Ludwigstr. 30
Schmidt	Siegmund	Kaufmann	Wilhelmstr. 12
Schoenthal	Simon	Kaufmann	Neuenweg 22
Schulhof	Julius	Kaufmann	Marktstr. 4
Schulhof	Ernst	Kaufmann	Marktstr. 4
Seligmann	Julius	Schneider	Lonystr. 4
Siesel	Lina	Witwe	Marktstr. 8
Siesel	Walter	Kaufmann	Ludwigstr. 39

Simon	Josef	Hausierer	Mühlstr. 5
Sonneborn	Isi	Kaufmann	Alicenstr. 11
Speier	Jenny	Witwe	Landgraf-Phil. Platz 8
Spier	Gabriel	Kaufmann	Bahnhofstr. 6
Stamm	Albert	Kaufmann	Wilhelmstr. 10
Stamm	Heinrich	Kaufmann	Wilhelmstr. 10
Stamm	Siegmund	Kaufmann	An d. Johanniskirche 6
Steinreich, Dr.	Emil	Arzt	Ludwigsplatz 1
Stern	Bernhard	Reisender	Ludwigstr. 41
Stern	Erna	Geschäftsinhaberin	Seltersweg 71
Stern	Leopold	Kaufmann	Südanlage 5
Stern	Levi	Privatier	Ludwigstr. 29
Stern	Ludwig	Kaufmann	Bahnhofstr. 2
Stern	Siegfried	Kaufmann	Seltersweg 71
Sternberg	Julius	Fabrikant	Marburgerstr. 44
Sternberg	Moritz	Fabrikant	Marburgerstr. 44
Sternberg	Salomon	Rentner	Liebigstr. 31
Stiefel	Abraham	Kaufmann	Steinstr. 67
Strauß	Johanna	Witwe	Asterweg 44
Strauß	Martin	Kaufmann	Bahnhofstr. 37
Strauß	Moritz	Kaufmann	Schanzenstr. 22
Student	Betty	Geschäftsinhaberin	Wettergasse 7
Student	Jenny	Geschäftsinhaberin	Wettergasse 7
Theisebach	Simon	Kaufmann	Westanlage 56
Torenski	Benjamin	Gemeindediener	Löwengasse 13
Wallach	Helene	Bürovorsteherin	Bismarckstr. 14
Walldorf	Max	Händler	Hammstr. 2
Weil	Ferdinand	Kaufmann	Kaiserallee 6
Weil	Rosa	Witwe	Neustadt 10
Weil	Siegfried	Kaufmann	Bahnhofstr. 63
Weißenberg	Emil	Kaufmann	Marktstr. 27
Weizenkorn	Johanna	Witwe	Westanlage 42
Weizenkorn	Leo	Kaufmann	Westanlage 42
Weller	Georg	Bankbeamter	Plockstr. 2
Wendel	Albert	Bankdirektor	An d. Johanniskirche 6
Wertheim	Auguste	Witwe	Nordanlage 13
Wertheim	Julius	Kaufmann	Nordanlage 13
Wertheim, Dr.	Ludwig	Zahnarzt	Bleichstr. 6
Wolf	Olga	Witwe	Schillerstr. 15
Wolff, Dr.	Fritz		Neuenbäue 25
Zwang	Karl	Kaufmann	Neustadt 49
Löb	Siegmund		Westanlage 60
Teitler	Levi		Dammstr. 25

Verzeichnis der Mitglieder der Israelitischen Religionsgesellschaft, Gießen
(Stand vom 13.3.1935)

Adler	Albert	Kaufmann	Wernerwall
Austerlitz	Fritz	Weinhändler	Frankfurterstraße
Austerlitz	Siegmund	Weinhändler	Frankfurterstraße
Bär	Ferdinand	Fellhändler	Wernerwall
Beifuß	Michael	Kaufmann	Wetzlarerweg
Berger	Wolf	Kaufmann	Walltorstraße
Blum	Hermann	Kaufmann	Bahnhofstraße
Blum	Leopold	Kaufmann	Wetzlarerweg
Borngässer	Leopold	Vertreter	Marktstraße
Borngässer	Ludwig	Kaufmann	Bahnhofstraße
Cahn	Hermann	Kaufmann	Alicenstraße
Charak	Sophie	Kaufmann	Dammstraße
Charak	Nathan Wwe		Dammstraße
Cheimowicz	Nussen	Althändler	Walltorstraße
Dreifuß	Nathan Julius	Viehhändler	Steinstraße
Fröhlich	Alfred Wwe		Wernerwall
Fuld	Isaak	Kaufmann	Horst-Wessel-Wall
Ganss	Salomon	Rentner	Bleichstraße
Grünewald	Jakob	Bankier	Bahnhofstraße
Grünstein	Kurt	Kaufmann	Liebigstraße
Jakob	Siegmund	Witwe	Bahnhofstraße
Joseph	Salli Wwe	Ledergroßhandlung	Horst-Wessel-Wall
Isenberg	Gerston	Pferdehändler	Bahnhofstraße
Isenberg	Siegfried	Kaufmann	Bahnhofstraße
Kann	Ludwig	Kaufmann	Kaiserallee
Katz	Herbert	Kohlenhändler	Schillerstraße
Katz	Julius Wwe		Schillerstraße
Katz	Salli	Kaufmann	Bahnhofstraße
Klein	Bernhard	Lehrer i. R.	Seltersweg
Klein, Dr.	Siegfried	prakt. Arzt	Seltersweg
Levi	Martin	kaufm. Angestellter	Bahnhofstraße
Löb	Leopold	Viehhändler	Wernerwall
Löb	Moritz	Vertreter	Wilhelmstraße
Lorsch	Gustav	Kaufmann	Wernerwall
Löwenberg	Max	Viehhändler	Steinstraße
Lublinski	Erich	Prokurist	Liebigstraße
Lublinski	Hermann Wwe		Kaplangasse
Mayer, Dr.	Curt	Arzt	Liebigstraße
Mendel	Julius	Kaufmann	Wernerwall
Meyer	Bernhard	Viehhändler	Steinstraße
Meyer	Moritz	Metzger	Im Gartfeld

Michel	Julius	Installateur	Neuenweg
Mühlstein	M. Ch.	Sackgroßhandlung	Seltersweg
Mühlstein	Witwe		Seltersweg
Neumann	Erich	Lehrer u. Kantor	Asterweg
Rosenbaum	Löser	Kaufmann	Frankfurterstraße
Rosenthal, Dr.	Ludwig	Kaufmann	Alicenstraße
Rosenthal	Marcus	Kaufmann	Alicenstraße
Rothschild	Hugo	Kaufmann	Bahnhofstraße
Salomon	Leo	Kaufmann	Moltkestraße
Schönberg	Ludwig	Viehhändler	Heuchelheim
Schorsch	Moritz	Vertreter	Horst-Wessel-Wall
Seligmann	Leopold	Viehhändler	Wernerwall
Seligmann	Manfred	kaufm. Angestellter	Mühlstraße
Solberg	Maximilian	Händler	Seltersweg
Sonn	Isaak	Kaufmann	Hitler-Wall
Sondheim	Karl	Kaufmann	Wernerwall
Sondheim	Levi	Kaufmann	Horst-Wessel-Wall
Sondheim, Dr.	Max		Marburgerstraße
Sondheim	Willi	Kaufmann	Wernerwall
Steinreich	Aron	Eierhändler	Lindenplatz
Steinreich	Oskar	Eierhändler	Lindenplatz
Stern	Julius	Kaufmann	Walltorstraße
Stiefel	Gustav	Kaufmann	Landgrafenstraße
Weinberg	Hermann	Viehhändler	Rodheimerstraße
Wetterhahn	Julius	Kaufmann	Bleichstraße
Wetterhahn	Louis	Kaufmann	Liebigstraße
Wetterhahn	Sally	Vertreter	Goethestraße
Wertheim	Meier	Kaufmann	Landgrafenstraße
Würzburger	Josef	Kaufmann	Bleichstraße
Zarnower	Adolf	Kaufmann	Liebigstraße
Fürth, Dr.	Max	Referendar	Liebigstraße
Oppenheimer	Joseph	Viehhändler	Walltorstraße

Verzeichnis der nach dem Gewerberegister der Stadt Gießen angemeldeten
Gewerbebetriebe, die sich z.Zt. in nichtarischen Händen befinden

Stand: 15.7.1936 = 130, 1.10.1937 = 100, 1.10.1938 = 53, 21.1.1939 = 6

Nr.	Name und Wohnung	Art des Gewerbebetriebes	in jüd. Hd. bis
1	Abraham, Adolf Neustadt 61	Handel mit Seilerwaren	38
2	Adler, Albert Wernerwall 31	Händler u. Warenagent in Oelen, Fetten, chem. Produkten u. Waschmitteln	36
3	Austerlitz, Adolf Frankfurterstr. 11	Weinhandlung	38
4	Baer, Betty Walltorstr. 12	Wäschevertretung	36
5	Bär, Ferdinand Wernerwall 1	Häutehändler i.kl.	36
6	Baer, Jakob Hitlerwall 43	Vermittlung v. Hypotheken und Haus- verkauf	36
7	Barnaß, J. Inh. Hans Barnaß u. Herm. Hammerschlag, Schillerstr. 18	Zigarrenkistenfabrik, Tabakhandlung i.gr., Lithographische Kunstanstalt, Buch- und Kunstdruck	39
8	Bauer, Moritz Liebigstr. 47	Provisionsweise Vertretung in Textil- waren	38
9	Baum & Co., Stephanstr. 15	Manufakturwaren, Möbel, Nähmaschi- nenhandlung, chemische Produkte	36
10	Beifus, Michael Wetzlarerweg 17	Handel mit Manufakturwaren	38
11	Blum, Hermann Bahnhofstr. 48	An- u. Verkauf v. Schuhmacherbedarfs- artikeln Schuhwaren i.gr.	37
12	Blum Leopold Wetzlarerweg 15	Handel m. Manufakturwaren, Wäsche pp.	37
13	Bock, Hellmuth Kaiserallee 24	Warenagenturen u. Großhandel mit Tabakwaren	38
14	Bock, Ludwig Bahnhofstr. 34	Putzmacher m. Laden	37
15	Borngässer, Käthe Bahnhofstr. 66	Verkauf von Fleisch- u. Wurstwaren	pp. 36
16	Borngässer, Leopold Marktstr. 32	Vertretung in Papierwaren und Bind- faden	38
17	Charak, Sophie Dammstr. 44	Konfektion, Wäsche, Möbel, Schuhe	38
18	Cheimowicz, Nussen Walltorstr. 6	Händler mit Kleidern u. Schuhen	39
19	Dreifuß, Julius Nathan Steinstr. 69	Vieh- u. Häutehändler, Metzger	38
20	Edelmuth, Ludwig Schottstr. 11	Handel m. Vieh i.kl.	38

21 Engel, Gertrud Dr. Liebigstr. 57	Anfertigung u. Vertrieb der „Plavalga“- Schuheinlage	38
22 Engel, L. Inh. Siegmund Engel Liebigstr. 57	Zigarrengroßhandlung, Tabakwaren	38
23 Feibischoff, Frieda Bahnhofstr. 92	Kurz. u. Spielwarengroßhandlung	37
24 Feldan, Jakob Walltorstr. 48	Ankauf von gebrauchten Säcken	36
25 Findling, Karl Am Schlachthof (Wohnwagen)	Schaustellungen, Galanteriewaren	36
26 Frensdorf, August, Frankf. Str. 31	Pferdehandlung	36
27 Frensdorf, Karl, Neustadt 1	Manufakturwaren, Herrenkleiderfabrika- tion	37
28 Fröhlich, Else, Bleichstr. 36	Vertretung in Korsetts u. Wäsche	37
29 Goldschmidt, Max, Bahnhofstr. 76	Warenagentur, Vertr. in Tabak pp.	38
30 Grünwald, Jakob, Bahnhofstr. 50	Händler m. Bergwerksprodukten	37
31 Grünstein, Moritz, Liebigstr. 19	Vertreter in Galanterie- u. Metallwaren	37
32 Günther, Ludwig, Bahnhofstr. 63	Lederhandlung, Schuhmacherbedarfsart.	36
33 Günther, Max, Walltorstr. 32	Metzgermeister	36
34 Gutenstein, Gustav, Plockstr. 12	An- u. Verkauf v. Häuten u. Fellen	38
35 Haas, Regine, geb. Behr, Seltersweg 68 a	Putz- u. Modewaren	36
36 Hammerschlag, Max, Johannesstr. 15	Tabakhändler, Warenagent	38
37 Harth, Meier, Plockstr. 2	Schneider, Herrenmodeartikel	38
38 Heilbronner, Jakob, Marktstr. 17	Kurz-, Weiß-, Woll-, Manufakturw.	38
39 Herz & Co., Neuenbäue 23	Bankgeschäft	37
40 Heß, Hermann, Schützenstr. 62	Rohproduktenhandlung	37
41 Hoddes, Nathan Dr., Bahnhofstr. 73	Zahnarzt mit Gehilfen	38
42 Jakob, Erika geb. Loeb, Schottstr. 11	Metzgerei, Verkauf v. Fleischwaren	38
43 Jakob, Theo, Stephanstr. 28	Handelsvertretungen	37
44 Joseph, Salomon, Horst-Wessel-Wall 29	Lederhändler i. gr.	38
45 Kahn, Gottfried, Seltersweg 43	Verkauf v. Manufakturwaren u. Wäsche	36
46 Kaminka, David, Bahnhofstr. 76	Uhrmacher, Gold- u. Silberwaren	36
47 Kann, J. Söhne, Horst-Wessel-Wall 38	Branntweinhändler, Likörfabrikant	38
48 Kann, Löser, Kaiserallee 8	Likör-, Wein- u. Branntweinhandel	37
49 Katz, Benjamin, Alicenstr. 30	Schneiderei	38
50 Katz, Gerson, Ludwigstr. 45	Immobilien- u. Hypotheken-Vermittlung, Getreide- u. Mühlenfabrikate	37
51 Katz, Herbert, Schillerstr. 19	Verk. v. Kohlen, Koks, Briketts u. Holz	36

52 Katz, Louis, Bahnhofstr. 14	Agenturen und Kommissionen i. Waren 38 u. Versicherungen, Briefmarkenhändler
53 Katz, Moritz, Bahnhofstr. 71	Manufakturwaren-Großhandlung 37
54 Katz, Sally, Bahnhofstr. 14	Handels- und Warenvertreter 36
55 Keßler, Friedrich, Neuenweg 33	Metzger, Gastwirt 38
56 Lazarus, Emma, Asterweg 53	Handel mit Seilerwaren, Putzlumpen pp. 38
57 Levi, Ferdinand, Liebigstr. 33	Handel m. Vieh i. kl. 37
58 Levi, Julius, Liebigstr. 33	Kurz-, Weiß- u. Wollwaren-Großhandlung 36
59 Levi, Leopold, Liebigstr. 33	Tabak- u. Zuckerwaren-Großhandlung 36
60 Löb, Leopold, Wernerwall 1	Pferde- u. Viehhandlung 37
61 Löb, Elsbeth, Wernerwall 1	Vertretung in Oelen u. Fetten 37
62 Löb, Moritz, Wilhelmstr. 44	Handelsvertreter in Oelen, Fetten und Seifen 37
63 Löb, Sally, Bahnhofstr. 52	Tabakfabrikate, Zeitungsagentur 37
64 Löb, Siegmund, Horst-Wessel-Wall 60	Viehhändler, Metzgerei 38
65 Löwenberg, Max, Steinstr. 15	Viehhandel 38
66 Löwenstein, Rud. & Co., Bahnhofstr. 24	Fabrik chem. Präparate 37
67 Loewenthal, Richard, Bleichstr. 30	Vertretung in Wäsche u. Modewaren 38
68 Loewenthal, Karoline, Bleichstr. 30	Verkauf v. Damenhüten, Korsetts pp. 38
69 Lublinsky, Johanna, Kaplansgasse 19	Verkauf von Lebensmitteln 37
70 Mayer, Alexander, Hindenburgwall 9	Ellenwarenkrämer 37
71 Mendel, Julius, Wernerwall 7	Warenvertretungen, Fabrikation und Handel m. Wein u. Spirituosen 36
72 Mendelsohn, Isaak, Löberstr. 26	Kurzwaren- und Tuchhändler 38
73 Meyer, Sophie, geb. Menges, Steinstr. 17	Viehhandel m. Rindvieh i. kl. 37
74 Meyer, Erna, Steinstr. 17	Viehhandlung 37
75 Meyer, Sofie geb. Sebel, Bahnhofstr. 30	Schuhwarenhändler 36
76 Michel, Hermann, Bleichstr. 28	Kommissionsweise Vertretung in Pfer- den 37
77 Michel, Julius, Neuenweg 18	Spengler u. Installateur 37
78 Mirsky, Abraham, Plockstr. 12	Handel m. Säcken u. Textilwaren 37
79 Mühlstein, Meier, Seltersweg 77	Sackgroßhandlg. Wagenplanen u. Pferde- decken 37
80 Neubürger, Ludwig, Steinstr. 17	Verkauf von Manufakturwaren 37
81 Nußbaum, Bertha, Plockstr. 12	Vertretung in Mastgeflügel 38
82 Oppenheim, Samuel, Bahnhofstr. 33	Schneider m. Stofflieferung 38

83	Oppenheimer, Fritz, Bleichstr.36	Herstellung u. Vertr. v.Bohnerwachs	36
84	Pfeffer, Ignatz, Marktpl.6	Damenkonfektion , Modewaren	36
85	Rosenbaum, Moritz u. Ludwig, Kirchenplatz 4	Metzgerei	38
86	Rosenbaum, Martha, Frankfurterstr. 6	Kindergarten	37
87	Rosenbaum, Sally, Dammstr.32	Viehhändler	36
88	Rosenbaum, Samuel Söhne, Horst-Wessel-Wall 46	Frucht-, Mehl-, Futter- u. Dungstoff- händler i.gr.	36
89	Rosenthal, M. Horst-Wessel-Wall 56	Landwirtsch. - Maschinen	38
90	Rosenthal, Marcus & Co., Alicenstr. 2	Getreide-, Mehl- pp.Großhandlung	38
91	Rosenthal, Nathan, Frankf.Str.53	Frucht-, Mehl- u.Branntweinhandel	37
92	Rothenberger, Louis, Neuenweg 22	Rohprodukte u. Antiquitäten	37
93	Rothschild, Israel, Wernerwall 21	Borstenhändler i.gr.	37
94	Rothschild, Samuel, Marktstr.18	Metzger	37
95	Ruß, Serka, Marktplatz 17	Verkauf v. Reinigungsmitteln pp.	36
96	Schaumberger & Sohn, Ludwigstr. 30	Agent i. Immobilien u. Hypotheken	38
97	Schiff, Bernhard, Alicenstr.18	Kaffee-Großhandlg. Verk. v. Süßwaren	37
98	Schmidt, Karl, Rodheimerstr.40	Radio-Instandsetzungen	37
99	Schnook, Paul, Alicenstr. 33	Warenvertr., Vertr. i. Leder u. Schuhmacherartikeln	36
100	Schorsch, Moritz, Horst- Wessel - Wall 56	Waren- u. Versicherungsvertretungen	38
101	Seligmann, Julius, Im Gartfeld 8	Schneider	36
102	Seligmann, Leopold, Wernerwall 1	Handel m. Rindvieh u. Fellen	36
103	Simon, Bertha geb. Katz, Mühlstr. 5	Masseuse	37
104	Solberg, Maximilian, Seltersweg 61	Warenvertretungen, Verk. v. Textil- waren	37
105	Sonn & Hertz, Walltorstr.44	Handel mit Oelen, Fetten pp.	38
106	Sonneborn, Isidor, Wetzlarerweg 15	Ellenwaren- u. Kleiderhändler	37
107	Speier, Jenny, Neustadt 7	Spezerei-, Kaffee-, Butter- pp. Händl.	37
108	Stern, Gustav, Steinstr. 15	Viehhandlung	37
109	Stern, Julius, Steinstr. 19	Verkauf v. Textilwaren	37
110	Stern, Ludwig, Bahnhofstr. 2	Verkauf v. Textilwaren	38
111	Sternberg, R., Marburgerstr.44	Seifenfabrik	38
112	Stiefel, Gustav u. Emil, Landgrafenstr. 4	Großhandel m. Farben u. Lacken pp.	37
113	Stiefel, Sally, Roonstr.25	Handelsvertr. f. Webereien	37
114	Student, Betty u. Jenny, Wettersgasse 7	Verkauf v. Woll-, Kurz- u. Weißwaren	38

115 Süß, L., Marktstr. 9 - 11	Schuhhändler m. neuen Schuhen	36
116		
117 Theisebach, Heinz , Horst-Wessel-Wall 56	Handel m. Metzgereiartikeln i. gr.	36
118 Theisebach, Simon, Horst-Wessel-Wall 56	Handelsvertr. in Metzgereiartikeln	36
119 Walldorf, Elisabeth, Hammstr. 2	Herstellung u. Verkauf v. Speiseeis	37
120 Walldorf, Ida, Am Pferdemarkt	Schaustellungen, Handel m. Kurzwaren	37
121 Walldorf, Max, Hammstr. 2	Wasserhäuschen Wernerwall 1	37
122 Weinberg, Herz, Rodheimerstr. 51	Viehhändler u. -Agent	36
123 Wertheim, Julius, Wernerwall 11	Agent für Handelsgeschäfte	38
124 Wertheim, Jettchen, Landgrafenstr. 6	Verkauf von Textilwaren	37
125 Wetterhahn, Julius, Bleichstr. 10	Verkauf v. Futtermitteln pp.	38
126 Wetzstein, Siegmund, Roonstr. 6	Manufakturwaren	36
127 Wohlgeruch, Josef, Walltorstr. 42	Uhrmacher u. Uhrenhändler	39
128 Würzburger, Josef, Bleichstr. 30	Handel m. Papier, Kurzwaren pp.	38
129 Zarnover, Adolf, Liebigstr. 58	Verkauf v. Lack u. Farben i. gr.	38
130 Zwang, Karl, Neustadt 49	Manufakturwaren, Konfektion pp.	38

Verzeichnis der in Gießen wohnenden Juden nach dem Stand vom 5. Aug. 1938

(364 Personen)

Abraham, Adolf	28.3.89	Neustadt 61
" Clementine, geb. Meyer	27.8.94	Neustadt 61
" Siegbert	26.9.21	Neustadt 61
" Fanny, geb. Ochs	18.1.62	Steinstr. 15
Abt, Hedwig, geb. Stern	16.9.87	Walltorstr. 48
" Jacob	23.10.72	Walltorstr. 48
Aron, Laura	8.1.85	Seltersweg 59
Asch, Martha, geb. Oppenheimer	4.5.66	Ludwigstr. 14
Austerlitz, Fritz	25.9.88	Frankfurterstr. 11
" Siegmund	23.2.87	Frankfurterstr. 11
Bachenheimer, Dr. Wilhelm	15.2.01	Schillerstr. 17
Baer, Betty	7.3.85	Walltorstr. 12
" Emilie, geb. Ledermann	7.7.95	Neustadt 1
" Franziska	12.9.02	Walltorstr. 38
" Hermann	6.5.19	Weidengasse 18
" Jakob	16.9.65	Landgrafenstr. 8
" Irmgard	2.8.29	Walltorstr. 38
" Karl	17.12.85	Neustadt 1
" Margot	11.6.23	Neustadt 1
" Max	21.9.63	Walltorstr. 38
" Rosie	4.1.07	Walltorstr. 38
Bamberger, Betty, geb. Grünebaum	4.7.93	Landgrafenstr. 8
Bamberger, Moritz	13.5.84	Licherstr. 106
Barnass, Hans	8.7.93	Schillerstr. 16
Barnass, Lina, geb. Guthmann	20.8.68	Schillerstr. 16
Bauer, Ida, geb. Joseph	6.2.89	Asterweg 53
Bauer, Moses	5.5.76	Asterweg 53
Beifus, Hedwig, geb. Stern	27.8.88	Wetzlarerweg 17
Beifus, Michael	13.5.81	Wetzlarerweg 17
Berliner, Helene, geb. Levi	11.7.92	Alicenstr. 16
" Isidor	28.6.87	" 16
" Karola	18.3.24	" 16
Bermann, Abraham	19.5.74	Asterweg 53
Biedenkapp, Selma, geb. Katz	27.2.80	Alter Rödgerweg 16
Bock, Helmuth	20.7.92	Kaiserallee 27
" Henny, geb. Leeser	6.8.42	Bahnhofstr. 34
" Ludwig	30.12.81	Bahnhofstr. 34
" Dr. Werner	14.10.93	Marburgerstr. 5
Böttigheimer, Regina	24.7.62	Kaiserallee 8
Bohling, Selma, geb. Schneidinger	30.7.82	Asterweg 72
Borngässer, Berta	29.12.97	Marktstr. 32

Borngässer, Fanny, geb. Hirsch	6.12.73	Marktstr. 32
" Leopold	18.12.72	Marktstr. 32
Bouchholtz, Aranka, geb. Weimer	7.8.95	Gnauthstr. 9
Brandus, Bernhard	4.10.67	Weidengasse 18
" Hedwig, geb. Baer	15.9.94	" 18
Cahn, Hermann	19.5.65	Alicenstr. 30
Chambrê, Joseph	5.12.85	Asterweg 45
Charak, Sophie	6.11.94	Schillerstr. 1
Cheimowiez, Dorothea, geb.		
" Himmelreich	19.4.79	Walltorstr. 42
" Nussen	2.11.63	" 42
Dahlmeyer, Helene, geb. Bentheim	2.8.05	Aulweg 36
Desenberg, Mathilde	14.3.72	Johannesstr. 7
Dreifuss, Amalie, geb. Katen	3.2.71	Steinstr. 69
" Gertha	9.12.04	" 69
" Julius	16.1.68	" 69
Edelmuth, Ludwig	13.3.01	Walltorstr. 48
Elsoffer, Hugo	19.6.78	Landgrafenstr. 8
" Johanna, geb. Cohen	20.12.83	" 8
Emmerich, Werner	3.1.26	Wernerwall 33
Engel, Dina, geb. Blatt	23.11.71	Liebigstr. 57
" Dr. Gertrud	27.11.00	" 57
" Siegmund	22.3.73	" 57
Ettlinger, Rosa, geb. Sternberg	24.9.84	Liebigstr. 33
Falk, Samuel	4.11.53	Hindenburgwall 9
Feldan, Golda, geb. Rotapel	6.5.97	Walltorstr. 48
" Helmut	11.8.1927	" 48
" Jakob	15.5.96	" 48
" Siegmund	6.12.22	" 48
Franke, Paula, geb. Zondervan	7.9.92	Wiesenstr. 3
Fuld, Isaak	20.11.83	Horst-Wessel-Wall 28
" Martin	8.7.31	" " 28
Goldschmidt, Daniel	25.6.88	Asterweg 69
" Hildegard	15.1.1927	Bahnhofstr. 58
" Lina, geb. Stern	31.7.88	" 58
" Max	16.8.77	" 76
" Nathan	20.12.91	" 58
Gopon, Luise, geb. Wolf	20.4.15	H.d.Schießgärten 14
Grünstein, Kurt	1.9.89	Liebigstr. 17
" Lina, geb. Nußbaum	11.12.63	" 17
Gutenstein, Gustav	15.9.91	Plockstr. 12
" Heinz	24.2.1926	" 12
" Helene, geb. Nußbaum	13.7.00	" 12
Gutmann, Rosa, geb. Herz	8.10.75	Ludwigstr. 6

Hammerschlag, Amalie, geb.Dittmann,	14.8.88	Horst-Wessel-Wall	38
" Helene, geb.Barnass,	14.8.91	Liebigstr.	33
" Hermann	26.4.74	"	33
" Max	9.11.76	Johannesstr.	15
" Nanny, geb.Stern	9.11.82	"	15
" Sigmund	9.5.79	Horst-Wessel-Wall	38
Harth, Bertha, geb.Rosenbaum	20.5.86	Plockstr.	11
" Martin	2.9.11	"	11
" Meier	30.9.77	"	11
Heichelheim, Bella, geb.Simonsfeld,	6.7.79	Hitlerwall	49
Heilbronner, Jacob	8.5.77	Bahnhofstr.	71
" Martha, geb.Engersch	22.10.84	"	71
Herz, Hanns, geb. Meyer	19.6.91	Neuenbäue	23
" Lotte	7.10.14	"	23
" Moritz	11.3.79	"	23
Hoddes, Dr. Nathan	16.11.73	Bahnhofstr.	79
" Selma, geb. Haas	28.7.80	"	79
Hofmann, Elias	24.9.63	Bahnhofstr.	4
" Franziska	19.7.92	"	4
" Jettchen, geb. Karon	23.9.66	"	4
" Klara	18.12.93	"	4
Homberger, Gerta	25.2.1904	Marburgerstr.	10
" Henny, geb.Grünebaum,	13.9.72	Rödgenerstr.	12
" Jenny, geb.Speyer	16.6.72	Marburgerstr.	10
Horwitz, Johanna, geb.Bachenheimer,	30.9.69	Schillerstr.	17
Jacob, Bertha, geb. Rosenberg	4.2.55	Schottstr.	9
" Clara, geb. Loeb	23.10.66	Mühlstr.	31
" Clothilde, geb.Blumenthal	4.1.88	Stephanstr.	28
" Ellen	17.10.1925	"	28
" Erika, geb. Loeb	14.6.98	Schottstr.	9
" Julius	21.11.95	"	9
" Kurt	3.8.1926	"	9
" Theo	22.6.87	Stephanstr.	28
Jakob, Johannette	30.5.80	Dammstr.	32
" Klara	26.2.80	Horst-Wessel-Wall	29
Joseph, Betty	8.2.65	Asterweg	53
" Jenny, geb. Joseph	22.7.87	Horst-Wessel-Wall	29
" Jenny	18.1.90	"	29
Kahn, Frieda, geb. Strauß	2.9.98	Seltersweg	43
Kann, Berthold	29.8.63	Kaiserallee	8
" Else Friederike	1.8.29	Liebigstr.	37
" Hilde	21.3.1923	"	37
" Inge	10.1.1937	Kaiserallee	8
" Lina, geb. Weil	12.7.65	"	8

Kann, Ludwig	2.8.93	Kaiserallee 8
" Martha, geb. Jacoby	20.4.90	Liebigstr. 37
" Martha, geb. Rokowsky	17.8.06	Kaiserallee 8
" Mathilde, geb. Speier	27.11.72	" 8
" Siegfried	4.6.86	Kaiserallee 37
" Sophie, geb. Fleischer	17.11.67	Horst-Wessel-Wall 38
" Zadock	1.4.53	Liebigstr. 37
Katz, Anna, geb. Cohn	20.6.84	Bahnhofstr. 14
" Benjamin	26.8.87	Alicenstr. 30
" Cornelia, geb. Kugelman	26.2.89	" 30
" Emma, geb. Birnbaum	25.2.85	Schillerstr. 19
" Erna, geb. Strauß	13.5.06	Bahnhofstr. 71
" Gertrud	14.4.07	Bahnhofstr. 14
" Gertrud	30.5.22	Alicenstr. 30
" Louis	20.7.76	Bahnhofstr. 14
" Ludwig	25.3.86	Ludwigstr. 45
" Moritz	15.4.93	Bahnhofstr. 71
" Sally	29.1.78	Bahnhofstr. 14
Kessler, Alwin	18.4.1915	Neuenweg 33
" Friederike, geb. Königsthal	6.3.96	Neuenweg 33
" Friedrich	12.6.89	" 33
" Recha	22.4.09	" 33
Klein, Bernhard	29.4.64	Horst-Wessel-Wall 56
Klein, Fanny, geb. Koschland	1.10.75	" " 56
Koch, Rosa, geb. Katz	4.8.91	Liebigstr. 55
Kornbaum, Rosa	12.8.83	Wetzlarerweg 67
Krämer, Bertha, geb. Levi	6.10.75	Marktstr. 9
" Ferdinand	2.1.65	" 9
Kühne, Henriette, geb. Braun	26.4.03	Ebelstr. 29
Kugelman, Klara	31.12.91	Alicenstr. 30
" Max	8.8.01	Licherstr. 106
Landau, Toni, geb. Strauß	17.1.79	Eichweg 7
Lazarus, Emma	26.9.85	Asterweg 53
Levi, Berta, geb. Ackermann	6.1.87	Neustadt 39
" Julius	14.9.90	Alicenstr. 35
" Meier	10.9.81	Neustadt 39
" Moritz	29.4.59	Seltersweg 31
Lilienfeld, Rosa	28.1.63	Neustadt 14
Lindenbaum, Elsa, geb. Lorsch	13.12.87	Ebelstr. 5
" Siegmund	2.3.83	" 5
Löb, Bertha, geb. Katzenstein	26.10.77	Horst-Wessel-Wall 29
" Selma, geb. Moses	27.4.75	" " 60
" Sigmund	22.7.70	" " 60

Löb, Sally	6.8.75	Horst-Wessel-Wall 29
Löber, Aron	31.1.68	Licherstr. 74
Löwenberg, Martha	24.11.98	Horst-Wessel-Wall 38
" Max	31.1.84	Steinstr. 15
" Meta, geb. Abraham	27.10.87	" 15
Loewenthal, Karoline, geb. Schuster	29.10.69	Bleichstr. 30
" Milli	1.6.02	" 30
" Richard	21.12.70	" 30
Lorsch, Arno	22.3.1928	Walltorstr. 12
" Gustav	24.8.94	" 12
" Johanna	5.8.83	Ebelstr. 5
" Norbert	23.1.1917	Walltorstr. 12
" Selma, geb. Stiefel	12.4.98	" 12
Marum, Max	8.6.71	Bahnhofstr. 4
" Sophie, geb. Rosenmeyer	21.8.70	" 4
Marx, Albert	21.3.85	Licherstr. 106
May, Bella	5.10.89	Licherstr. 106
Mendelsohn, Jenny, geb. Nußbaum		Löberstr. 26
Mendelsohn, Louis	11.2.67	" 26
Metzger, Thekla	23.5.08	Neuenbäue 23
Meyer, Bernhard	15.6.68	Steinstr. 17
" Erna, geb. Meyer	30.5.01	" 17
" Moritz	15.10.85	" 17
" Sophie, geb. Menges	27.4.76	" 17
Meyerfeld, Sannchen, geb. Fränkel	2.11.79	Landgrafenstr. 8
Meyerhoff, Dr. Julius	7.5.70	Seltersweg 71
" Marg. geb. Eichenberg	26.8.77	" 71
Michel, Franziska, geb. Schiff	23.3.73	Bleichstr. 28
" Hermann	6.6.65	" 28
Mirsky, Albert	25.9.95	Plockstr. 12
Mühlstein, Ida, geb. Karlsbrunn	10.5.70	Seltersweg 77
Nathan, Paula	4.4.96	Bahnhofstr. 14
Natt, Rosa, geb. Rothschild	18.11.81	Lonyst. 4
" Rudolf	12.3.79	" 4
" Willy	24.12.07	" 4
Neubürger, Hans	17.2.35	Steinstr. 17
" Ilse, geb. Meyer	19.2.07	" 17
" Ludwig	25.2.99	" 18
Nußbaum, Bertha, geb. Bär	11.10.78	Plockstr. 12
Oettinger, Janet	21.12.11	A.d. Johanneskirche 5
Oppenheim, Samuel	31.1.83	Bahnhofstr. 33
Oppenheimer, Martin	15.2.24	Walltorstr. 48
Oppenheimer, Rosine, geb. Rothen- berger	8.6.85	Horst-Wessel-Wall 56

Oppenheimer, Salomon	25.5.63	Bleichstr. 36
" Selma, geb. Stern	26.12.87	Walltorstr. 48
" Sophie, geb. Katz	24.1.73	Bleichstr. 36
Pfeffer, Ignatz	16.3.57	Marktplatz 6
Reinhard, Berta	24.5.05	Licherstr. 106
Reinstein, Willy	13.4.75	Bahnhofstr. 33
Reiss, Berta	9.2.99	Licherstr. 106
" Emilie	15.11.00	" 106
" Gretha	12.8.02	" 106
Rollmann, Frieda	6.10.76	" 106
Rosenbaum, Bertha	15.1.73	Bahnhofstr. 33
Rosenbaum, Dora, geb. Sternberg	11.5.91	Horst-Wessel-Wall 46
" Johanna, geb. Kahn	13.4.78	Dammstr. 32
" Johanna, geb. Hirsch	6.6.88	Kirchenplatz 4
" Irma	8.7.11	" 4
" Isidor	26.8.87	Horst-Wessel-Wall 46
" Ludwig	15.8.79	Kirchenplatz 4
" Moritz	15.11.76	Neustadt 42
" Renneê	18.1.13	Kirchenplatz 4
" Siegmund	3.3.74	Dammstr. 32
Rosenberg, Else, geb. Wertheim	3.12.75	Alicenstr. 10
" Dr. Ernst	21.3.67	" 10
Rosenberger, Marie	3.2.76	Löberstr. 20
Schorsch, Helene, geb. Haas	10.5.78	Horst-Wessel-Wall 56
" Moritz	30.11.75	" " " 56
Schott, Erna, geb. Wendel	30.9.05	Neustadt 61
" Johanna	10.10.95	Licherstr. 106
Schulhof, Julius	27.1.63	Marktstr. 4
" Tony, geb. Meyer	18.8.70	" 4
Selig, Dora	15.5.02	Horst-Wessel -Wall 28
Sichel, Emil	28.7.65	Licherstr. 74
Siesel, Lina, geb. Eulau	27.9.68	Marktstr. 8
Simon, Lilli,	28.8.09	Wilhelmstr. 12
Sommer, Sophie	21.10.68	Licherstr. 74
Sondheim, Charlotte, geb. Mendel	30.7.97	Wernerwall 9
" Elinor	9.6.29	" 9
" Willi	2.2.87	" 9
Sonn, Beby, geb. Hertz	31.7.88	Hitler-Wall 49
" Isaak	29.8.76	" 49
Sonneborn, Isidor	18.7.80	Wetzlarerweg 15
" Rosa, geb. Kuder	19.6.71	" 15
Speier, Elise	7.5.85	Licherstr. 106
" Jenny, geb. Ziegelstein	26.5.85	Neustadt 7
" Kurt	22.9.11	" 7

Stamm, Albert	3.9.74	Wilhelmstr. 10
Stamm, Anni, geb. Collin	3.1.91	" 10
Steinreich, Sidonie, geb. Jakobowicz	12.12.60	Walltorstr. 48
Stern, Abraham	28.6.80	Licherstr. 106
" Benjamin	14.5.58	Wetzlarerweg 17
" Betty, geb. Steinberger	9.5.78	Bahnhofstr. 8
" Claire, geb. Thalheimer	6.6.96	Walltorstr. 48
" Dorchen, geb. Stern	1.10.70	Wetzlarerweg 17
" Erna, geb. Aron	11.8.94	Seltersweg 59
" Esther	1.4.26	Walltorstr. 48
" Jettchen	27.5.66	" 48
" Julius	28.1.90	" 48
" Käthe	15.7.98	Frankfurterstr. 11
" Karoline	3.1.89	Licherstr. 106
" Leopold	15.2.01	" 106
" Louis	18.6.77	Bahnhofstr. 2
" Siegfried	20.3.86	Seltersweg 59
Sternberg, Alma, geb. Höxter	22.6.90	Marburgerstr. 44
" Gustav	8.4.87	Liebigstr. 33
" Ida, geb. Voehl	30.9.89	Marburgerstr. 44
" Julius	21.9.82	" 44
" Moritz	7.5.81	" 44
Stiefel, Bertha, geb. Goldstein	20.6.60	Roonstr. 25
" Minna	1.9.01	" 25
" Sally	24.4.00	" 25
Stracke, Mathilde, geb. Grünwald	5.12.82	Leihgesternerweg 127
Strauss, Bertha	6.11.79	Asterweg 44
" Johanette, geb. Beyfuß	31.5.49	" 44
Student, Betty	1.6.82	Walltorstr. 48
" Jenny	29.11.83	" 48
Toronski, Benjamin	10.5.66	" 48
" Helmut	24.9.1932	Kl. Mühlgasse 3
" Jakob	17.11.08	" 3
" Male, geb. Zucker	20.4.86	" 3
" Martha, geb. Federhart	2.4.13	" 3
" Moritz	20.8.73	" 3
" Zipera, geb. Zelnik	18.4.64	Walltorstr. 48
Traub, Sigmund	5.4.75	Licherstr. 106
Wallach, Helene	22.7.81	Bismarckstr. 14
Weinberg, Herz, gen. Hermann	28.4.62	Neustadt 7
" Selma	25.5.98	" 7
" Veilchen, geb. Isenberg	17.9.61	Rodheimerstr. 49
Wertheim, Julius	28.6.75	Liebigstr. 76
Wertheimer, Klara	8.10.69	Licherstr. 106

Wetterhahn, Ilse	3.3.09	Bleichstr. 10
" Julius	31.5.80	" 10
" Louis	16.2.74	Liebigstr. 3
Wetzstein, Anna, geb. Kugelman	24.10.82	Marktplatz 6
" Levi	15.9.72	Landgrafenstr. 8
" Lina, geb. Edelmuth	29.12.75	" 8
" Meta, geb. Levi	24.6.77	Roonstr. 6
" Sigmund	4.6.77	" 6
Witiwker, Nathan	11.7.90	Licherstr. 106
Wohlgeruch, Henny	3.7.23	Walltorstr. 42
" Josef	12.11.92	" 42
" Pesla, geb. Russ	25.1.99	" 42
Wohlmuth, Jenny, geb. Aron	23.1.58	Seltersweg 59
Wolf, Hermann	1.10.03	Licherstr. 106
Würzburger, Joseph	7.2.84	Bleichstr. 30
" Martha, geb. Siemons	6.12.84	" 30
Zarnover, Adolf	22.1.00	Liebigstr. 58
" Beate	13.7.1924	" 58
" Emilie, geb. Oppenheimer	29.10.92	" 58
" Eva	4.6.1928	" 58
Zwang, Karl	6.12.82	Neustadt 39
" Klara, geb. Levi	3.10.85	" 39
" Viktor	8.11.08	" 39

Verzeichnis der am 31.3.1939 noch in der Stadt Gießen wohnhaften Juden
(287 Personen)

Name	Anschrift	Beruf	Geb. -Tag
Berliner, Isidor	Alicenstr. 16	Geschäfts- Teilhaber	28.6.87
Berliner, Helene	Alicenstr. 16	Ehefrau	11.7.92
Cahn, Hermann	Alicenstr. 30	Kaufmann	19.5.65
Katz, Benjamin	Alicenstr. 30	Schneider	26.8.87
Katz, Cornelia	Alicenstr. 30	Ehefrau	26.2.89
Katz, Gertrud	Alicenstr. 30		30.5.22
Kugelmann, Klara	Alicenstr. 30		21.12.91
Rosenthal, Marcus	Alicenstr. 40	Kaufmann	14.12.65
Rosenthal, Rosa	Alicenstr. 40	Ehefrau	12.6.74
Rosenthal, Dr. Ludwig	Alicenstr. 40	Rechtsanwalt	29.6.00
Oettinger, Janet	A. d. Johannis- kirche 5		21.12.11
Strauss, Johanette	Asterweg 44		31.5.49
Strauss, Bertha	Asterweg 44		6.11.79
Chambré, Joseph	Asterweg 45	Kaufmann	5.12.85
Bauer, Moses	Asterweg 53	Kaufmann	5.5.76
Bauer, Ida	Asterweg 53	Ehefrau	6.2.89
Bermann, Abraham	Asterweg 53	Kaufmann	19.5.74
Joseph, Betty	Asterweg 53		8.2.65
Lazarus, Emma	Asterweg 53	Geschäfts- inhaberin	26.9.85
Wertheim, Julius	Asterweg 53	Kaufmann	28.6.75
Würzburger, Joseph	Asterweg 53	Kaufmann	7.2.84
Würzburger, Martha	Asterweg 53	Ehefrau	6.12.84
Würzburger, Irene	Asterweg 53	Kindergärt- nerin	10.3.13
Goldschmidt, Daniel	Asterweg 69	Theater- Arbeiter	25.6.88
Bohling, Selma	Asterweg 72 p.	Ehefrau	30.7.82
Dahlmeyer, Helene	Aulweg 36	Ehefrau	2.8.05
Gutenstein, Gustav	Bahnhofstr. 2	Kaufmann	15.9.91
Gutenstein, Helene	Bahnhofstr. 2	Ehefrau	13.7.00
Nussbaum, Bertha	Bahnhofstr. 2		10.10.78
Stern, Louis	Bahnhofstr. 2	Kaufmann	18.6.77
Stern, Betty	Bahnhofstr. 2	Ehefrau	9.5.78
Hofmann, Elias	Bahnhofstr. 4	Kaufmann	24.9.63
Hofmann, Jettchen	Bahnhofstr. 4	Ehefrau	23.9.66
Hofmann, Franziska	Bahnhofstr. 4		19.7.92
Hofmann, Klara	Bahnhofstr. 4		18.12.93

Marum, Max	Bahnhofstr. 4	Kaufmann	8. 6. 71
Marum, Sophie	Bahnhofstr. 4	Ehefrau	21. 8. 70
Katz, Louis	Bahnhofstr. 14	Kaufmann	20. 7. 76
Katz, Anna	Bahnhofstr. 14	Ehefrau	20. 6. 84
Katz, Gertrud	Bahnhofstr. 14		14. 4. 07
Katz, Sally	Bahnhofstr. 14	Kaufmann	29. 1. 78
Nathan, Paula	Bahnhofstr. 14	Hausangest.	4. 4. 96
Oppenheim, Samuel	Bahnhofstr. 33	Schneider	31. 1. 83
Reinstein, Willy	Bahnhofstr. 33	Werkmstr.	13. 4. 75
Rosenbaum, Bertha	Bahnhofstr. 33		15. 1. 73
Bock, Ludwig	Bahnhofstr. 34	Kaufmann	30.12.81
Goldschmidt, Nathan	Bahnhofstr. 58	Bauarbeiter	20.12.91
Goldschmidt, Lina	Bahnhofstr. 58	Ehefrau	31. 7. 88
Heilbronner, Jacob	Bahnhofstr. 71	Kaufmann	8. 5. 77
Heilbronner, Martha	Bahnhofstr. 71	Ehefrau	22.10.84
Goldschmidt, Max	Bahnhofstr. 76	Bezirksleiter	16. 8. 77
Bouchholtz, Aranka	Bleichstr. 10	Ehefrau	7. 8. 95
Michel, Hermann	Bleichstr. 28	Kaufmann	6. 6. 65
Michel, Franziska	Bleichstr. 28	Ehefrau	23. 3. 73
Loewenthal, Richard	Bleichstr. 30	Kaufmann	21.12.70
Loewenthal, Karoline	Bleichstr. 30	Ehefrau	29.10.69
Loewenthal, Milli	Bleichstr. 30	Pianistin	1. 6. 02
Rosenbaum, Johanna	Dammstr. 32		13. 4. 78
Rosenbaum, Siegmund	Dammstr. 32	Arbeiter	3. 3. 74
Lindenbaum, Siegmund	Steinstr. 69	Kaufmann	2. 3. 83
Lindenbaum, Elsa	Steinstr. 69	Ehefrau	13.12.87
Lorsch, Johanna	Ebelstr. 5		5. 8. 83
Kühne, Henriette	Ebelstr. 29	Ehefrau	26. 4. 03
Landau, Toni	Eichweg 7		17. 1. 79
Austerlitz, Fritz	Frankf.Str. 11	Kaufmann	25. 9. 88
Austerlitz, Siegmund	Frankf.Str. 11	Kaufmann	23. 2. 87
Stern, Käthe	Frankf.Str. 11	Hausangest.	15. 7. 98
Gopon, Luise	Friedensstr. 19	Verkäuferin	20. 4. 15
Scheurer, Dora	Gartenstr. 20	Ehefrau	31.12.01
Heichelheim, Paula	Hitlerwall 49		6. 7. 79
Sonn, Beby	Hitlerwall 49		31. 7. 88
Rothschild, Berthold	Hofmannstr. 8	Kaufmann	8. 6. 94
Rothschild, Franziska	Hofmannstr. 8	Ehefrau	17. 5. 03
Rosenbaum, Isidor	Horst-Wessel-Wall 46	Kaufmann	26. 8. 87
Rosenbaum, Dora	Horst-Wessel-Wall 46	Ehefrau	11. 5. 91
Rosenbaum, Marianne	Horst-Wessel-Wall 46	Schülerin	1. 4. 22
Jakob, Johanette	Horst-Wessel-Wall 60	Hausangest.	30. 5. 80
Schlesinger, Klara	Im Gartfeld 8		15. 6. 69
Desenberg, Mathilde	Johannesstr. 7-9		14. 3. 72

Böttigheimer, Regina	Steinstr. 69		24. 7.62
Kann, Berthold	Kaiserallee 8	Likörfabri-	29. 8.63
		kant	
Kann, Mathilde	Kaiserallee 8	Ehefrau	27.11.72
Bock, Helmuth	Kaiserallee 27	Kaufmann	20. 7.92
Biedenkapp, Selma	Kaiserallee 131		27. 2.80
Rosenbaum, Ludwig	Kirchenplatz 4	Metzger	15. 8.79
Rosenbaum, Johanna	Kirchenplatz 4	Ehefrau	6. 6.88
Rosenbaum, Irma	Kirchenplatz 4	Hausangest.	8. 7.11
Rosenbaum, René	Kirchenplatz 4	Modistin	18. 1.13
Rosenbaum, Moritz	Kirchenplatz 4	Metzger	15.11.76
Baer, Jakob	Landgrafenstr. 8	Agent	16. 9.65
Elsoffer, Hugo	Landgrafenstr. 8	Rechtsanw.	19. 6.78
Elsoffer, Johanna	Landgrafenstr. 8	Ehefrau	20.12.83
Meyerfeld, Sannchen	Landgrafenstr. 8		2.11.79
Sander, Johanna	Landgrafenstr. 8		9. 9.76
Sander, Bertha	Landgrafenstr. 8	Turnlehrerin	6. 7.00
Wetzstein, Levi	Landgrafenstr. 8		15. 9.72
Wetzstein, Lina	Landgrafenstr. 8	Ehefrau	29.12.75
Stracke, Mathilde	Leihgest. Weg 127		5.12.82
Ettliger, Rosa	Liebigstr. 33		24. 9.84
Hammerschlag, Helene	Liebigstr. 33		14. 8.91
Hammerschlag, Ernst	Liebigstr. 33	Schlosser	13. 5.13
Sternberg, Gustav	Liebigstr. 33	Kaufmann	8. 4.87
Aaron, Liebmann	Liebigstr. 37		27. 4.64
Aaron, Auguste	Liebigstr. 37	Ehefrau	2.10.69
Aaron, Louis	Liebigstr. 37	Schneider	23. 4.97
Hammerschlag, Max	Liebigstr. 37	Kaufmann	9.11.76
Hammerschlag, Nanny	Liebigstr. 37	Ehefrau	9.11.82
Hammerschlag, Moses	Liebigstr. 37		18. 2.74
Hammerschlag, Rosa	Liebigstr. 37	Ehefrau	20. 6.75
Justus, Julius	Liebigstr. 37	Tiefbau-	8. 5.06
		arbeiter	
Justus, Alma	Liebigstr. 37	Ehefrau	24. 8.08
Justus, Klara	Liebigstr. 37		22. 2.81
Kann, Dr.Siegfried	Liebigstr. 37 p.	Studienrat	4. 6.86
Kann, Martha	Liebigstr. 37 p.	Ehefrau	20. 4.90
Kann, Zadock	Liebigstr. 37	Privatier	1. 4.53
Engel, Siegmund	Liebigstr. 57	Kaufmann	22. 3.73
Engel, Dina	Liebigstr. 57	Ehefrau	23.11.71
Zarnover, Adolf	Liebigstr. 58	Kaufmann	22. 1.00
Zarnover, Emilie	Liebigstr. 58	Ehefrau	29.10.92
Zarnover, Beate	Liebigstr. 58		13. 7.24

Mendelsohn, Louis	Löberstr. 26	Kaufmann	11. 2.76
Mendelsohn, Jenny	Löberstr. 26	Ehefrau	21. 6.86
Natt, Rudolf	Lonystr. 4	Kaufmann	12. 3.79
Natt, Rosa	Lonystr. 4	Ehefrau	18.11.81
Natt, Willy	Lonystr. 4	Kantor	24.12.07
Asch, Martha	Ludwigstr. 14		4. 5.66
Schaumberger, Simon	Ludwigstr. 30	Kaufmann	1. 1.82
Schaumberger, Ottilie	Ludwigstr. 30	Ehefrau	21. 3.91
Rosenthal, Ludwig, Israel	Ludwigstr. 45	Kaufmann	5. 5.67
Rosenthal, Bella, Sara	Ludwigstr. 45	Ehefrau	22.10.80
Rosenthal, Richard	Ludwigstr. 45	Kaufmann	28. 4.78
Rosenthal, Paula	Ludwigstr. 45	Ehefrau	9. 1.83
Bock, Dr. Werner	Marburger Str. 5	Vertreter	14.10.93
Homberger, Jenny	Marburger Str. 10		16. 6.72
Homberger, Hans Martin	Marburger Str. 10	Angest.	6. 8.02
Homberger, Gerta	Marburger Str. 10		25. 2.04
Sternberg, Julius	Marburger Str. 44	Kaufmann	21. 9.82
Sternberg, Alma	Marburger Str. 44	Ehefrau	22. 6.90
Sternberg, Moritz	Marburger Str. 44	Seifenfabrikant	7. 5.81
Sternberg, Ida	Marburger Str. 44	Ehefrau	30. 9.89
Pfeffer, Ignatz	Marktplatz 6	Kaufmann	16. 3.57
Wetzstein, Anna	Marktplatz 6		24.10.82
Schulhof, Tony	Marktstr. 4		18. 8.70
Siesel, Lina	Marktstr. 8		27. 9.68
Krämer, Ferdinand	Marktstr. 9	Kaufmann	2. 1.65
Krämer, Bertha	Marktstr. 9	Ehefrau	6.10.75
Rothschild, Susanne	Marktstr. 18		9. 7.70
Borngässer, Leopold	Marktstr. 32	Kaufmann	18.12.72
Borngässer, Fanny	Marktstr. 32	Ehefrau	6.12.73
Edelmuth, Berta	Marktstr. 32	Kontoristin	29.12.97
Herz, Moritz	Neuen Bäue 23	Bankier	11. 3.79
Herz, Hanna	Neuen Bäue 23	Ehefrau	19. 6.91
Herz, Lotte	Neuen Bäue 23		7.10.14
Metzger, Thekla	Neuen Bäue 23	Hausangest.	23. 5.08
Kessler, Friedr.	Neuenweg 33	Metzger u. Wirt	12. 6.89
Kessler, Friederike	Neuenweg 33	Ehefrau	6. 3.96
Kessler, Recha	Neuenweg 33		22. 4.09
Rosenzweig, Helene	Neustadt 10		3. 5.80
Lilienfeld, Rosa	Neustadt 14		28. 1.63
Speier, Jenny	Neustadt 14		26. 5.85
Levi, Meier	Neustadt 39	Viehhändler	10. 9.81
Levi, Berta	Neustadt 39	Ehefrau	6. 1.87

Zwang, Karl	Neustadt 39	Kaufmann	6.12.82
Zwang, Klara	Neustadt	Ehefrau	3.10.85
Schott, Erna	Neustadt 61		30. 9.05
Weinberg II, Veilchen	Rodheimer Str. 49		17. 9.61
Homburger, Henny	Rödgener Str. 12		13. 9.72
Wetzstein, Sigmund	Roonstr. 6	Kaufmann	4. 6.77
Wetzstein, Meta	Roonstr. 6	Ehefrau	24. 6.77
Barnass, Lina	Schillerstr. 16		20. 8.68
Barnass, Hans	Schillerstr. 16	Kaufmann	8. 7.93
Bachenheimer, Dr. Wilh.	Schillerstr. 17	Dipl. -Kaufm.	15. 2.01
Horwitz, Johanna	Schillerstr. 17		30. 9.69
Levi, Moritz	Seltersweg 31	Fabrikant	29. 4.59
Kahn, Frieda	Seltersweg 43		2. 9.98
Aron, Laura	Seltersweg 59		8. 1.85
Stern, Siegfried	Seltersweg 59	Kaufmann	20. 3.86
Stern, Erna	Seltersweg 59	Ehefrau	11. 8.94
Meyerhoff, Dr. Julius	Seltersweg 71	Arzt	7. 5.70
Meyerhoff, Margar.	Seltersweg 71	Ehefrau	26. 8.77
Mühlstein, Ida	Seltersweg 77		10. 5.70
Löwenberg, Max	Steinstr. 15	Viehhändler	31. 1.84
Löwenberg, Meta	Steinstr. 15	Ehefrau	27.10.87
Neubürger, Ludwig	Steinstr. 17	Kaufmann	25. 2.99
Neubürger, Ilse	Steinstr. 17	Ehefrau	19. 2.07
Dreifuss, Julius	Steinstr. 69	Kaufmann	16. 1.68
Dreifuss, Amalie	Steinstr. 69	Ehefrau	3. 2.71
Dreifuss, Gertha	Steinstr. 69		9.12.04
Jacob, David	Walltorstr. 48	Kaufmann	22. 6.87
Jacob, Clothilde	Walltorstr. 48	Ehefrau	4. 1.88
Jacob, Günter	Walltorstr. 48	Angest.	19. 1.20
Baer, Betty	Walltorstr. 12		7. 3.85
Lorsch, Gustav	Walltorstr. 12	Kaufmann	24. 8.94
Lorsch, Selma	Walltorstr. 12	Ehefrau	12. 4.98
Baer, Max	Walltorstr. 42	Prov. Reis.	21. 9.63
Baer, Franziska,	Walltorstr. 42	Abt. -Leit.	12. 9.02
Baer, Rosie	Walltorstr. 42	Näherin	4. 1.07
Cheimowiez, Nussen	Walltorstr. 42	Kaufmann	2.11.63
Cheimowiez, Dorothea	Walltorstr. 42	Ehefrau	19. 4.79
Wohlgeruch, Josef	Walltorstr. 42	Uhrmacher	12.11.92
Wohlgeruch, Pesla	Walltorstr. 42	Ehefrau	25. 1.99
Wohlgeruch, Henny	Walltorstr. 42		3. 7.23
Edelmuth, Ludwig	Walltorstr. 43	Hilfsarb.	13. 3.01
Abraham, Adolf	Walltorstr. 48	Invalide	28. 3.89
Abraham, Clementine	Walltorstr. 48	Ehefrau	27. 8.94
Abraham, Siegbert	Walltorstr. 48		26. 9.21

Abt, Jacob	Walltorstr. 48	Kaufmann	23.10.72
Abt, Hedwig	Walltorstr. 48	Ehefrau	16. 9.87
Charak, Sophie	Walltorstr. 48		6.11.94
Feldan, Jakob	Walltorstr. 48	Schneider	15. 5.96
Feldan, Golda	Walltorstr. 48	Ehefrau	6. 5.97
Fuld, Isaak	Walltorstr. 48	Kaufmann	20.11.83
Fuld, Ingbert	Walltorstr. 48	Bäcker	26.11.19
Levi, Julius	Walltorstr. 48	Kaufmann	14. 9.90
Mirsky, Abraham	Walltorstr. 48	Kaufmann	25. 9.95
Oppenheimer, Selma	Walltorstr. 48		26.12.87
Oppenheimer, Martin	Walltorstr. 48	Hilfsarb.	15. 2.24
Rosenberger, Marie	Walltorstr. 48		3. 2.78
Selig, Dora Sara	Walltorstr. 48	Stütze	15. 5.02
Steinreich, Sidonie	Walltorstr. 48		12.12.60
Stern, Julius	Walltorstr. 48	Kaufmann	28. 1.90
Stern, Claire	Walltorstr. 48	Ehefrau	6. 6.96
Toronski, Benjamin	Walltorstr. 48	Schuhmacher	10. 5.66
Toronski, Zipera	Walltorstr. 48	Ehefrau	18. 4.64
Toronski, Jakob	Walltorstr. 48	Handlungs- gehilfe	17.11.08
Toronski, Martha	Walltorstr. 48	Verkäuferin	2. 4.13
Toronski, Moritz	Walltorstr. 48	Schuhmacher	20. 8.73
Toronski, Male	Walltorstr. 48	Ehefrau	20. 4.86
Wallach, Helene Sara	Walltorstr. 48	Büroangest.	22. 7.81
Baer, Hermann	Weidengasse 18	Arbeiter	6. 5.19
Brandus, Bernhard	Weidengasse 18	Händler	4.10.67
Brandus, Hedwig	Weidengasse 18	Ehefrau	15. 9.94
Rudolph, Toni	Welcherstr. 8		15. 1.98
Rothschild, Hugo	Wernerwall 33	Kaufmann	18. 8.89
Rothschild, Martha	Wernerwall 33	Ehefrau	8. 6.96
Sonneborn, Isidor	Alicenstr. 16	Kaufmann	18. 7.80
Sonneborn, Rosa	Alicenstr. 16	Ehefrau	19. 6.71
Abraham, Karl	Wetzlarerweg 17		10. 6.91
Abraham, Malli	Wetzlarerweg 17	Ehefrau	30. 3.94
Beifus, Michael	Wetzlarerweg 17	Kaufmann	13. 5.81
Beifus, Hedwig	Wetzlarerweg 17	Ehefrau	27. 8.88
Stern, Benjamin	Wetzlarerweg 17	Reisender	14. 5.58
Stern, Dorchen	Wetzlarerweg 17	Ehefrau	1.10.70
Kornbaum, Ruchla	Wetzlarerweg 67	Arbeiterin	12. 8.83
Franke, Paula	Wiesenstr. 3		7. 9.92
Schmidt, Johanna	Wilhelmstr. 9		6.12.79
Stamm, Albert	Wilhelmstr. 10	Kaufmann	3. 9.74
Stamm, Anni	Wilhelmstr. 10	Ehefrau	3. 1.91
Jacobius, Emilie	Wilhelmstr. 12	Köchin	8. 2.86

Schmidt, Siegmund	Wilhelmstr. 12	Kaufmann	4. 9.68
Schmidt, Ricka	Wilhelmstr. 12	Ehefrau	9. 5.67
Schmidt, Fritz	Wilhelmstr. 12	Kaufmann	24. 7.99
Schiff, Bernhard	Alicenstr. 30	Kaufmann	18. 1.79
Schiff, Hannchen,	Alicenstr. 30	Ehefrau	11. 3.85
Wetterhahn, Ilse	Neustadt 39	Hausangest.	3. 3.09
Hammerschlag, Sigmund	Horst-Wessel-Wall 38	Kaufmann	9. 5.79
Hammerschlag, Amalie	Horst-Wessel-Wall 38	Ehefrau	14. 8.88
Kann, Sophie	Horst-Wessel-Wall 48		17.11.67
Kann, Lina	Kaiserallee 8		12. 7.65
Sachs, Ernst	Anstalt		11. 2.92
Sichel, Emil	Anstalt		28. 7.65
Sommer, Sophie	Anstalt	Pensionärin	21.10.68
Fröhlich, Berta	Anstalt		20. 2.74
Kugelman, Max	Anstalt		8. 8.01
Lerner, Paul	Anstalt		25. 1.01
Marx, Albert	Anstalt		21. 3.85
May, Bella	Anstalt		5.10.89
Reinhard, Berta	Anstalt		24. 5.05
Reiss, Berta	Anstalt		9. 2.99
Reiß, Gretha	Anstalt		12. 8.02
Rollmann, Frieda	Anstalt		6.10.76
Schaumberger, Rosa	Anstalt		13.10.95
Schloß, Elis., Lina	Anstalt		8. 1.86
Schott, Johanna	Anstalt		10.10.95
Speier, Elise	Anstalt		7. 5.85
Stern, Abraham	Anstalt		28. 6.80
Stern, Karoline	Anstalt		3. 1.89
Stern, Leopold	Anstalt		15. 2.01
Traub, Sigmund	Anstalt		5. 4.75
Wertheimer, Klara	Anstalt		8.10.69
Witiwker, Nathan	Anstalt		11. 7.90
Wolf, Hermann	Anstalt		1.10.03
Schorsch, Moritz	Marktstr. 8	Kaufmann	30.11.75
Schorsch, Helene	Marktstr. 8	Ehefrau	10. 5.78
Rosenzweig, Leopold	Neustadt 10	Kaufmann	16. 2.82

Verzeichnis der in Gießen wohnenden Juden nach dem Stand v. 1.2.1941

(198 Personen)

Aaron, Auguste, geb. Stern	2.10.69	Liebigstr. 37
Aaron, Liebmann	27.4.64	" 37
Aaron, Louis	23.4.97	Plockstr. 11
Abraham, Clementine, geb. Meyer	27.8.94	Walltorstr. 48
" Siegbert	26.9.21	" 48
Abt, Hedwig, geb. Stern	16.9.87	Wernerwall 49
" Jakob	23.10.72	" 49
Aron, Laura	8.1.85	Seltersweg 59
" Rebekka, geb. Rosenthal	8.4.70	Alicenstr. 40
Asch, Simone, geb. Oppenheimer	4.5.66	Walltorstr. 42
Austerlitz, Fritz	25.9.88	Frankfurterstr. 11
Bachenheimer, Gertrud, geb. Katz	17.4.07	Schillerstr. 17
" Dr. Wilhelm	15.2.01	" 17
Baer, Betty	7.3.85	Walltorstr. 12
" Hermann	6.5.19	" 42
" Jakob	16.9.65	Plockstr. 12
" Max	21.9.63	Walltorstr. 42
" Rosie	4.1.07	" 42
Barnass, Hans	8.7.93	Schillerstr. 16
" Lina, geb. Guthmann	20.8.68	" 16
Bauer, Ida, geb. Joseph	6.2.89	Asterweg 53
" Moses	5.5.76	" 53
Beifus, Hedwig, geb. Stern	27.8.88	Wetzlarer Weg 17
" Michael	13.5.81	" 17
Bentheim, Henriette, geb. Marx	15.6.76	Wetzlarer Weg 15
Berliner, Helene, geb. Levi	11.7.92	Alicenstr. 16
" Isidor	28.6.87	" 16
Bermann, Abraham	19.5.74	Asterweg 53
Biedenkapp, Selma, geb. Katz	27.2.80	An d. Kläranlage 2
Bock, Ludwig	30.12.81	Walltorstr. 48
Bohling, Selma, geb. Schneidinger	30.7.82	Asterweg 72
Brandus, Bernhard	4.10.67	Walltorstr. 42
" Hedwig, geb. Baer	15.9.94	" 42
Cahn, Hermann	19.5.65	Liebigstr. 37
Chambré, Joseph	5.12.85	Frankfurterstr. 11
Charak, Sophie	6.11.94	Walltorstr. 48
Dahlmeier, Helene, geb. Bentheim	2.8.05	Wetzlarer Weg 15
Edelmuth, Berta, geb. Borngässer	29.12.97	Neuenweg 31
" Ludwig	13.3.01	" 31
Elsoffer, Hugo	19.6.78	Landgrafenstr. 8
" Johanna, geb. Cohen	20.12.83	" 8

Engel, Dina, geb. Blatt	23.11.71	Marktstr. 4
" Siegmund	22.3.73	" 4
Ettlinger, Rosa, geb. Sternberg	24.9.84	Liebigstr. 33
Franke, Paula, geb. Zondervan	7.9.92	Wiesenstr. 3
Fuld, Ingbert	26.11.19	Walltorstr. 58
Goldschmitt, Daniel	25.6.88	Asterweg 69
" Lina, geb. Stern	31.7.88	Bahnhofstr. 58
" Max	16.8.77	Bahnhofstr. 76
" Nathan	20.12.91	Bahnhofstr. 58
" Ruth	3.10.22	" 58
Gutenstein, Gustav	15.9.81	Bahnhofstr. 2
" Heinz	24.2.26	Plockstr. 12
" Helene, geb. Nussbaum	13.7.00	Bahnhofstr. 2
Hammerschlag, Helene, geb. Barnass	14.8.91	Walltorstr. 41
" Max	9.11.76	Liebigstr. 37
" Moses	18.2.74	" 37
" Nanny, geb. Stern	9.11.82	Johannesstr. 15
" Rosa, geb. Falkenstein	20.6.75	Liebigstr. 37
Herz, Lotte	7.10.14	Wilhelmstr. 10
" Moritz	11.3.79	" 10
" Werner	5.7.25	" 10
Hofmann, Elias	24.9.63	Bahnhofstr. 4
" Franziska	19.7.92	" 4
" Jettchen, geb. Karon	23.9.66	" 4
" Klara	18.12.93	" 4
Homberger, Gerda	25.2.04	Marburgerstr. 10
" Hans, Martin	6.8.02	" 10
" Jenny, geb. Speyer	16.6.72	" 10
" Henny, geb. Grünebaum	13.9.72	Walltorstr. 48
Jacob, Clothilde, geb. Blumenthal	4.1.88	" 48
" David	22.6.87	" 48
" Günter, Gerson	19.1.20	" 48
Jacobius, Emilie, geb. Falkenstein	8.2.86	Wilhelmstr. 12
Jakob, Johannette	30.5.80	Bleichstr. 28
Janzf, Frieda, geb. Kessler	7.11.02	Walltorstr. 42
Joseph, Betty	8.2.65	Asterweg 53
Kann, Berthold	29.8.63	Kaiserallee 8
" Elsa, Friederike	1.8.29	Liebigstr. 37
" Hilde	21.3.23	" 37
" Martha, geb. Jacoby	20.4.90	" 37
" Mathilde, geb. Speier	27.11.72	Kaiserallee 8
" Dr. Siegfried	4.6.86	Liebigstr. 37
Katz, Anna, geb. Cohn	20.6.84	Bahnhofstr. 14

Katz, Benjamin	26.8.87	Walltorstr. 42
" Cornelia	26.2.89	" 42
" Louis	20.7.76	Bahnhofstr. 14
" Sally	29.1.78	" 14
Kessler, Friederike, geb. Königsthal	6.3.93	Neuenweg 33
" Friedrich	12.6.89	" 33
" Recha	22.4.09	" 33
Kornbaum, Ruchla (Rosa)	12.8.83	Wetzlarerweg 67
Kugelman, Ida	11.2.94	Walltorstr. 42
" Klara	31.12.91	" 42
Landau, Toni, geb. Strauß	17.1.79	Eichweg 7
Lazarus, Emma	26.9.85	Asterweg 53
Lindenbaum, Siegmund	2.3.83	Hitlerwall 49
Levi, Berta, geb. Ackermann	6.1.87	Marktstr. 4
" Meier	10.9.81	" 4
" Julius	14.9.90	Walltorstr. 48
" Paula	2.2.77	Wetzlarerweg 17
Lorsch, Gustav	24.8.94	Walltorstr. 12
" Johanna	5.8.83	Hitlerwall 49
" Sara	29.5.61	Walltorstr. 12
" Selma, geb. Stiefel	12.4.98	" 12
Marum, Sophie, geb. Rosemayer	21.8.70	Liebigstr. 37
Mendelsohn, Jenny, geb. Nussbaum	21.6.86	Walltorstr. 48
" Louis	11.2.76	" 48
Metzger, Thekla	23.5.08	Wilhelmstr. 10
Meyer, Hildegard	2.6.20	" 10
Meyerhoff, Berta	9.6.79	Seltersweg 71
Michel, Franziska, geb. Schiff	23.3.73	Bleichstr. 28
Mühlstein, Ida, geb. Karlsbrunn	10.5.70	Seltersweg 77
Nathan, Paula	4.4.96	Bahnhofstr. 14
Natt, Rosa, geb. Rothschild	18.11.81	Walltorstr. 48
" Rudolf	12.3.79	" 48
" Willy	24.12.07	" 48
Nussbaum, Bertha, geb. Bär	11.10.78	Bahnhofstr. 2
Oppenheim, Samuel	31.1.83	Walltorstr. 42
Oppenheimer, Berta	16.7.78	Schillerstr. 17
" Joseph	25.10.69	" 17
" Rosine, geb. Rothenberger	8.6.85	Asterweg 53
" Selma, geb. Stern	26.12.87	Walltorstr. 48
Pfeffer, Ignaz	16.3.57	Marktplatz 6
Reinstein, Willy	13.4.75	Asterweg 53
Rollmann, Frieda	6.10.76	Licherstr. 106
Rosenbaum, Bertha	15.1.73	Walltorstr. 42

Rosenbaum, Dora, geb. Sternberg	11.5.91	Horst-Wessel-Wall 40
" Johanna, geb. Kahn	13.4.78	Walltorstr. 78
" Johanna, geb. Hirsch	6.6.88	Kirchenplatz 4
" Isidor	26.8.87	Horst-Wessel-Wall 46
" Ludwig	15.8.79	Kirchenplatz 4
" Moritz	15.11.76	" 4
" Siegmund	3.3.74	Walltorstr. 48
Rosenberger, Marie	3.2.78	Walltorstr. 78
Rosengarten, Arthur	12.2.01	Walltorstr. 42
" Paula, geb. Süßkind	7.2.13	" 42
Rosenthal, Bella, geb. Heilbronn	22.10.80	Wetzlarerweg 17
" Ludwig	5.5.67	" 17
" Dr. Ludwig	29.6.00	Alicenstr. 40
" Marcus	14.12.65	" 40
" Paula, geb. Katz	9.1.83	Ludwigstr. 45
" Richard	28.4.78	" 45
" Rosa, geb. Reich	12.6.74	Alicenstr. 40
Rothschild, Berthold	8.6.94	Lonystr. 4
" Franziska, geb. Rosenthal	17.5.03	" 4
Sachs, Ernst	11.2.92	Licherstr. 74
Sander, Berta	6.7.00	Landgrafenstr. 8
" Johanna	9.9.76	" 8
Scheurer, Dora, geb. Mainzer	31.12.01	Gartenstr. 20
Schmidt, Fritz	24.7.99	Wetzlarerweg 17
" Johanna geb. Fein	6.12.79	Wilhelmstr. 9
" Israel	4.9.68	Wetzlarerweg 17
Schott, Erna, geb. Wendel	30.9.05	Neustadt 61
Schulhof, Tony, geb. Meyer	18.8.70	Marktstr. 4
Selig, Dora	15.5.02	Walltorstr. 48
Sonn, Baby, geb. Hertz	31.7.88	Hitlerwall 49
" Isaak	29.8.76	" 49
Sonneborn, Isidor	18.7.80	Alicenstr. 16
" Rosa, geb. Kudar	19.6.71	" 16
Speier, Jenny, geb. Ziegelstein	26.5.85	Frankfurterstr. 11
Speyer, Margarete	12.12.77	Marburgerstr. 10
Stamm, Albert	3.9.74	Hitlerwall 49
" Anni, geb. Collin	3.1.91	" 49
Stern, Benjamin	14.5.58	Wetzlarerweg 17
" Betty, geb. Steinberger	9.5.78	Bahnhofstr. 2
" Claire, geb. Thalheimer	6.6.96	Walltorstr. 48
" Dorchon, geb. Stern	1.10.70	Wetzlarerweg 17
" Erna, geb. Aaron	11.8.94	Seltersweg 59
" Esther	1.4.26	Walltorstr. 48

Stern, Julius	28.1.90	Walltorstr. 48
" Käthe	15.7.98	Frankfurterstr. 11
" Louis	18.6.77	Bahnhofstr. 2
" Siegfried	20.3.86	Seltersweg 39
Sternberg, Gustav	8.4.87	Liebigstr. 33
Stracke, Mathilde, geb.Grünwald	5.12.82	Leihgesternerweg 127
Strauß. Berta	6.11.79	Kaiserallee 8
" Gabriel	11.8.71	Bleichstr. 28
" Jettchen	14.7.75	" 28
Süßkind, Meier	9.2.80	Walltorstr. 42
Wallach, Helene	22.7.81	Walltorstr. 48
Weinberg, Veilchen, geb.Isenberg	17.9.61	Rodheimerstr. 49
Wertheim, Julius	28.6.75	Asterweg 53
Wetzstein, Anna, geb. Kugelman	24.10.82	Marktplatz 6
" Levi	15.9.72	Landgrafenstr. 8
" Meta geb. Levi	24.6.77	" 8
" Siegmund	4.6.77	" 8
Witiwker, Nathan	11.7.90	Licherstr. 106
Wohlgemuth, Hilde	4.10.93	Schillerstr. 17
Würzburger, Joseph	7.2.83	Asterweg 53

Gießen - Wieseck

Grünwald, Meyer	17.4.73	Kirchstr. 5
" Settchen	1.2.74	" 5
Katz, Eva, geb. Oppenheimer	17.9.73	Gießenerstr. 27
" Klara, geb. Simon	29.12.76	Kirchstr. 5
" Lina	5.5.02	" 5
" Dr. Ludwig	9.1.96	Gießenerstr. 27
" Sophie, geb. Krittenstein	21.7.06	" 27
Krittenstein, Lina, geb. Marx	24.8.78	" 27

In Gießen vom Januar 1933 bis September 1942 verstorbene Juden

Name	Beruf	Alter	Wohnung	Sterbetag
Stern, Erich	Kaufmann	29 J.	Nordanlage 9	23. 1.33
Lublinski, Hermann	Kaufmann	68 "	Frankf.Str.127	6. 5.33
Wetterhahn, Jenny geb. Haas	ohne	56 "	Liebigstr.3	25. 6.33
Beverstein, Rosette geb. Frank	ohne	74 "	Rodheimerstr.41	28. 8.33
Bär, Hilde geb. Oster	ohne	66 "	Wernerwall 1	9. 9.33
Goldschmidt, Rosa geb. Stern	ohne	42 "	Bahnhofstr.58	14. 9.33
Hirschfeld, Dr.Leo	Rabbiner	66 "	Ludwigstr.42	20. 9.33
Hirsch, Karoline geb. Katz	ohne	88 "	Marktstr. 32	5.10.33
Fröhlich, Abraham	Kaufmann	68 "	Wernerwall 49	29.10.33
Meyerfeld, Sally	Kaufmann	74 "	Marktstr. 30	23.12.33
Heß, Adolf	Kaufmann	63 "	Alicenstr. 18	29.12.33
Salomon, Josef	Kaufmann	58 "	Westanlage 29	13. 1.34
Austerlitz, Dorette geb. Levi	ohne	75 "	Frankf.Str.11	8. 1.34
Klebe, Sally	Kaufmann	74 "	Schanzenstr.1	23. 1.34
Kahn, Adelheid geb. Rödelheimer	ohne	88 "	Goethestr. 23	1. 3.34
Wertheim, Auguste geb.Stamm	ohne	64 "	Nordanlage 11	12. 3.34
Fuld, Berta geb. Krämer	ohne	36 "	Westanlage 28	20. 3.34
Dreyfuß, Arthur	Kaufmann	53 "	Johanneskirche 6	9. 4.34
Bär, Irmchen geb. Meyerfeld	ohne	66 "	Südanlage 43	11. 4.34
Löwenberg, Josef	Viehhändler	62 "	Nordanlage 33	22. 5.34
Goldschmidt, Henriette geb. Wertheim	ohne	74 "	Bahnhofstr.74	4. 6.34
Grünwald, Isabella geb. Jaffé	ohne	52 "	Bahnhofstr.50	7. 8.34
Landau, Toni geb. Strauß	ohne	54 "	Eichweg 7	11.10.34
Stamm, Heinrich	ohne	57 "	Wilhelmstr.10	11.11.34
Jakob, Karoline geb. Beifuß	ohne	76 "	Schottstr.11	18. 1.35
Wohlgemuth, Gustav	ohne	78 "	Seltersweg 59	10. 3.35
Hess, Hermann	Kaufmann	76 "	Johanneskirche 4	29. 3.35

Stamm, Siegmund	Kaufmann	68 J.	Goethestr. 23	13. 4.35
Goldenberg, Auguste geb. Katz	ohne	81 "	Westanlage 74	17. 4.35
Haas, Siegfried	Kaufmann	66 "	Seltersweg 68 a	30. 4.35
Siesel, Walter	Kaufmann	41 "	Ludwigstr. 39	5. 8.35
Strauß, Josekeil	ohne	81 "	Licherstr. 74	26.10.35
Elsoffer, Berta geb. Hochstätter	ohne	74 "	Bleichstr. 8	25.11.35
Markus, Louis	Kaufmann	62 "	Alicenstr. 4	8.11.35
Berlin, Jettchen	ohne	68 "	Licherstr. 74	28.12.35
Neubürger, Ida geb. Süßmann	ohne	65 "	Steinstr. 17	4. 1.36
Steinreich, Aron	ohne	76 "	Lindenplatz 1	21. 3.36
Lindenbaum, Georg	ohne	79 "	Löbershof 7	11. 6.36
Stiefel, Louis	Kaufmann	63 "	Walltorstr. 48	14. 7.36
Theisebach, Paula geb. Gassenheimer	ohne	50 "	Westanlage 56	18. 7.36
Dreyfuß, Jettchen geb. Guthmann	ohne	82 "	Johanneskirche 4	10. 9.36
Haas, Regina geb. Behr	ohne	47 "	Seltersweg 68	27. 9.36
Sondheim, Max	Arzt	40 "	Marburgerstr. 5	13.10.36
Grünstein, Willi	Kaufmann	77 "	Liebigstr. 19	17.10.36
Schorch, Gertrud	ohne	20 "	Westanlage 50	8.11.36
Adler, Abraham	Kaufmann	77 "	Nordanlage	12.11.36
Rosenbaum, Amalie geb. Korn	ohne	92 "	Ostanlage 12	27.11.36
Rosenberger, Rosa geb. Mednelson	ohne	54 "	Löberstr. 20	31.12.36
Liebmann, Berta geb. Hess	ohne	47 "	Gutenbergstr. 16	15. 1.37
Stein, Jette	ohne	70 "	Stephanstr. 15	17. 1.37
Hisgen, Anna geb. Schauer	ohne	46 "	Dammstr. 40	26. 1.37
Wertheim, Martha	Laborantin	40 "	Liebigstr. 76	30. 1.37
Bachenheimer, Olga geb. Grünewald	ohne	60 "	Schillerstr. 17	12. 3.37
Rosenbaum, Samuel	Händler	58 "	Dammstr. 32	3. 5.37
Stiefel, Ernst	ohne	1 "	Landgrafenstr. 4	4. 8.37
Ganss, Schole	Rentner	84 "	Bleichstr. 30	26.10.37
Oppenheimer, Minna geb. Block	ohne	46 "	Neustadt 7	4.11.37
Falk, Samuel	ohne	60 "	Ostanlage 7	25.11.37
Zarnover, Julie geb. Mayer	ohne	82 "	Liebigstr. 58	1. 2.38

*Johann
von
Dr. Karl
Rosenbaum*

Rothschild, Hesekeil	Kaufmann	65 J.	Bahnhofstr.66	18. 2.38
Katz, Ida	ohne	88 "	Bahnhofstr. 14	30. 3.38
geb. Vöhl				
Rosenberger, Gustav	Bankdirektor	60 "	Löberstr. 20	12. 6.38
Oppenheimer, Josef	Kaufmann	52 "	Walltorstr.48	2. 7.38
Rothschild, Samuel	Metzger	67 "	Marktstr. 18	23.10.38
Schulhof, Julius	Kaufmann	75 "	Marktstr. 4	16.11.38
Bock, Henny	ohne	96 "	Bahnhofstr. 34	3. 2.39
geb. Leeser				
Lindenbaum, Elsa	ohne	52 "	Ebelstr. 5	11. 3.39
geb. Lorsch				
Samuel, Sahra	ohne	75 "	Neustadt 12	16. 3.39
Sander, David Dr.	Rabbiner	72 "	Landgrafenstr.1	19. 4.39
Falk, Samuel	Kaufmann	85 "	Ostanlage 9	25. 4.39
Süsskind, Irene	ohne	52 "	Walltorstr. 42	8. 5.39
geb. Weinstein				
Reis, Emilie	ohne	39 "	Licherstr. 74	19. 5.39
Strauß, Janette	ohne	90 "	Asterweg 44	11. 7.39
geb. Beyfuß				
Stern, Leopold	ohne	38 "	Licherstr.106	2. 8.39
Cahn, Regina	ohne	71 "	Westanlage 42	17. 7.39
geb. Schack				
Rosenzweig, Helma	ohne	59 "	Licherstr.106	5. 1.40
geb. Marker				
Löwenthal, Karoline	ohne	70 "	Walltorstr. 48	11. 1.40
Borngässer, Leopold	Händler	67 "	Marktstr. 32	13. 1.40
Borngässer, Luise Fanny	ohne	66 "	Marktstr. 32	13. 1.40
geb. Hirsch				
Stern, Jette	ohne	73 "	Walltorstr. 48	7. 2.40
Fuld, Isaak	Kaufmann	56 "	Walltorstr.48	10. 2.40
Herz, Hanna	ohne	49 "	Neuen Bäue 23	24. 3.40
geb. Mayer				
Frensdorf, Hedwig	ohne	62 "	Neustadt 1	11. 6.40
geb. Ledermann				
Schmidt, Ricka	ohne	73 "	Wetzlarerweg 17	27. 9.40
geb. Höckster				
Martin, Marcus Max	Kaufmann	69 "	Liebigstr. 37	25.10.40
Wetzstein, Lina	ohne	64 "	Landgrafenstr.8	8.11.40
geb. Edelmuth				
Michel, Hermann	Pferdehändl.	75 "	Bleichstr.28	2.12.40
Strauß, Gabriel	ohne	69 "	Bleichstr.28	23. 4.41
Bär, Jakob	ohne	75 "	Landgrafenstr.8	24. 6.41
Speier, Marg.	ohne	64 "	Marburgerstr.10	29.10.41
Hofmann, Jettchen	ohne	75 "	Bahnhofstr. 4	14.11.41
geb. Aaron				

Michel, Franziska geb. Schiff	ohne	68 J.	Wetzlarerweg 17	21.11.41
Katz, Benjamin	Schneider	55 "	Walltorstr.42	5. 9.42
Hofmann, Elias	Kaufmann	49 "	Walltorstr. 48	16. 9.42
Hofmann, Franziska	ohne	50 "	Bahnhofstr. 4	17. 9.42
Hofmann, Clara	ohne	49 "	Walltorstr.48	18. 9.42

Liste der Juden, die deportiert wurden (aufgestellt 8.12.1942)

Name	Geb.-Dat.	Geburtsort	letzte Wohnung
Aaron, Liebmann	27. 4.1864	Bobenhausen	Walltorstr. 48
Aaron, Auguste geb. Stern	2.10.1869	N.-Ohmen	Walltorstr. 48
Aaron, Louis	23. 4.1897	Bobenhausen	Walltorstr. 48
Abraham, Clementine geb. Meyer	27. 8.1894	Wieseck	" 48
Abraham, Siegbert	26. 9.1921	Gießen	" 48
Abt, Jakob	23.10.1872	Angenrod	" 48
Abt, Hedwig geb. Stern	16. 9.1887	Wetter	" 48
Aron, Rebecka geb. Rosenthal	8. 4.1870	Philippstein	Landgrafenstr. 8
Aron, Laura	8. 1.1885	Kassel	Walltorstr. 42
Austerlitz, Friedrich	25. 9.1888	Gießen	" 42
Bachenheimer, Dr.Wilh.	15. 2.1901	Zweibrücken	" 48
Bachenheimer, Gertrud geb. Katz	17. 4.1907	Gießen	" 48
Baer, Betty Sara	7. 3.1885	Gießen	" 12
Baer, Rosa	2. 8.1929	Gießen	" 42
Baer, Rosie	4. 1.1907	Altenstadt	" 42
Baer, Salomon, Nathan Hans	21. 9.1863	Nümbrecht	" 42
Barnass, Israel Hans	8. 7.1893	Gießen	" 42
Barnass, Lina geb. Guthmann	20. 8.1868	Worms	" 42
Bauer, Moses	5. 5.1876	Leihgestern	" 48
Bauer, Ida geb. Joseph	6. 2.1889	Allendorf/Lda.	" 48
Beifus, Michael	13. 5.1881	Laasphe	" 48
Beifus, Hedwig geb. Stern	27. 8.1888	Breidenbach	" 48
Berliner, Isidor	28. 6.1887	Westheim	" 48
Berliner, Helene geb. Levi	11. 7.1892	Gießen	" 48
Bermann, Abraham	19. 5.1874	Einartshausen	" 48
Brandus, Bernhard	4.10.1867	Magdeburg	" 42
Brandus, Hedwig geb. Baer	15. 9.1894	Stockheim	" 42
Charak, Süsel Sophie Sara	6.11.1894	Stajanow	" 48
Edelmuth, Berta Sara geb. Lilienstein	21.10.1880	Großfelden	Landgrafenstr. 8

Edelmuth, Irma	14. 6.1911	Beuern	Landgrafenstr. 8
Edelmuth, Jakob	4. 7.1885	Beuern	" 8
Edelmuth, Leopold	1. 7.1907	Beuern	" 8
Edelmuth, Ludwig	13. 3.1901	Beuern	Neuenweg 31
Edelmuth, Berta	29.12.1897	Waldgirmes	Neuenweg 31
geb. Borngässer			
Elsoffer, Hugo Israel	19. 6.1878	Gießen	Landgrafenstr. 8
Elsoffer, Johanna	20.12.1883	Hamburg	Landgrafenstr. 8
geb. Cohen			
Ettlinger, Rosa	24. 9.1884	Weilburg	Liebigstr. 33
geb. Sternberg			
Fuld, Ingbert	26.11.1919	Gießen	Walltorstr. 48
Fuld, Martin	8. 7.1931	Gießen	Walltorstr. 48
Goldschmidt, Hildegard	15. 1.1927	Gießen	Landgrafenstr. 8
Goldschmidt, Nathan	20.12.1891	Stockheim	" 8
Goldschmidt, Lina	31. 7.1888	Rümmelsheim	" 8
geb. Stern			
Goldschmidt, Ruth	3.10.1922	Gießen	" 8
Gutenstein, Gustav	15. 9.1881	Usingen	Walltorstr. 42
Gutenstein, Helene	13. 7.1900	Gießen	" 42
geb. Nußbaum			
Gutenstein, Heinz	24. 2.1926	Gießen	" 42
Heichelheim, Paula	6. 7.1879	Bamberg	Landgrafenstr. 8
geb. Simonsfeld			
Herz, Guido Werner	5. 7.1925	Gießen	Walltorstr. 42
Herz, Lotte	7.10.1914	Gießen	" 42
Herz, Moritz	11. 3.1879	Ehringshausen	" 42
Heß, Kathinka	17.11.1879	Beuern	Landgrafenstr. 8
geb. Edelmuth			
Homberger, Gerda	25. 2.1904	Gießen	Marburgerstr. 10
Homberger, Jenny	16. 6.1872	Bielefeld	" 10
geb. Speyer			
Homberger, Hans	6. 8.1902	Gießen	" 10
Homberger, Henriette	13. 9.1871	Paderborn	" 10
geb. Grünebaum			
Jacob, David, Theo	22. 6.1887	Rüddingshausen	Walltorstr. 48
Jacob, Clothilde	4. 1.1888	Gemünden	" 48
geb. Blumenthal			
Jacob, Ellen	17.10.1925	Gießen	" 48
Jacob, Günther	19. 1.1920	Selters	" 48
Jacob, Lore	12. 5.1924	Mannheim	" 48
geb. Stern			
Janz, Frieda	7.11.1902	Gießen	Neuenweg 33
geb. Keßler			

Kann, Else	1. 8.1929	Gießen	Landgrafenstr. 8
Kann, Hilde	21. 3.1923	Gießen	" 8
Kann, Siegfried Dr.	4. 6.1886	Mainzlar	" 8
Kann, Martha geb. Jacoby	19. 4.1890	Fenchel	" 8
Katz, Cornelia geb. Kugelman	26. 2.1889	Lauterbach	Walltorstr. 42
Katz, Gertrud	30. 5.1922	Gießen	" 42
Katz, Louis	20. 7.1876	Gießen	" 48
Katz, Anna geb. Cohn	20. 6.1883	Paderborn	" 48
Katz, Sally	29. 1.1878	Gießen	" 48
Katz, Paula geb. Nathan	4. 4.1896	Lohra	" 48
Keßler, Friedrich	11. 6.1889	Gießen	Neuenweg 33
Keßler, Friederike geb. Königsthal	6. 3.1896	Karlshafen	" 33
Keßler, Recha	22. 4.1909	Wetzlar	" 33
Kornbaum, Ruchla	12. 8.1883	Klodawko	Walltorstr. 48
Kugelman, Ida	11. 2.1894	Herbstein	" 42
Kugelman, Klara	31.12.1891	Herbstein	" 42
Levi, Paula	2. 2.1877	Frielendorf	Landgrafenstr. 8
Levi, Meier	10. 9.1881	Gr.Bieberau	Walltorstr. 42
Levi, Bertha geb. Ackermann	6. 1.1887	Wiesbaden	" 42
Lindenbaum, Siegmund	2. 3.1883	Asslar	" 42
Lorsch, Arno	22. 3.1928	Alsfeld	" 12
Lorsch, Gustav	24. 8.1894	Alsfeld	" 12
Lorsch, Selma geb. Stiefel	12. 4.1898	Birklar	" 12
Lorsch, Norbert	23. 1.1927	Alsfeld	" 12
Lorsch, Johanna	5. 8.1883	Alsfeld	" 42
Natt, Rudolf	12. 3.1879	Langenbensheim	" 48
Natt, Rosa geb. Rothschild	18.11.1881	Frankfurt/M.	" 48
Natt, Willy	24.12.1907	Frankfurt/M.	" 48
Nußbaum, Bertha geb. Bär	11.10.1878	Griedel	" 42
Oppenheimer, Josef	25.10.1869	Ebelsbach	Bahnhofstr. 58
Oppenheimer, Bertha geb. Wohlgemuth	16. 7.1878	Zweibrücken	Bahnhofstr. 58
Oppenheimer, Selma geb. Stern	26.12.1887	Meerholz	Walltorstr. 48
Oppenheim, Samuel	31. 1.1883	Niederaula	" 42

Oppenheim, Bertha geb. Rosenbaum	15. 1.1873	Rodheim/Bieber	Walltorstr. 42
Pfeffer, Ignatz	16. 3.1857	Tarnow	" 42
Pfeffer, Anna geb. Kugelmann	24.10.1882	Haßlingen	" 42
Reinstein, Wolf	13. 4.1875	Strelno/Posen	" 48
Reinstein, Emma geb. Lazarus	26. 9.1885	Neuleiningen	" 48
Rosenbaum, Isidor	26. 8.1887	Gießen	" 48
Rosenbaum, Dora geb. Sternberg	11. 5.1891	Weilburg	" 48
Rosenbaum, Marianne	1. 4.1922	Gießen	" 48
Rosenbaum, Renée	18. 1.1913	Gießen	Kirchenplatz 4
Rosenbaum, Ludwig	15. 8.1899	Butzbach	" 4
Rosenbaum, Johanna geb. Hirsch	6. 6.1888	Hillesheim	" 4
Rosenbaum, Moritz	15.11.1876	Butzbach	" 4
Rosenbaum, Siegmund	3. 3.1874	Rodheim/Bieber	Walltorstr. 48
Rosengarten, Arthur	12. 2.1901	Allendorf/Lda.	" 42
Rosengarten, Paula geb. Süßkind	7. 2.1913	Atzbach	" 42
Rosenthal, Louis Ludwig	5. 5.1867	Königstein	" 48
Rosenthal, Berta geb. Heilbrunn	22.10.1880	Hofgeismar	" 48
Rosenthal, Luswig	29. 6.1900	Philippstein	Landgrafenstr. 8
Rosenthal, Marcus	14.12.1865	Philippstein	" 8
Rosenthal, Rosa geb. Reich	12. 6.1874	Wohnfurt	" 8
Rosenthal, Richard	28. 4.1878	Butzbach	" 8
Rosenthal, Paula geb. Katz	9. 1.1883	Steinbach	" 8
Sander, Bertha	6. 7.1900	Gießen	" 8
Sander, Johanna geb. Jochsberger	9. 9.1876	München	" 8
Selig, Dora	15. 5.1902	Teillitzheim/Ufr.	Walltorstr. 48
Sonn, Babette geb. Hertz	29. 7.1888	Ettelbrück	" 42
Sonneborn, Isidor	18. 7.1880	Breidenbach	Landgrafenstr. 8
Sonneborn, Rosa geb. Kuder	19. 6.1871	Heuchelheim	" 8
Schmidt, Siegmund	4. 9.1868	Trier	" 8
Schmidt, Emilie geb. Falkenstein	8. 2.1886	Groß-Küdde	" 8
Speier, Jenny geb. Ziegelstein	26. 5.1885	Treis/Lda.	Walltorstr. 48

Stamm, Anna	3. 1.1891	Nordhausen	Landgrafenstr. 8
geb. Collin			
Stern, Esther	1. 4.1926	Gießen	Walltorstr. 48
Stern, Julius	28. 1.1890	Breidenbach	" 48
Stern, Klara	6. 6.1896	Sennfeld	" 48
geb. Thalheimer			
Stern, Ketty	15. 7.1898	Beddelhausen	" 12
Stern, Ludwig	18. 6.1877	Wieseck	Landgrafenstr. 8
Stern, Betti	9. 5.1878	Alsfeld	" 8
geb. Steinberger			
Sternberg, Gustav	8. 4.1887	Weilburg	Liebigstr. 33
Strauß, Bertha	6.11.1879	Gießen	Walltorstr. 42
Süßkind, Meier	9. 2.1880	Atzbach	" 42
Wallach, Helene	22. 7.1881	Gießen	" 48
Wertheim, Julius	28. 6.1875	Gelnhausen	" 48
Wohlgemuth, Hilde	4.10.1893	Zweibrücken	Bahnhofstr. 58
Rosenbaum, Johanna	13. 4.1878	Asslar	Walltorstr. 48
geb. Kahn			
Stern, Siegfried	20. 3.1886	Wehrda	" 42
Stern, Erna	11. 8.1894	Kassel	" 42
geb. Wohlgemuth			

Gießen - Wieseck

Grünewald, Meyer	17. 4.1873	Alten-Buseck	Kirchstr. 5
Grünewald, Settchen	1. 2.1874	Lohra	" 5
geb. Nathan			
Katz, Eva	17. 9.1873	Londorf	Gießenerstr. 27
geb. Oppenheimer			
Katz, Hildegard	11. 5.1932	Gi.-Wieseck	" 27
Katz, Klara	29.12.1876	Niederweidbach	Kirchstr. 5
geb. Simon			
Katz, Lina	5. 5.1902	Wieseck	" 5
Katz, Dr. Ludwig	9. 1.1896	Wieseck	Gießenerstr. 27
Katz, Sofie	21. 7.1906	Bad Wildungen	" 27
geb. Krittenstein			
Krittenstein, Lina	24. 8.1878	Bad Wildungen	" 27
geb. Marx			

Der Oberbürgermeister

II

Gießen, den 11. November 1938

Betr.: Aktion gegen die Juden vom 10. November 1938.

Gestern brannten die beiden Synagogen im Hindenburgwall und in der Steinstrasse bis auf die Aussenmauern ab. Es fand heute früh im Polizeiamt unter dem Vorsitz von Herrn Hauptmann Heinacker eine Besprechung über die Beseitigung der Brandmauern statt, an der ausser mir noch teilnahmen:

Kreisleiter Backhaus,
Standartenführer der SS Müller
der Führer der Tenno, Herr Schuchmann und
Baudirektor Gravert.

Es wurde zunächst festgestellt, dass regelrechte Abbrucharbeiten viel zu langsam gingen und man die Mauerreste der beiden Synagogen sprengen muss. Die Tenno beginnt heute Nachmittag 14 Uhr mit den Aufräumarbeiten und führt unter Oberleitung vom Stadtbauamt die Sprengarbeiten durch. Das Bauamt stellt die Fahrzeuge, Baudirektor Gravert wird sich mit Herrn Hauptmann Heile vom 2. E. Bataillon 116 wegen der nötigen Sprengkörper in Verbindung setzen. Die Stadt legt zunächst die Kosten vor, bis eine endgültige Regelung kommt. Hauptmann Heinacker von der Schutzpolizei hat dahingehend mit Herrn Major Lessing von der Schutzpolizei Darmstadt verhandelt. ~~Alle~~ Alle Kosten, die der Stadt aus dieser Aktion entstanden sind, werden von der Stadt einstweilen vorgelegt (z.Bs. Verschalung der ausgebrochenen Fensterscheiben und Schaufenster) und später beim Land oder Reich angefordert.

Dr. h. c. h. Oberbürgermeister
H. 14/10

GUMM.

Giessen, 15.11.1938.

Das Rechnungsamt wird ein bes. Vorlagekonto für die angeforderten Beträge anlegen die für die Beseitigung der Schäden erforderlich werden. Das Stadtbauamt ist entsprechend verständigt,

✓ I. Akten anlegen.
H. 20.11.1938.

Verf.
1

F. A.
Hummel

Stadtbauamt.

Gießen, den 9. Dezember 1938.

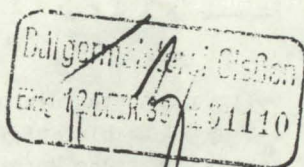
Tgb.No..... 2179

Betr: Aktion gegen die Juden.

Aktenz. 13 00/2.

Hl/Gr. An den Herrn Oberbürgermeister-Abtlg. II-

Gießen-



Die Brandstelle der ehemal. Synagoge in der Steinstraße ist geräumt. Soweit die Kellerdecke nicht eingebrochen ist, haben wir sie bestehen lassen, um die Kellerräume ^{nicht} durch Schutt ausfüllen zu lassen, der gegebenenfalls doch wieder zu beseitigen wäre. Wir werden das Grundstück gegen die Straße durch eine einfache Einfriedigung abgrenzen.

Die Aufräumarbeiten an der ehemal. Synagoge im Hindenburg-Wall sind noch im Gange. Durch eine Anzeige in den hiesigen Zeitungen hatten wir auf die kostenlose Abgabe von Bauschutt aufmerksam gemacht. Inzwischen haben zahlreiche Privatpersonen hier vorgesprochen, und sich Ausweisscheine für das Abholen von zusammen rd. 200 Fuhren Schutt ausstellen ~~zu~~ lassen. Wenn nicht besondere Eile für die Aufräumarbeiten gefordert wird, können auf diese Weise der Stadt wesentliche Kosten erspart werden. Aus diesem Grunde wurde der eingeschlagene Weg gewählt. Auch für unseren Bedarf lassen wir eintretenden Falles Schutt zu Auffüllungsarbeiten abholen. Auf diese Weise könnten alle Schuttmassen im Laufe des Win-

ters /

Der Vorstand
der israel. Religions-Gemeinde
Gießen

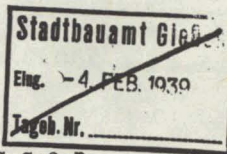
Gießen, den 3. Februar 39

Marburgerstr. 44 . Fernruf 2066

MS

An die

Städtische Branddirektion



G i e s s e n

Ihrem Wunsche gemäss teilen wir Ihnen mit, dass die

1) Jsrael. Religions - Gemeinde Giessen bei der allgem. Feuerassekuranz A-G in Hamburg unter Nr FL 10 762 mit M 20000 - gegen Feuer versichert ist & zwar die gesamten Einrichtungen - & Kultgegenstände der Synagoge Hindenburg - Wall 2 & des Gemeindehauses Lonystr. 4;

2) Jsrael. Religions - Gesellschaft Giessen bei der Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim unter Nr 22 051 mit M 25000 - & zwar Möbel, Kleidungsstücke, Gebetmäntel, Jacken, Teppiche, Vorhänge, gedruckte Bücher, Gesetzesrollen, Gold - Silber - & Kultgegenstände, Lampen & dahingehöriges in der Synagoge Steinstrasse 3.

Vorstand
der Jsrael. Religions-Gemeinde
[Signature]

MANNHEIMER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT

GRUND-KAPITAL RM. 4.000.000 - KAPITAL-RESERVEFONDS RM. 1.000.000
Aufsichtsrat-Vors.: Wilhelm Scipio. Vorst.: Dr. Karl Weiss (Vors.), Paul Pinkow, Dr. Johannes v. Düring.
Postcheck-Konto: Ludwigshafen a/Rh. Nr. 18120 / Telegramm-Adresse: „Assecurans“ / Fernsprech-Sammel-Nr. 45261 / Reichsbank-Giro-Konto
Commerz- und Privatbank A.-G. Filiale Mannheim / Deutsche Bank, Filiale Mannheim, Dresdner Bank, Filiale Mannheim
A. B. C. Code 5. und 6. (5 Letter) Ausgabe

Abteilung Brandschaden.

MANNHEIM, 25. Februar 1939.

Auf Ihr Schreiben vom 6.u.20.cr.

STÄDT. BRANDDIREKTION G Eing. 27.FEB.1939 Tageb. Nr.

An die
Städt.Branddirektion
Giessen.

Ihre Tageb.-Nr.Le/Dö.

Betr.: Ersatz der bei den Synagogenbränden am 10.11.1938 beschädigten Bekleidungsstücke der Berufsfeuerwehr. --

Wir erwidern auf Ihre beiden obigen Schreiben höfll., dass die Behandlung der Angelegenheit sich infolge vorübergehender Abwesenheit unseres Sachbearbeiters nicht eher hatte erledigen lassen.

Wir haben lediglich Inhaltsobjekte in der Synagoge der Israelitischen Religionsgesellschaft Giessen, Giessen,Steinstr.3 gegen Feuerschäden versichert. Das Synagogengebäude selbst ist bei der Hess.Brandversicherungskammer gegen Feuerschäden gedeckt.

Nach den zwischen der Fachgruppe I Feuerversicherung und Nebenzweige und dem Verband öffentlicher Feuerversicherungsanstalten vereinbarten Grundsätzen würden die Versicherer für den der dortigen Berufsfeuerwehr bei Löscharbeiten entstandenen Schaden an Uniformstücken in folgender Reihenfolge zu haften haben:

- 1.) Der Versicherer der Gemeinde oder der Feuerwehr selbst.
- 2.) Der Hausratsversicherer der Löschhilfe Leistenden.
- 3.) Der Versicherer des vom Brande betroffenen Anwesens. Dieses „Anwesen“ ist aber das Gebäude selbst, nicht der darin befindliche Inhalt. Eine Mobiliar-Versicherungsgesellschaft, die das vom Brande betroffene Anwesen in Deckung hat, gibt es daher nicht und mithin ist auch die Jhnen von der Hess. Brandversicherungskammer gegebene Auskunft in sich selbst widersprechend. Daraus folgt, dass unsere Gesellschaft als Versicherer allein des Inhaltes der Synagoge nach den Grundsätzen unserer Fachgruppe und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in keinem Falle entschädigungspflichtig ist.

Mit Deutschem Gruss!

MANNHEIMER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT.

Be/Sch.

Gießen, den 9. September 1942.

Betr.: Die Bereitstellung eines Massenquartiers für etwa 330 Personen für Zwecke der Geheimen Staatspolizei in der Zeit vom 12. bis 17.9.1942.

Am Samstag, dem 5.9. teilte die Geheime Staatspolizei fernmündlich mit, daß die Stadt Gießen die bereits vor einiger Zeit angeforderte Bereitstellung eines Massenquartiers für die Tage vom 12. bis 17.9. durchzuführen habe. Der Herr Beigeordnete Nicolaus hat in der Besprechung vor einiger Zeit mit der Geheimen Staatspolizei, dem NS-Kreisamtsleiter Horig und dem Leiter des Wirtschaftsamts festgelegt, daß das Erdgeschoß und die Turnhalle der Goetheschule für diese Tage bereitgestellt werden sollen. Es wird daher erforderlich, am Samstag, dem 12. die benötigten Schulräume freizumachen und die Strohlager herzurichten, da die Aktion bereits am Montag, dem 14.9., früh beginnen soll. Das erforderliche Stroh soll von den Landwirten des Stadtkreises Gießen leihweise bezogen werden. Die Verpflegung der zu evakuierenden Personen wird von dem Bahnhofsdiens der NSV. durchgeführt. Nach Abschluß der Aktion ist am Donnerstag, dem 17.9. die Schule sofort zu räumen, zu reinigen und für die Schulzwecke herzurichten. Entsprechende Verfügung an das Stadtschulamt ergeht nachfolgend.

gehe. Referat
Nr. 100-5

Verfg.

68.

- ✓ 1. Schreiben an das Stadtschulamt Gießen.

Die Stadtverwaltung muß auf Anforderung der Geheimen Staatspolizei für die Tage vom 14. bis 17.9. ein Massenquartier für zirka 330 Personen bereitstellen. Ich habe mangels anderer Räume für diese Zwecke das Erdgeschoß sowie einen Schulsaal im 1. Obergeschoß und die Turnhalle der Goetheschule vorgesehen und darf Sie bitten, den Unterricht in der Goetheschule am Samstag, dem 12. und Montag bis einschließlich Donnerstag, dem 17.9. ausfallen zu lassen, da es nicht gut zugänglich ist, das Erdgeschoß zu belegen und in den übrigen Räumen Unterricht zu halten.

- ✓ 2. Schreiben an das Stadtbauamt.

Am Samstag, dem 12.9. sind in der Goetheschule im Erdgeschoß 4 Schulsäle, im 1. Obergeschoß 1 Schulsaal und die Turnhalle für die Zwecke eines Massenquartiers auszuräumen und mit Strohschütten

Stadtbaumeister.

Giessen, den 21. September 1942.

Der Oberbürgermeister

der Stadt Giessen

1592 12 IX. 42

Tgb.No. 1361

Betr: Die Bereitstellung eines Massenquartiers für etwa 330 Personen
für Zwecke der Geheimen Staatspolizei in der Zeit vom 12-17.9.42.

An
den Herrn Oberbürgermeister-Abtlg.II-
Giessen

Für Ausräumung von 5 Schulsälen der Turnhalle in der Goetheschule
für Zwecke der Geh. Staatspolizei sind an Kosten zu berechnen :
Ausräumungsarbeiten am 12.9. und Einräumen am 17.9. 1942

Handwerkerstunden 60 a 1,25 RMk = 75.- RMk

Hilfsarbeiterstunden
179 " 0,95 " = 170,05 "

Für An- bzw. Abfahren von Stroh :

Doppelspännerstd. 12 a 2,25 " = 27.- "

Einspännerstd. 19 a 1,30 " = 24,70 "

Für Essentransporte :

25 1/2 Fuhrwerksstunden a 2.- " = 51.- "

3 Std. mit LKW. a 5.- " = 15.- "

Ferngespräche über Fernsprechananschluß 2244

am 14.9. 42 = 42 Stadtgespräche = 4,20 "

" 15.9. " = 9 " = 0,90 "

" 16.9. " = 10 " = 1.- "

" 14.9. " = Ferngespr.Darmstadt 7651 3,90 "

" 14.9. " = " Hungen 57 0,40 "

" 14.9. " = " " 38 0,40 "

" 14.9. " = " Darmstadt 7651 3,30 "

" 15.9. " = " Friedberg 4462 1.- "

Für Desinfektion von 5 Schulsälen 54.- "

Zusammen = 431,85 RMk

Die dem El.Werk für Wagengestellung und der Goetheschule für Rei-
nigung erwachsenen Kosten sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

*Kostenaufstellung
an El.Werk i. Goetheschule
eingefordert.*

23.9.42.

gi

*Ja.
Wohn*

h.

Stadtwerke Gießen

Abteilung Elektrizitätswerk

Fernsprecher Nr. 2157, 2158, 2159 / Sammelnummer 2157

Zahlsteller: Kasse Gartenstrasse 3, Fernruf 2058

Bankkonten: Bezirksparkasse Gießen

Commerz- und Privatbank, Filiale Gießen

Deutsche Bank Gießen

Handels- und Gewerbebank, G. m. b. H., Gießen

Dresdner Bank, Filiale Gießen

Postscheckkonto: Frankfurt am Main Nr. 27707

An die

Geheime Staatspolizei,

G i e s s e n

Neuen Büue 23

Titel..... Monat.....

Auftr. Z. Nr. Mat. Z. Nr.

Rückz. Nr.

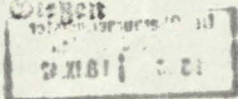
Gießen, den 26. September 1942.

RECHNUNG Nr.

			RM	Rpf
Für ausgeführte Sonderfahrten bei der Evakuierung der Juden:				
1.)	am 14.9.42. mit Omnibus VH 120521 nach Reiskirchen, Grossenbuseck, Daubringen, Lollar, Mainzlaß, Treis, Allendorf, Lendorf, Kesselbach, Rüdtingshausen	Gesamtstrecke = 94 km	--.85	79. 90
2.)	am 14.9.42. mit Omnibus VH 120522 innerhalb der Stadt Gießen	Gesamtstrecke = 21 km	--.85	17. 85
3.)	am 16.9.42. mit Omnibus VH 120 522 von Goetheschule nach Bahnhof	Gesamtstrecke = 23 km	--.85	19. 55
4.)	mit 5 t - Lastwagen Gepäckfahrten von Goetheschule nach Bahnhof	Gesamtzeit = 6 Stunden	5.--	30. --
			RM.	147. 30

Kauf- und Zahlungsbedingungen: Zahlbar innerhalb 2 Wochen — gemäß besonderer Vereinbarungen. Die Gegenstände bleiben bis zur völligen Begleichung Werkseigentum und werden solange leihweise belassen. Bei Zahlungsverzug Berechnung der üblichen Bankzinsen unter Vorbehalt der Stromsperre und Zurücknahme der Waren unter Berechnung von Leihgebühr und Abnutzung. — Beanstandungen werden nur innerhalb 10 Tagen nach Ausstellung der Rechnung berücksichtigt.

Der Bürgermeister
der Stadt Giessen



1) An die Verfg.
Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeistelle Darmstadt
Aussendienststelle

5. Oktober 1942.

G i e s s e n.

Neuen Bäu 23.

II.

Ia.

Evakuierung der Juden in Hessen.

Anliegend übersende ich 3 Rechnungen über die durch die
Bereitstellung eines Massenquartiers in der Goetheschule in
Giessen entstandenen Kosten, und zwar:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Stadtbauamt für Ausräumungsarbeiten usw. | = 431,85 RM |
| 2. Goetheschule für Miete und Reinigung | = 249,- " |
| 3. Stadtwerke Giessen für Sonderfahrten | = 147,30 " |

Wk bitte um Veranlassung der Überweisung der zu 1 und 2
genannten Beträge an die Stadtkasse Giessen und des zu 3 genann-
ten Betrags an die Kasse der Stadtwerke Giessen.

- 3 ANLAGEN -

G.R. dem städt. Rechnungssamt

mit dem Ersuchen um Veranlassung der Einnahmeanordnungen zu 1) u. 2).

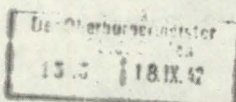
III) Wz. 1.11.1942.

J. V.

Thill

Gießen 17.9.42

3941/42



An die

Herrn Landräte in G i e ß e n - F r i e d b e r g - A l s f e l d -
L a u t e r b a c h - B ü d i n g e n und den Herrn Oberbürger-
meister in G i e ß e n.

Betreff: Evakuierung der Juden in Hessen.

Vorgang: Ohne.

Anlagen: Ohne.

Die Evakuierung der Juden in Oberhessen ist durchgeführt.
Die von ihnen innegehabten Wohnungen sind versiegelt. Über die
von den Juden zurückgelassenen Gegenstände wird das Finanzamt
baldigst verfügen.

Die Bürgermeister haben von den in ihren Orten frei-
gewordenen Judenwohnungen Kenntnis. Ihnen ist auch bekannt, in
welchen Ausnahmefällen einzelne Juden auf Grund entgegenste-
hender Weisung von der Evakuierung nicht betroffen werden.

Zusatz für den Herrn Oberbürgermeister in Gießen:

In Gießen wurden Wohnungen frei in den Häusern Walltorstr. 12,
42, 48, Kirchplatz 4, Landgrafenstr. 8, Marburgerstr. 10 und Neuen-
weg 33.

gez. W i n t z e r,
Krim.-Rat.

Z. Beglaubigung:

Krim.-Obersekretär.

/Wenden

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Darmstadt

B. Nr. IV B 4 - 5026/42 Bz/Ko

(Bei Rückchrift angeben)

Darmstadt, den 8. Oktober 1942.

Wilhelmstrasse 1
Fernsprecher: 7651-54

Der Oberbürgermeister

12.12.42

An den

Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Giessen

in Giessen.

Betrifft: Evakuierung von Juden aus Hessen.

Die der Staatspolizeistelle Darmstadt bei Durchführung der Judenevakuierung erwiesene Unterstützung darf ich Ihnen hiermit meinen Dank aussprechen. Der volle Einsatz aller Beteiligten gewährleistete während der Aktion eine reibungslose Zusammenführung.

Ich bitte, auch allen eingesetzten Kräften meinen Dank zu übermitteln.

Der Oberbürgermeister
der Stadt Giessen

I

Giessen, den 27. Oktober 1942.

Verfg.

1) G. R.

- a) dem Stadtbauamt
- b) dem Stadtschulamt
- c) den Stadtwerken

Stadtbauamt Giessen

Emp. 28 OKT. 1942

Teleg. Nr. 1621

zur Kenntnisnahme und mit dem Ersuchen um Benachrichtigung der Beteiligten übersandt.

2) Wz. 15.12.1942.

I.V.

Stadtbauamt

U.

dem Stadtschulamt
nach Kenntnisnahme weitergereicht.

Der Oberbürgermeister
der Stadt Gießen

1815 30.X.42

Gießen, den 29.10.42.

30. Okt. 42

Gießen, den 4. November 1942.

G.R. dem Leiter der Goetheschule G i e ß e n

zur Kenntnis.

I. V.

Wz.: 10.11.1942

D. L. L. 13.

Der Oberbürgermeister
der Stadt Gießen

1436 12.XI.42

Goetheschule Gießen

537
Eing. 10.11.42

Dem Stadtschulamt
nach Kenntnisnahme
zurückgemacht.

Stadtschulamt
Gießen

Stadtwerk
M 25450 • 25.NOV.1942
Gießen

Gießen, den 21. November 1942.

Ur.

den Stadtwerken G i e ß e n

nach Kenntnisnahme weitergereicht.

I. V.

Stadtwerke Gießen

U.

dem Herrn Oberbürgermeister, Abt. III,

nach Kenntnisnahme zurückgemacht.

Der Oberbürgermeister

III

Der Oberbürgermeister

STADTWERKE GIESSEN

15.7. 30.XI.42

Ur.

dem Herrn Oberbürgermeister Abt. I

zurückgemacht.

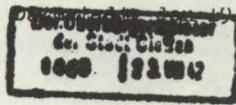
I. A.

No.	Familien- Namen	Vor- Namen	Geburts- Datum	Geburts- Ort	Letzte Wohnung in Gießen	Wann u. woher verzogen
94	Oppenheim	Samuel	31.1.1883	Niederaila	Waller. 42	14.9.42 Ausg. versch.
95	" geb. Rosenbaum	Isidor	15.1.1873	Rodheim	" "	14.9.42 " "
96	Pfeffer	Isaak	16.3.1857	Tornow	" 42	30.9.42 Abg. versch. offen Angabe nicht genau
97	" geb. Kugelmann	Anna	24.10.1882	Haspungen	" "	30.9.42 " "
98	Reinstein	Wolf	13.4.1875	Prebno	Waller. 48	31.8.1942 Ausg. versch.
99	" geb. Lazarus	Emma	26.9.1885	Neulandingen	" "	31.8.1942 " "
100	Rosenbaum	Isidor	26.8.1887	Gießen	Waller. 48	30.11.1942 u. unbekannt
101	" geb. Sternberg	Sora	11.5.1891	Weilburg	" "	30.11.42. u. unbekannt
102	"	Mariaanna	1.4.1922	Gießen	" "	30.11.42. " "
103	"	Henri	18.1.1913	"	Dorfstraße 4	1.12.42 Ausg. versch.
104	"	Litwin	15.8.79	Reichbach	" "	1.12.42 " "
105	" geb. Kirsh	Isidor	6.6.1888	Hilberstein	" "	1.12.42 " "
106	Rosenbaum	Horst	15.11.1876	Reichbach	" "	1.12.42 " "
107	"	Regina	3.3.1874	Rodheim	Waller. 48	31.8.42 Abg. versch. offen Angabe nicht genau
108	Rosengarten	Arthur	12.2.1901	Allendorf	" "	42 20.9.42 u. unbekannt
109	" geb. Lipkind	Lucia	7.2.1913	Attzbach	" "	42 20.9.42 u. "
110	Rosenthal	Emil Ludwig	5.5.1867	Königsstein	" "	48 15.8.1942 Abg. versch. offen Angabe nicht genau
111	" geb. Heilbrunn	Isidor	22.10.1880	Hofgeismar	" "	48 15.8.42 " "
112	Rosenthal	Ludwig	29.6.1900	Philippstein	Landsgraben 8	30.9.42 Ausg. versch.
113	Rosenthal	Maximilian	14.12.1865	" "	" "	8 30.9.42 " "
114	" geb. Reich	Rosa	12.6.1874	Worms	" "	8 30.9.42 " "
115	Rosenthal	Reinhold	28.4.1878	Reichbach	" "	8 15.10.42 u. unbekannt
116	" geb. Katz	Paula	9.1.1883	Reinbach	" "	8 15.10.42 u. "
117	Sander	Isidor	6.7.1900	Gießen	" "	8 18.11.42 Abg. versch. offen Angabe nicht genau
118	" geb. Frankfurter	Isidor	9.9.1876	München	" "	8 18.11.42 " "
119	Selig	Sora	15.5.1902	Reichbach	Waller. 48	30.10.42 u. unbekannt
120	Sonn geb. Hertz	Salma	29.7.1888	Ettenbrunn	" "	42 1.11.42 Ausg. versch.
121	Sonneborn	Isidor	18.7.1880	Breidenbach	Landsgraben 8	31.8.42 Abg. versch. offen Angabe nicht genau
122	" geb. Kuder	Rosa	19.6.1871	Reichelsheim	" "	8 " " " "
123	Schmidt	Regina	4.9.1868	Trier	" "	8 25.9.42 u. unbekannt
124	" geb. Falkenstein	Lucia	8.2.1886	Gröden	" "	25.9.42. " "

46 No	Familien = Namen	Vor - Namen	Geburts datum	Geburts Ort	Letzte Wohnung in Glessen	wann u. woher verzoogen	
125	Speier gel. Liegelstein	Fanny	16.5.1885	Preis 1/2 Dr. Wallter.	48	30.9.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.	
126	Stamm gel. Collin	Anna	3.1.1891	Nordhausen Landgr.	8	15.10.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.	
127	Stern	Elfrid	1.4.1926	Gießen Wallter.	48	1.11.42 n. n. n. n.	
128	Stern	Filina	28.1.1890	Breidenbach	"	1.11.42 " " " "	
129	" geb. Thalheimer	Elara	6.6.1896	Sennfeld	"	1.11.42 " " " "	
130	Stern	Raffi	15.7.1898	Bedelhausen	"	30.10.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.	
131	"	Liedwig	18.6.1897	Wiesack Landgr.	8	14.9.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.	
132	" geb. Steinberger	Luigi	9.5.1898	Alsfeld	"	14.9.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.	
133	Sternberg	Griffen	8.4.1887	Weilburg	Liedwig.	33	31.8.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.
134	Strauß	Luigi	6.11.1899	Gießen Wallter.	48	20.9.42 n. n. n. n.	
135	Süßkind	Anna	9.2.1880	Alzbach	"	1.10.42 n. n. n. n.	
136	Wallach	Elara	22.7.1881	Gießen	"	48 15.10.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.	
137	Werthm	Filina	25.6.1895	Elmhäuser	"	20.10.42 n. n. n. n.	
138	Wöhlgemüth	Liedwig	4.10.1893	Zimmern-Lindheim	Landgr.	58	1.10.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.
139	Rosenbaum gel. Kath.	Liedwig	13.4.1898	Arslar	Wallter.	48	31.8.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.
140	Stern	Griffen	20.3.1896	Alsfeld	"	42 14.9.42 " " " "	
142	" geb. Wöhlgemüth	Liedwig	11.8.1894	Kassel	"	14.9.42 " " " "	
143	Grünwald	Anna	17.4.1893	Alten-Buseck	Landgr.	5	1.10.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.
144	" geb. Kath.	Luigi	1.2.1894	Lohra	"	4.10.42 " " " "	
145	Katz gel. Oppenheimer	Lara	12.9.93	Londorf	Gießen	27	31.8.42 n. n. n. n.
146	"	Feldgand	11.5.32	Gießen	Landgr.	5	5.9.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.
147	" geb. Simon	Elara	29.12.1916	Niederrad	Landgr.	5	20.10.42 n. n. n. n.
148	"	Liedwig	5.5.1902	Wiesack	"	20.10.42 " " " "	
149	"	Dr. Liedwig	9.1.1896	"	Gießen	27	14.9.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.
150	" geb. Krienenstein	Elara	21.7.1906	Bad Kallmünz	"	14.9.42 " " " "	
151	Krienenstein gel. Marg.	Liedwig	24.8.98	"	"	1.11.42 ^{Abgemitt. offen} Angeln n. n. n. n.	

Ab-schrift.

Der Reichsstatthalter in Hessen
- Landesregierung -
Abteilung II (Polizei)
zu Nr. II- V- 8478 - .



Juni 1942.

Betr.: Benutzung der Verkehrsmittel durch Juden.

24. JUL 1942

An die Landräte und staatlichen Polizeiverwalter;
Nachrichtlich: der Gestapo-stelle Darmstadt.

Der Abschnitt B III des RdErl. des Reichsverkehrsministers vom 18. 9. 1941- 15 Vpa 21, mitgeteilt durch Verfügung vom 6.10. 1941 zu Nr. II-V-14018, wird mit vorortiger Wirkung wie folgt geändert.

" III. Benutzung von Warteräumen und anderen Einrichtungen.

Juden ist die Benutzung von Warteräumen, Wirtschaften und sonstigen Einrichtungen der Verkehrsbetriebe verboten.
(RdErl. des RVm. vom 6. 6. 1942 - 15 Vpa 23 -).

Jm Auftrag:
gez. Unterschrift.

Der Oberbürgermeister

III/53.02./17.

Gießen, den 2. März 1943.

Betr.: Beförderung von Juden auf den Nahverkehrsmitteln der Stadt Gießen.

G i e ß e n ist judenfrei.

B e s c h l u ß :

✓ Weglegen.

Hein

Sto

8